

toppharm

Apotheken MuttENZ  
ARBOGAST, SCHÄNZLI

Gut geschützt im  
Sommer mit TopPharm.

Tipps zum richtigen Sonnenschutz jetzt in Ihrer Apotheke.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 9. August 2024 – Nr. 32

## Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ  
www.schibler-ag.ch  
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ/Grossauflage Pratteln

061 461 98 00

www.hellag.ch



## Ein Jazz uf em Platz, wie es sein soll und fast immer war

**SCHNIEPER  
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION  
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TEL 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



Drei Bühnen, acht Bands, Hunderte Zuschauerinnen und Zuschauer, ein Wetter: Jazz uf em Platz war 2024 wieder ein voller Erfolg. Die Musiker – im Bild Mike Sanchez & The Drew Davies Rhythm Combo – waren zufrieden und fühlten sich wohl. Well done! Foto Thomas Ruf

Seiten 4 und 5

seit 40 Jahren

**Ramseyer  
Elektro AG**  
die Voltprofis

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ  
061 461 12 91  
Filiale Aesch  
061 751 81 81  
Filiale Pratteln  
061 821 81 81

**schneider**  
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär  
Heizung Spenglerei

www.schneider-shs.ch  
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 627 92 92

**Möbel Roth**  
schön wohnen gesund schlafen

Ihr Möbelhaus  
in Reinach

**HÖFERLIN INSTITUT**  
Physiotherapie und Training  
Ihr Rehazentrum in der Region

Bahnhofplatz 1  
4133 Pratteln  
www.hoeflerin-institut.ch  
061 823 78 78

**Neu: Carpaccio**  
hausgemacht von  
unserem Partyservice

**Tenzler**  
Natura-Qualität  
Familientradition seit 1898  
Arlesheim • Reinach • MuttENZ • Partyservice  
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Bundesfeier

# Vor allem dankbar und stolz, die Idee der Schweiz zu verteidigen

Auch in Muttenz wurde der 733. Geburtstag der Schweiz mit einem ganz traditionellen Programm gebührend gefeiert.

Von Axel Mannigel

Der Dorfplatz war am Vorabend des Nationalfeiertags bis auf den letzten Platz gefüllt und eine heitere Stimmung lag in der Luft. Hinter der kleinen Bühne, die auf irgendeine Weise rustikal wirkte, leuchtete das Schweizerkreuz und dahinter erhob sich die Mauer von St. Arbogast. Der Ort war gut gewählt: Finden die meisten Anlässe ja vor dem Gemeindehaus statt, macht es Sinn, die Bundesfeier vor einem solch ehrwürdigen und besonderen Bauwerk wie der Kirche zu platzieren.

Während das Duo SabAndy die Anwesenden mit Schlagermusik verwöhnte, machten sich alle parat, die später etwas zu sagen oder einen Auftritt hatten. Einer von ihnen war Moderator Daniel Buser. «Traditionen sind wichtig, sie stiften Identifikation und geben Halt, vor allem jetzt in Zeiten, in denen es in verschiedenen Bereichen der Welt Krisen gibt, die uns direkt oder indirekt betreffen», so Buser in seiner Begrüssung.

Auch die Kinder, die ja erst in diese Traditionen hineinwachsen, konnten etwas machen: Unter Anleitung der Jungschi Chrischona Muttenz bemalten sie Lampions, die später beim Einbruch der Dunkelheit gezeigt wurden. Nach weiterer Musik von SabAndy begrüßte auch Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann die Gäste im Namen des Gemeinderats, des Verkehrsvereins Muttenz und des Damenkegelclubs Rhy Nixe.

«Muttenz mit seinen 18'513 Einwohnerinnen und Einwohnern wird von den einen als Dorf und von den anderen als Stadt bezeichnet. Wie auch immer, beide haben recht», sagte sie und fuhr fort: «Was aber unser Dorf respektive unsere Stadt ausmacht, das sind die Menschen, die hier leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Und mit Stolz darf ich sagen, dass Muttenz ein lebendiges Dorf, eine lebendige Gemeinde ist.»

Diese Lebendigkeit drückte sich bei der Muttenger Bundesfeier einerseits in fröhlicher Geselligkeit



Festredner Gerhard Pfister holte weit aus, um im Hier und Heute anzukommen.

Fotos Peter Wehrli/Axel Mannigel

aus, andererseits eben in den gelebten Traditionen. Nach Stadelmann erfüllte der urchige Alphornklang den Dorfplatz, gefolgt vom imposanten Läuten der Glocken von St. Arbogast. Der Jodlerklub gab zwei Stücke zum Besten, was mit viel Applaus und Juchzern honoriert wurde.

Dann war es Zeit für Festredner Gerhard Pfister, Nationalrat und Präsident der Mitte. Er begann betont humorvoll: «Ich kann Ihnen versichern, die Ehre, in Muttenz eingeladen zu sein, gehört zu den Höhepunkten meiner politischen Karriere.» Pfister blieb beim Hu-

mor, brachte aber zunehmend Ernst in seine Ansprache. Spätestens als er angesichts von Leuten, welche die Hymne und die Fahne infrage stellen, von «Wohlstandsverwahrlosung» sprach, hatte sich der Wind gedreht.

Pfister erinnerte ans Rütli und an Morgarten und dass der Wert solcher Ereignisse wichtig für Identität, Zusammenhalt und gemeinsame Werte sind. Heute sei die Schweiz eine der besten, freiheitlichsten, sichersten und friedlichsten Gesellschaften, in der Menschen je leben durften. Dafür gelte es dankbar zu sein und auch stolz.

Pfister rief abschliessend dazu auf, die Idee der Schweiz und ihre Geschichte zu verteidigen. «Lang lebe Muttenz, lang lebe die Schweiz!»

Auf diese patriotischen Töne folgten die Töne des Musikvereins. Als der ganze Platz erst das Baselbieterlied sang und später den Schweizer Psalm, war die Gemeinschaft für Momente zum Greifen. Auch die Schwyzerörgelfründe Eggflue griffen zu und verzauberten den Platz ebenso wie die Kinder mit ihren bunten Lampions.

Mit lockerer Geselligkeit klang das Fest aus, bis die ersten Tropfen alle nach Hause trieben.



Die Lampions warteten auf etwas Farbe.



Die urchigen Klänge faszinierten und belustigten.



Stolz auf ein lebendiges Dorf: Franziska Stadelmann.



Der Jodlerklub liess die Tradition vielstimmig erklingen.



Die vielen Kinder mit ihren Lampions verjüngten den Anlass deutlich.



Daniel Buser moderierte mit Herz und viel Wissen.



Immer eine sichere Bank: Der Auftritt des Musikvereins.



Sabine Hirczy-Hammer + André Pancaldi = SabAndy.



Auch die Schwyzerörgelifründe Eggflue trugen zur Tradition bei.



Während das Höhenfeuer brannte, wurde der Schweizer Psalm gesungen.

# Festival **Petrus hat vielleicht doch ein Herz fürs Jazz uf em Platz**

Hatte der Wettergott im letzten Jahr noch die Show übernommen, war dieses Jahr nur die Musik zu hören. So muss es sein.

Von Axel Mannigel

Immer wieder war der bange Blick am 13. Juli entweder zum Himmel oder aufs Handy gegangen. Das Erlebnis des Vorjahres, als alles in den Fluten unterging, war noch zu gut in Erinnerung. Aber der Tag zeigte sich schon früh von seiner guten Seite – und so sollte es bis spät in die Nacht bleiben.

Dafür gab es eine andere Herausforderung: Da der Labradoodle Sina partout nicht allein in der neuen Muttenger Wohnung bleiben wollte, musste er mit aufs Festival. So viel (gute) Musik hat ein Hund wahrscheinlich selten erlebt und so viele Menschen und Gerüche auch nicht. Auch das eine und andere Leckerchen fiel für ihn ab.

Ausserdem gab es zuerst noch eine hundefreie Zeit in der exklusiven Jazz-Lounge, die jedoch so exklusiv war, dass fast kein Durchkommen möglich war. Zeitgleich spielte die Cosa Nostra Jazz Band und eröffnete den Abend. Nur war sie in der Lounge nicht wirklich zu hören und als Sina dann Herrchen und Frauchen ergänzte, hatte die Band schon aufgehört.

Also hiess es, den Hund durch die Menge zu ziehen und mal zu erkunden, was denn alles so geboten wurde. Und das war wie jedes Jahr einiges, vor allem, wenn man den Mittenza-Parkplatz mit ins Bewusstsein nimmt. Dort führten die Schänzlifäger Regie und liessen es auf der Bühne richtig krachen.

Der Hunger lockte an die Verpflegungsstände, also galt es anzustehen. Im Hintergrund hatten Pat & The Blueschargers gespielt, inzwischen machte sich Little Chevy parat. Da alle Tische voll besetzt waren, hiess es, erst mal nur eine Portion Pommes zu nehmen. Dabei fielen bei der Produktion immer wieder welche zu Boden, ein kleines Fest für Sina!

«Seid ihr noch am Verdauen?», rief Little-Chevy-Frontfrau Evelyn Pequignot fröhlich, bevor sie mit ihrer Band und dem Titel «He's too hot for me» loslegte. Mit dem fetzigen Sound im Rücken ging es zurück auf den Dorfplatz. Dort



Nach viel Regen 2023 war dieses Jahr wieder viel Volk da. Zu erleben gab es die Bayoogie Masters mit Christian Christl und Butch Kellem (Mitte) sowie Mike Sanchez & The Drew Davies Rhythm Combo (unten).



Auch auf dem Mittenza-Parkplatz bei den Schänzlifägern spielte die Musik, etwa Black Currant Jam (oben). Und zu später Stunde gab Larissa Baumann schlicht alles (Mitte).

Fotos Thomas Ruf, Peter Wehrli, Stefan Munsch

spielten gerade Mike Sanchez & The Drew Davies Rhythm Combo. Mike verbreitete nicht nur mit seinem virtuoson Spiel beste Laune: «What a beautiful time we're having here!» Er genoss es sichtlich, bei bestem Wetter und «vollem Haus» zu spielen.

Ebenso wie die Bayoogie Masters, die mit ihrem Spiel und ihrer Performance am meisten überzeugten. Die Bandbreite war eindrücklich, ausserdem klangen sie am «jazzigsten». Grandioses Piano-Spiel, ein Posaunist wie direkt vom Mississippi und coole Ansagen machten ein rundes Paket. Eben noch «Flip, flop, fly, don't care if I die» mitgesungen, ging es noch mal auf den Mittenza-Parkplatz, wo es zu Zigarrenrauch psychedelische Rockklänge gab, dazu einen Kaffee und ein Stück Kuchen: Wie immer, die Mischung machts!

Hündin Sina hatte sich inzwischen längst mit dem Spektakel abgefunden und sah und roch die Vielfalt des Bodens. Mit der Schnauze tief über Grund galt es zu sehen, was inzwischen vorne los war. Die Bayoogie Masters spielten immer noch und der Sänger Christian Christl sagte gerade: «In Muttengz wird man behandelt wie ein junger Gott.»

Schliesslich war es Zeit für «Göttin» Larissa Baumann. Als sie um 23.15 Uhr ihren Auftritt hatte, war sie so frisch und energiegeladent wie andere am Morgen. Sie heizte den verbliebenen Zuhörenden richtig ein, was auch nötig war, denn es war inzwischen recht kühl geworden. Ein richtiger Kracher zum Abschluss, nur Sina lag unter dem Tisch und schlief.

Es war ein Abend, wie man ihn sich nur wünschen kann und es ist toll, dass Muttengz so etwas bietet – trotz allem nächstes Jahr gerne ohne Hund, der sowieso ein neues Zuhause sucht ...

# OPTICUS

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Als Kinderbrillenspezialist haben für jede Gelegenheit die passende Sehlösung.

Euer unabhängiger Optiker im Dorf.

  [opticus-muttenz.ch](https://www.opticus-muttenz.ch)

## Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

[www.hardeggerag.ch](https://www.hardeggerag.ch)

Inserieren bringt  
**Erfolg!**



## Zahnprothesen

Reparaturen – Neuanfertigungen

Telefon 061 731 28 14

Zahntechn. Labor M. Gschwind

Talstrasse 22, 4112 Flüh

[www.zahnprothesen-gschwind.ch](https://www.zahnprothesen-gschwind.ch)



## Fischessen am Rhein



09. / 10. / 11. August 2024

beim traditionellen *Mattenfest* in der Schweizerhalle

### Festbetrieb, Tombola

Freitag 18.00 bis 24.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

*Jockey-Waggis-Bar* ab 21.00 Uhr (Freitag & Samstag)

### Musikalische Highlights

Freitag ab 19.00 Uhr Surprise Band

Samstag ab 18.00 Uhr Mittwoch Band Basel

ab 21.00 Uhr Crawbone Zydeco

Sonntag ab 11.30 Uhr Musikverein Muttenz

### Sportliche Highlights

Samstag ab 08.00 Nationales Einzelwettfahren

Sonntag ab 13.00 Schlagrunder-Rennen mit Muttenzer

Dorfvereinen & Gewerbe

### Gratis Shuttlebetrieb ab Festbetrieb

Muttenz Hauptpost  $\longleftrightarrow$  Festgelände



Der Wasserfahrverein Muttenz heisst Sie herzlich willkommen

# SANITÄR – HEIZUNG FEIGENWINTER

die gute *Quelle* für Haustechnik

[www.sanitaer-feigenwinter.ch](https://www.sanitaer-feigenwinter.ch)

Sanitär + Heizung

EXPRESS-Kundenservice

061 711 99 04

## Muttenzer Anzeiger

[www.muttenzeranzeiger.ch](https://www.muttenzeranzeiger.ch)



## DITTINGER FLUGTAGE 17. / 18. AUGUST '24

[www.flugtage.ch](https://www.flugtage.ch)



PROGRAMM-HIGHLIGHTS:

Patrouille Suisse (Sa) | Super Puma (So) | Bronco OV-10 | Wing Walking | Blanix | Classic Formation | u.v.m.

# Gesellschaft Eine MuttENZerin bezahlte 1980 das Glöckli des Ständerats

Bei einem Besuch im Bundeshaus offenbarte sich eine ganz besondere Geschichte mit historischen Dimensionen.

Von Axel Mannigel

«Sie legen vieles auf den Tisch, was Normalbürger nicht können: Gesetzesentwürfe, geheime Protokolle, Staatsbudgets usw. Sie haben aber auch «Normales» auf dem Tisch. Und das möchten wir Ihnen hier einmal zeigen», so beginnt unter dem Titel «Interessant, was Regierungschefs so auf den Tisch legen» ein Bericht in der Schweizer Illustrierten Nr. 48/1979. Neben den Schreibtischen von Sowjetchef Leonid Breschnew, dem deutschen Bundeskanzler Helmut Schmidt und der englischen Premierministerin Margaret Thatcher kam auch der von Ständeratspräsident Ulrich Luder vor. Und auf Luders Tisch befand sich eine Glocke. Auf diese hatte es die MuttENZerin Susi Müller abgesehen. In einem Brief schrieb sie an Luder: «Seit ein paar Wochen lässt mir ein Artikel keine Ruhe und so habe ich mich entschlossen, Ihnen mein ungewöhnliches Anliegen vorzubringen. Im Heft Nr. 48 war Ihre Glocke abgebildet. Da ich seit einiger Zeit Glöckchen sammle, habe ich nun die verrückte Idee, Sie dazu zu überreden, mir dieses hübsche Ding zu verkaufen.»

## 44 Jahre später

Das Wunder geschah: Ulrich Luder antwortete persönlich und informierte Müller, er habe ihr Anliegen an seinen Nachfolger Josef Ulrich weitergeleitet. Auch Ulrich antwortete Susi Müller und das recht ausführlich. Er glaube, es handele sich um eine Verwechslung, denn die Glocke sei eigentlich unscheinbar und «irgendwann in einem Warenhaus erworben; die meisten Vereins- und Gemeindepräsidenten dürften über ansehnlichere Glocken verfügen». Müller jedoch blieb hartnäckig und schickte Ulrich eine Fotokopie. Ein halbes Jahr später bekam die Sammlerin Post vom Generalsekretär der Bundesversammlung: «Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Büro des Ständerates beschlossen hat, eine neue Tischglocke anzuschaffen und Ihnen diese alte Glo-



Diese Seite in der Schweizer Illustrierten von 1979 hatte es Susi Müller angetan.

Fotos zVg

cke gegen Bezahlung des ausgelegten Betrages zu überlassen.»

44 Jahre später machte Susi Müller im Frühling 2024 im Rahmen eines Pensioniertenanlasses der Gemeinde MuttENZ einen Ausflug nach Bern. «Ich hatte ja die Glocke, die ich bezahlt habe, nie gesehen, denn ich habe nicht die bezahlt, die ich bekommen habe, sondern die, welche der Bund neu gekauft hat», erzählte sie beim Gesprächstermin in MuttENZ. Eigentlich sei der Ständeratssaal wegen der laufenden Session nicht zugänglich gewesen. Doch sie sei zu Nationalratspräsident Eric Nussbaumer, der neben Ständerätin Maya Graf eine der beiden Gruppen führte, gelaufen: «Das wäre jetzt schrecklich für mich, wenn ich nicht hineindürfte, weil ich doch so gern mal das Glöckli gesehen hätte», sagte sie ihm. Nussbaumer habe sich sehr erstaunt gezeigt und wollte wissen, wieso und weshalb. Müller erzählte ihm



Erstaunen und Freude auch bei Ständerätin Maya Graf (links).

die Geschichte in kurzen Worten. Danach war es keine Frage mehr und Müller durfte zum Pult gehen, wo sie ihr Glöckli auspackte. «Ob ich wohl mal mit dem neuen läuten dürfte?» Und dann läutete sie mit diesem und Nussbaumer mit jenem. Sie musste dann auch noch beiden Gruppen, die Nussbaumer zusammenrief, die ganze Geschichte erzählen. «Das habe ich



Das Objekt der Begierde: die Ständeratsglocke.



Im Glöckli-Vergleich: Susi Müller und Eric Nussbaumer.

gemacht und war glücklich, endlich das Glöckli gesehen zu haben», so Müller gerührt und lachte: «Seien wir ehrlich, es gibt kein anderes Land, wo so etwas möglich wäre!» Und Nussbaumer? Der wollte alle Unterlagen und Briefe haben, um diese einmalige Geschichte zu dokumentieren, dass eine MuttENZerin das Glöckli vom Ständerat bezahlt hat.

# Metall ist unsere Stärke

## Jakob Gutknecht AG



Hardstrasse 19  
CH-4132 Muttenz  
Tel. +41 (0)61 465 90 10  
Fax +41 (0)61 465 90 11  
info@jakobgutknecht.ch  
www.jakobgutknecht.ch

- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung  
und vieles mehr ...



Überall für alle

# SPITEX

Muttenz

061 465 73 33

[www.spitexmuttenz.ch](http://www.spitexmuttenz.ch)

reinhardt

# Buchpräsentation

Freitag, 16. August 2024, 17 Uhr



Roman mit Gemälden der Riehener Künstlerin – eine Lebensgeschichte aus dem bewegten 20. Jahrhundert.  
CHF 35.– | ISBN 978-3-7245-2652-0

Im Rahmen der Ausstellung  
**Zuversicht in Variationen –  
Das Werk von Anuška Götz**

Theater Arlecchino, Walkeweg 122, 4052 Basel  
16.–18.08.2024: FR 17–20 Uhr, SA & SO 14–17 Uhr  
[www.theater-arlecchino.ch](http://www.theater-arlecchino.ch)

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter **reinhardt.ch**



# ACHTUNG KINDER ÜBERRASCHEN



## RECHNEN SIE MIT ALLEM



Ihre Polizei



[doppelt-aufpassen.ch](http://doppelt-aufpassen.ch)

# WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT



[reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

# Museen Muttentz **Der Imagefilm als Visitenkarte ist eine schöne Würdigung der Arbeit**

Über die Museen Muttentz gibt es neu einen elfminütigen Film, der sie vor- und darstellt. Gezeichnet wird ein umfassendes Bild.

Von Axel Mannigel

Es war ein schöner Sommerabend und der rote Teppich, der ins Bauernhausmuseum im Oberdorf führte, leuchtete einladend. Als alles parat und startklar war, wurde der Teppich freigegeben und ein seltener Moment von Ruhm und Ehre umwehte die Eintretenden. Nicht zu Unrecht, waren doch in der Hauptsache die Mitwirkenden zu der Film-premiere eingeladen worden.

Oben im hinteren Tenn angekommen – hier werden sonst die historischen Waschmöglichkeiten ausgestellt –, ergriff Ruedi Bürgin, Präsident der Arbeitsgruppe Museen Muttentz, das Wort und begrüßte die Anwesenden. «Warum haben wir diesen Film gemacht?», fragte er rhetorisch und gab dann gleich die Antwort: «Die Museen Baselland hatten vor einiger Zeit die Idee, jedem Baselbieter Museum die Möglichkeit zu geben, sich im Bürgerhaus in Pratteln den Besuchern mit einer kleinen Präsentation vorzustellen.» Inzwischen sei das Projekt zwar eingeschlafen, jedoch habe die Idee einer solchen Präsentation als Werbung allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe gefallen.

## Für spätere Generationen

«Wir haben beschlossen, einen Film drehen zu lassen.» Und das nicht nur über die beiden Museen, sondern auch über den gesamten Arbeitsbereich, der dazu gehört, das habe man für spätere Generationen dokumentieren wollen. Die Spendengelder in der Kasse der Arbeitsgruppe hätten für den Film gereicht und Filmer Thomas Brügger habe mit seinem Film über das Backen im Bauernhaus überzeugt. «Bei ihm wussten wir, dass wir den Film bekommen, den wir uns vorstellen», so Bürgin zufrieden. Das bedeutete jedoch, dass Brügger nach seiner Zusage bei jeder Aktion der Arbeitsgruppe dabei war. «Wir haben dabei gelernt, was Schauspielern in einem Film bedeutet, durften zum Beispiel nicht in die Kamera schauen und mussten dieses und jenes tun und das so lange, bis es gepasst hat.»



Seltene Gelegenheit: Der rote Teppich ins Bauernhausmuseum (oben). Barbara Rebmann und Ruedi Bürgin (unten) sind die Erzähler im Film.

Fotos Axel Mannigel



Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Zu gefälliger Gitarrenmusik fliegt die Kamera über die Wartenberg-Burgen auf Muttentz zu, während die Schweizer Fahne im Wind flattert. «In Muttentz gibt es zwei Museen, die der Einwohnergemeinde gehören», berichtet Barbara Rebmann, Vizepräsidentin der Arbeitsgruppe, erst aus dem Off, dann sichtbar in einem der Depots. «Zum einen ist das das Ortsmuseum aus dem Jahr 1972, zum anderen das Bauernhausmuseum aus dem Jahr 1984. Die Arbeitsgruppe bewirtschaftet beide Museen und alle Sammlungen, die dazu gehören.» Im ersten befindet sich neben der Sammlung Karl Jauslin auch ein Blick zurück in die Geschichte.

«Es ist sehr interessant, wie die Leute manchmal staunen, wie sich das Dorf so unglaublich verändert hat», erzählt nun Ruedi Bürgin im Bauernhausmuseum. «Dort zeigen wir das Leben, wie es um 1900 gewesen ist», macht Rebmann weiter. Das, was sie und Bürgin erzählen, wird harmonisch durch die treffenden Motive aus Thomas Brüggers Kamera begleitet. Diese sind warm und die Bildsprache ist aussagekräftig und überzeugend.

Zu den Aufgaben der Arbeitsgruppe gehören auch Führungen (durch die Museen und durch Muttentz) sowie Arbeitstage mit längst vergangenen Techniken und Methoden. Daneben gibt es das Backen im Ofen des Bauernhausmuseums, das beliebte Adventsfenster und natürlich die beiden Depots mit rund 17'000 einzelnen Objekten, «ein Riesenarbeitsaufwand», so Rebmann.

## Spitze des Eisbergs

Bürgin vergleicht die Situation mit einem Eisberg: «Die beiden Museen sind die Spitze, die aus dem Wasser ragt, der grosse Rest befindet sich in den Depots im Schulhaus Donner-

baum und auf dem Geispel.» Hier müssen die Objekte nicht nur erfasst, sondern auch gepflegt werden.

Der Film schliesst mit Ruedi Bürgins Wunsch, dass jede Muttentzer Schülerin und jeder Schüler einmal in beiden Museen war. So könnte vielleicht das Interesse für die Vergangenheit wachgehalten und die Begeisterung geweckt werden, die es braucht, damit dieses Erbe behalten und weiter gepflegt werden kann. Filmer Thomas Brügger hat mit dem Film seinen Beitrag geleistet: «Es war spannend, toll und interessant, diesen Film zu machen, mit den Leuten zusammenzuarbeiten und hinter die Kulissen zu sehen.»



Wo sonst eine Ausstellung ist, hiess es nun: Film ab!

# Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

**S+** **samariter**  
MuttENZ

## MuttENZ

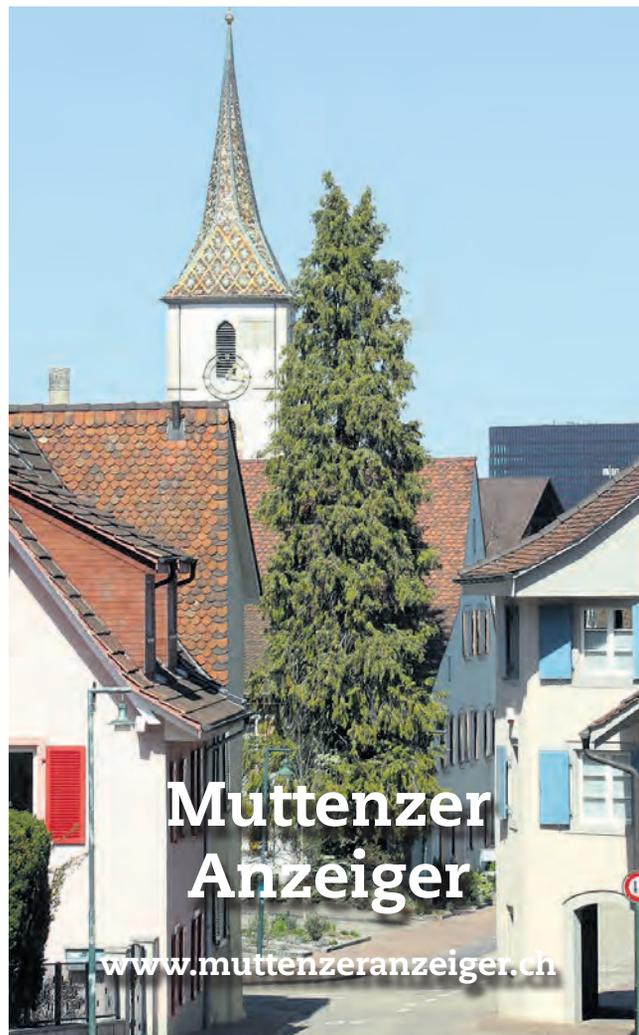
Schulhaus Donnerbaum, Aula

**Donnerstag, 15. August 2024**  
von 16.30 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch  
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**



## Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**  
Bretonische Sehnsucht –  
Kommissar Dupins  
dreizehnter Fall  
Kriminalroman |  
Verlag Kiepenheuer & Witsch



2. **Karen Sander**  
Der Sturm:  
Vernichtet  
Kriminalroman |  
Rowohlt Verlag

3. **Marc-Uwe Kling**  
VIEWS  
Thriller | Ullstein Verlag

4. **Miranda July**  
Auf allen vieren  
Roman |  
Verlag Kiepenheuer & Witsch

5. **Fred Vargas**  
Jenseits des Grabes  
Kriminalroman | Limes Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Elke Heidenreich**  
Altern  
Lebenshilfe | Hanser Verlag



2. **Eva Sprecher,  
Pius Lombriser,  
Andrea Gerber**  
60 Kurztouren um  
das Laufener Becken  
Regioführer |  
Rothus Verlag

3. **Luzia Tschirky**  
Live aus der Ukraine  
Erinnerungen | Echtzeit Verlag

4. **David Grann**  
Der Untergang der «Wager»  
Geschichte | C. Bertelsmann Verlag

5. **Sanitas Health Forecast**  
Edition 2024 –  
Das Geheimnis des  
gesunden langen Lebens  
Gesundheitsratgeber |  
Wörterseh Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Haydn 2022, No. 15 La Reine**  
Kammerorchester Basel  
Giovanni Antonini  
Klassik | Alpha Classics

2. **Daniel Hope**  
Dance!  
Zürcher Kammerorchester  
Klassik | DGG | 2 CDs

3. **Angus & Julia Stone**  
Cape Forestier  
Pop | Vertigo Berlin



4. **Imagine Dragons**  
Loom  
Pop | Interscope

5. **Louis Armstrong**  
Louis in London  
Jazz | Verve

## Top 5 DVD

1. **Back to Black**  
Marisa Abela, Eddie Marsan  
Spielfilm |  
Ascot Elite Home Entertainment

2. **Kleine schmutzige Briefe**  
Olivia Colman,  
Jessie Buckley  
Spielfilm | Arthaus

3. **All of Us Strangers**  
Andrew Scott, Paul Mescal  
Spielfilm | Rainbow Video



4. **Geliebte Köchin**  
Juliette Binoche,  
Benoît Magimel  
Spielfilm | Frenetic Films

5. **Dream Scenario**  
Nicolas Cage, Michael Cera  
Spielfilm | Frenetic Films

**Für Bestellungen** sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über  
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Technik

# Ferienkursprogramm im Jetz

**Kinder und Jugendliche konnten sich wertvolles Wissen aneignen.**

Über 200 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Baselbiet, Basel-Stadt und Rheinfelden hatten viel Freude in den Ferienkursen im Jetz Youth Technology Lab in Muttenz und konnten sich wertvolles Wissen und Können beim Programmieren oder in der Elektronik aneignen. Jugendliche der Ferienpässe X-Island, Basel, Rheinfelden, Birsack-Leimental und Laufental-Thierstein waren dabei, genauso wie Teilnehmende, die sich direkt beim Jetz zu einem Angebot angemeldet hatten.

In den Schnupperkursen Elektronik ab zehn Jahren wurden die elektronischen Bausteine für einen Fidget Spinner eingelötet und zusammengesetzt. Mit der Programmiersprache «Scratch» programmierten die Teilnehmenden ab zehn Jahren im Schnupperkurs Informatik Spiele oder einen virtuellen Roboter und lernten ganz spielerisch Grundprinzipien der Programmierung.

Beim Kurs «Spielend Minecraft programmieren» ab zwölf Jahren sind nach Aneignung der notwendigen Kenntnisse in «Python», Schwerter und Pfeile mit ausserge-



Spielend Minecraft Programmieren.

Fotos zVg

wöhnlichen Kräften entstanden oder Häuser mit besonderen Eigenschaften. Wie gestalte ich ein Objekt und was muss ich beim Druck beachten? Diese Fragen wurden beim 3D-Druck-Kurs ab 13 Jahren beantwortet. Entstanden ist für jeden Teilnehmenden ein selbst gestaltetes blinkendes Namensschild. Ein tolles Muster wurde beim Kurs «Programmieren für die Stickmaschine» ab elf Jahren programmiert und mithilfe einer Stickmaschine auf eine Tasche appliziert.

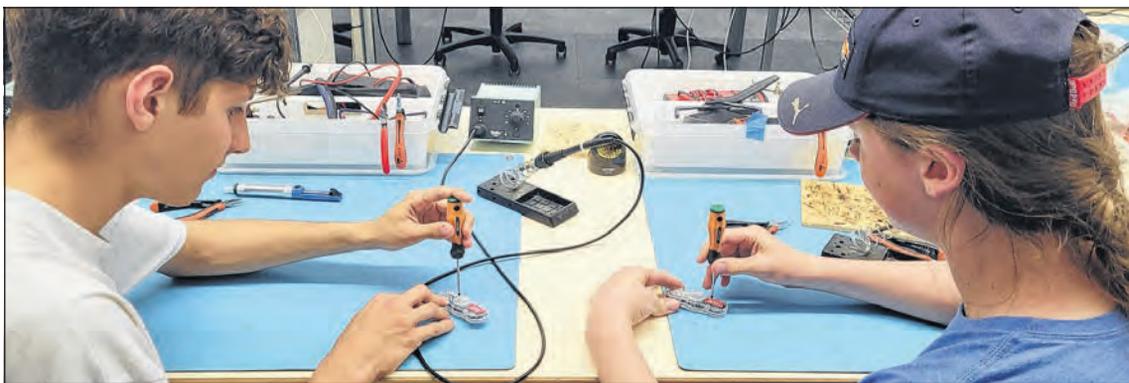
Im Jetz Youth Technologie Lab in Muttenz ist es ab zehn Jahren möglich, sich über mehrere Jahre hinweg in verschiedenen Kursen vertieftes Wissen und Können anzueignen.

Das Bildungszentrum befindet sich in Muttenz und ist mit ÖV, Velo und mit dem Auto gut zu erreichen. Mehr Infos unter [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch).

Helga Martin für das Youth Technology Lab



Der elektrische Fidget-Spinner in Aktion.



Über 200 Kinder und Jugendliche: Teilnehmer beim Löten des Fidget-Spinners.

Anzeige

5.-7. September 2024 Elisabethenstrasse

**FLANIEUR**  
**FIES**  
**TIVAL**

Basler Kantonalbank iwB

Tennis

## Die Nachwuchs-Elite trifft sich in Muttenz

MA. Vom 12. bis 18. August finden im Tennisclub Coop in Muttenz die 4. ITF Muttenz Open statt. Das Tennisturnier gehört zur ITF World Tennis Tour, einer internationalen Serie von Turnieren für angehende Profis, die sich auf der ATP-Tour etablieren möchten. Die ITF Muttenz Open, als sechswichtigstes Herren Profiturnier der Schweiz, bieten den Spielern die Möglichkeit, Weltranglistenpunkte zu sammeln und sich mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Das Teilnehmerfeld umfasst je 32 Einzelspieler im Hauptfeld und in der Qualifikation sowie 16 Doppelpaarungen, die um ein Preisgeld von insgesamt 25'000 Dollar kämpfen; dem Sieger winken 25 ATP-Punkte.

Auch die beiden aufstrebenden Next-Gen-Spieler aus der Tennis Region Basel, Henry Bernet (Basel, ATP 945) und Mika Brunold (Reinach, ATP 534), werden an den ITF Muttenz Open 2024 aufschlagen. Ein täglich wechselndes Gastronomieangebot ist vorhanden. Weitere Informationen finden sich unter [www.muttenz-open.ch](http://www.muttenz-open.ch). Der Eintritt ist frei.

Reformierte Kirche

## Deutsch für Menschen aus allen Nationen

Ab Donnerstag, 15. August, können sich Menschen aus allen Nationen im Treffpunkt Oase im Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 14 in Muttenz, von 9 bis 11 Uhr treffen und gemeinsam Deutsch sprechen.

Es ist kein Kurs, vielmehr eine Praxisgruppe, um die deutsche Sprache zu üben. Es werden Geschichten der Hoffnung gehört oder gelesen und es wird zusammen Deutsch gesprochen. Dazu gibt es Kaffee und Tee. Wer mag, bringt eine Spezialität aus seiner Heimat zum Probieren mit.

Lieder, Spiele und Weiteres sollen den Deutsch-Treff-Feldreben auflockern und Sprache lebendig machen. Kleine Kinder werden jeweils von 9 bis 11 Uhr von Yuko Martin in der Spielecke betreut.

Der Deutsch-Treff-Feldreben ist bis Ende Jahr immer donnerstags, ausser in den Schulferien, geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gertrud Gfrörer für den Deutsch-Treff

Kontakt: 076 331 20 28.

**Piu**  
Bäckerei, Ladu, Kaffi & Bistro

*So schmeckel Handwerk*

Kirchplatz 14 · 4132 Muttentz · 061 462 28 28  
kontakt@piu-kaffi.ch · www.piu-kaffi.ch

**Papeterie Rössligass**  
Kindergarten, Primar- & Oberstufe

ALLES FÜR DEINEN  
**SCHULANFANG**

**Schulsackonline.ch**

Bei uns findest du  
die grösste Auswahl  
zum besten Preis!

Hauptstrasse 52 · 4132 Muttentz

**Scheuermeier**  
Polsterei

**Betten-Fachgeschäft**  
**Plissee Insektenschutz**

St. Jakob-Strasse 57  
4132 Muttentz  
Telefon 061 461 06 00

**GT BAUSERVICE**  
Umbau · Sanierung · Renovation

- Kundenmaurer**
- Gipser**
- Plattenleger**

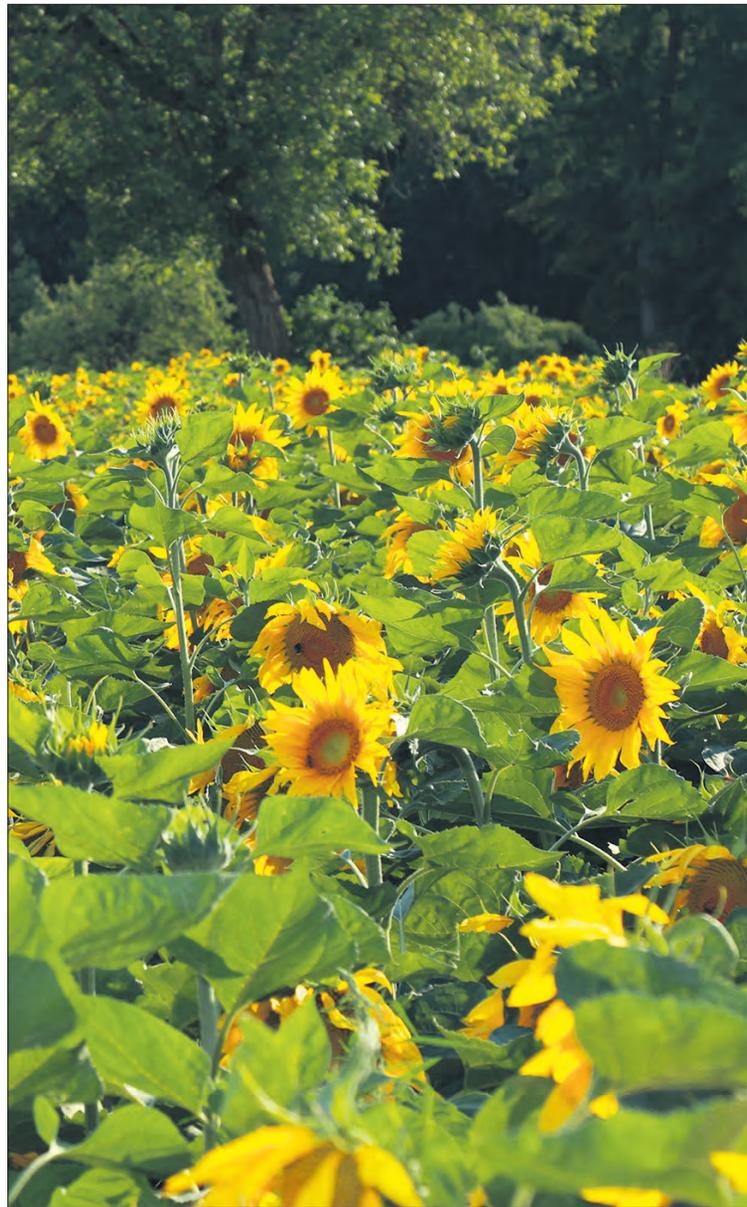
☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17  
4132 Muttentz · www.gtbauservice.ch

**Blechschaaden**

**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**



**STEINMETZ  
BILDHAUER  
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN  
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER  
BURGGASSE 7  
4132 MUTTENTZ  
T 061 461 19 46  
F 061 461 26 15  
INFO@MESMER.CH

**BISON Gartenbau AG**

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttentz  
Tel. 076 562 13 41  
bisingartenbau.ch

**Blaukreuz-Brockenhalle**  
Basel **auf 1200m<sup>2</sup> im Dreispitz**

Leimgrubgrubenweg 9  
4053 Basel  
061 461 20 11  
brocki-basel@jsw.swiss  
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:  
Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h

Wir räumen, entsorgen  
und richten neu ein. **jsw+**

**Ihr Partner für Getränke  
Thommen Getränke AG**

**Büro/Verkauf**  
Grenzacherstrasse 5  
4132 Muttentz

Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Wein

Montag geschlossen

Di-Fr 9.00-12.00      Telefon 061 461 23 42  
14.30-17.30      Fax 061 461 23 89  
Sa 9.00-12.00      thommen.drink@bluewin.ch

**lindenapotheke**  
rössli muttentz

**Ihre Gesundheit –  
unsere Herzensangelegenheit!**

Gratis-Hauslieferdienst

hauptstrasse 54  
4132 muttentz  
061 461 25 25

**WOEHRLE  
PARKETT  
SCHREINEREI**

Dorfmatstr. 9, Muttentz  
061 461 14 34  
www.woehrlé-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

**meister sanitär +  
spenglerei ag**

... zuverlässig  
und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24  
4132 Muttentz  
Tel. 061 466 80 80  
Fax. 061 461 32 71  
info@meister-sanitaer.ch  
www.meister-sanitaer.ch

**SCHUBERT** KLG  
malergeschäft  
Der Maler mit Charakter



Burggasse 1 | 4132 Muttenz | Tel. 06146163 34  
info@schubert-malergeschaef.ch | schubert-malergeschaef.ch

SET 1923  
ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

**Henschen**  
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90  
www.henschen.ch

**12%**  
Rabatt auf das  
Drogeriesortiment!  
(bis am 24. August 2024)  
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto,  
Gutscheine, Zeitungen, Alkohol  
und Zigaretten)

**DRUGERIE LUTZERT**  
MUTTENZ




Engagiert  
Fachkundig  
Professionell

**Ihr Vermarktungsteam**

wernersutter 360°  
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33  
4132 Muttenz

061 467 58 58  
wernersutter.ch

**Schmidlin**

**Ihr Elektro-Partner vor Ort**

Elektro Schmidlin AG  
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenz  
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

**Burkhalter**  
Group

**Grollimund**

Tel. 061 461 00 77  
www.grollimundag.ch

**Kundenarbeiten...**  
... gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei

PLANEN  
BAUEN  
VERWALTEN

Mauern – Gipsen – innen und aussen  
sowie vieles mehr!

Bau - und Totalunternehmung Muttenz  
Telefon: 061 / 467 99 66  
Mail: bau@edm-jourdan.ch

**Edmund Jourdan AG**



## Vereine

**BESJ Chrischona Jungschar Muttenz.** Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagmorgen, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf [www.jungschimuttenz.ch](http://www.jungschimuttenz.ch)

**CEVI Jungschar Muttenz.** Jeden zweiten Samstagabend abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Bubens und Mädchens von 7–14 Jahren. [cevi.muttenz@gmail.com](mailto:cevi.muttenz@gmail.com) / [www.cevi.ch/muttenz](http://www.cevi.ch/muttenz)

**Contrapunkt Chor Muttenz.** MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten Contrapunkt Chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: [www.contrapunkt.ch](http://www.contrapunkt.ch)

**Familiengarten-Verein Muttenz.** Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Präsidenten René Bachmann, Rothbergstrasse 22, 4132 Muttenz, Tel. 079 212 28 03, Mail: [vorstand@fgvmuttenz.ch](mailto:vorstand@fgvmuttenz.ch)

**Familienzentrum Knopf.** Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: [www.familienzentrum-knopf.ch](http://www.familienzentrum-knopf.ch)

**Frauenchor Muttenz.** Probe: Mittwoch, 19.15 bis 21.15 Uhr im Primarschulhaus Gründens (Aula), Gartenstrasse 60. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via [www.frauenchormuttenz.ch](http://www.frauenchormuttenz.ch)

**Frauenturnverein Muttenz-Freidorf.** Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.10 Uhr Indiana, 20.10–21.15 Uhr Fit-Balance, 20.10–21.30 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, [praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch](mailto:praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch), [www.ftvmuttenzfreidorf.ch](http://www.ftvmuttenzfreidorf.ch)

**Frauenverein Muttenz.** Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: [muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch](mailto:muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch) – Bibliothek: Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Homepage: [www.frauenverein-muttenz.ch](http://www.frauenverein-muttenz.ch)

**Gymnastikgruppe Muttenz.** Gymnastikstunden für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter [meta.diem@muttenznet.ch](mailto:meta.diem@muttenznet.ch)

**Gym Rhythmik.** Aerobic-Low-Impact: Gründens-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

**Hundesport Muttenz.** Internet: [www.hundesport-muttenz.ch](http://www.hundesport-muttenz.ch); wöchentliche Trainings 2. April bis 24. November: Dienstag, 19–20 Uhr Plauschgruppe, Auskunft: Andrea Wüest, [andrea.wuest@hotmail.com](mailto:andrea.wuest@hotmail.com), 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundtraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse & sieben Lektionen jeweils montags abends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, [begleithunde@hundesport-muttenz.ch](mailto:begleithunde@hundesport-muttenz.ch), 079 506 22 80.

**JETZ – Youth Technology Lab Muttenz.** Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 10 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteil-

nehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: [www.jetz.ch](http://www.jetz.ch), Tel. 061 511 90 90

**Jodlerklub Muttenz.** Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Primarschulhaus Gründens. Interessierte Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich unter Tel. 076 441 63 92, Mail: [epschnell@bluewin.ch](mailto:epschnell@bluewin.ch)

**Jugendmusik Muttenz.** Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. [info@jugendmusikmuttenz.ch](mailto:info@jugendmusikmuttenz.ch) oder [www.jugendmusikmuttenz.ch](http://www.jugendmusikmuttenz.ch)

**Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttenz.** Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5 bis 15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Crystal Stringer, Scharleiterin, Tel. 079 951 60 65, [info@jubla-muttenz.ch](mailto:info@jubla-muttenz.ch), [www.jubla-muttenz.ch](http://www.jubla-muttenz.ch). Gruppenstunden finden am Samstag von 14 bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

**Kantorei St. Arbogast.** Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42, [www.kantorei-st-arbogast.ch](http://www.kantorei-st-arbogast.ch)

**Katholische Frauengemeinschaft.** Auskünfte und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen und Vorträge sind erhältlich bei unserer Präsidentin Gabriela Zannini, Tel. 079 243 52 75, [gabrielazannini@bluewin.ch](mailto:gabrielazannini@bluewin.ch). Neumitglieder sind herzlich Willkommen.

**Kempo-Muttenz.** Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. [www.kempo-muttenz.ch](http://www.kempo-muttenz.ch)

**KTV Muttenz.** Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von U40 bis U80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.ktvmuttenz.ch](http://www.ktvmuttenz.ch)

**Ludothekenverein Mikado.** Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, [info@ludothekmikado.ch](mailto:info@ludothekmikado.ch), [www.ludothekmikado.ch](http://www.ludothekmikado.ch)

**Museen Muttenz.** Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: [museen@muttenz.bl.ch](mailto:museen@muttenz.bl.ch)

**Musica Sacra Muttenz.** Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettier-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

**Musikverein Muttenz.** Musikproben jeweils am Montag, 20.15–22 Uhr, Schulstr. 15, Muttenz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidium Karin Gilgen, [karin.gilgen@mv-muttenz.ch](mailto:karin.gilgen@mv-muttenz.ch) oder [www.mv-muttenz.ch](http://www.mv-muttenz.ch)

**Naturschutzverein Muttenz.** Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über [www.naturschutzvereinmuttenz.ch](http://www.naturschutzvereinmuttenz.ch)

**Oldithek Muttenz.** Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: [www.oldithek.ch](http://www.oldithek.ch)

**Pfadi Adler Pratteln/Muttenz.** Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter [www.pfadi-adler.ch](http://www.pfadi-adler.ch) oder melde dich direkt unter [team@pfadiadler.ch](mailto:team@pfadiadler.ch)! Wir freuen uns auf dich!

**Rebbauverein Muttenz.** Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, [wilfriedwehrli@bluewin.ch](mailto:wilfriedwehrli@bluewin.ch), Homepage: [www.rebbauverein-muttenz.ch](http://www.rebbauverein-muttenz.ch)

**Robinsonverein Muttenz.** Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

**Samariter Muttenz.** Monatliche Übungen im Samariter Lokal, Kindergarten Schafacker, Lindenbergweg 70, 4132 Muttenz. Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Vogt, Mobile +41 78 908 91 26. Auskunft und Anmeldung für Nothilfe- und BLS-AED-SRC sowie Ersthelferstufe IVR 1 + 2 Kurse bei Ruedi Gürber Mobile +41 76 561 72 83 oder unter [www.samariter-muttenz.ch](http://www.samariter-muttenz.ch)

**Santichlaus Gruppe Muttenz.** Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttenz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

**Schachklub Muttenz.** Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöglin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20

**Schulverein FOS Freie Mittelschule Muttenz.** Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründensstrasse 95, 4132 Muttenz, [info@fosmittelschule.ch](mailto:info@fosmittelschule.ch), 061 463 97 60

**Schützengesellschaft Muttenz.** Homepage [www.sgmuttenz.ch](http://www.sgmuttenz.ch); Auskunft geben Präsident Stefan Portmann (079 215 75 37; [stefan.portmann@sgmuttenz.ch](mailto:stefan.portmann@sgmuttenz.ch)); Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; [daniel.zeltner@sgmuttenz.ch](mailto:daniel.zeltner@sgmuttenz.ch)).

**Schwingklub Muttenz.** Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, [schmidreto@klubmail.com](mailto:schmidreto@klubmail.com) oder Internet: [www.schwingklubmuttenz.ch](http://www.schwingklubmuttenz.ch)

**Senioren Muttenz.** Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 07 15. [www.senioren-muttenz.ch](http://www.senioren-muttenz.ch)

**SLRG Sektion Muttenz.** Die SLRG bezweckt die Verhütung von Unfällen und die Rettung von Menschenleben, insbesondere aus stehenden und fliessenden Gewässern. Die SLRG Sektion Muttenz bietet Kinderschwimmkurse, Aktiv Training für Jugendliche und Erwachsene, Brevet Kurse mit dem dazugehörigen BLS/AED und Wasserfitness Kurse an. Angebot, Kursanmeldungen und Kontakt entnehmen Sie der SLRG Muttenz eigenen Homepage. [www.slrgrmuttenz.ch](http://www.slrgrmuttenz.ch)

**Sportverein Muttenz.** Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttenz, Postfach 754, 4132 Muttenz 1, sekretariat@svmuttenz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter [www.svmuttenz.ch](http://www.svmuttenz.ch).

**SVKT Frauensportverein Muttenz.** Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ElKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter [www.svkt-muttenz.ch](http://www.svkt-muttenz.ch)

**Tennisclub Coop Muttenz,** Seminarstrasse 24, 4 Plätze, Kontakt Daniel Rochat 079 659 45 52, [info@tc-coop.ch](mailto:info@tc-coop.ch), Neumitglieder sind herzlich willkommen. Informationen: [www.tc-coop.ch](http://www.tc-coop.ch)

**Tennisclub Muttenz.** Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf [www.tcmuttenz.ch](http://www.tcmuttenz.ch). Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

**theatergruppe rattenfänger.** Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail [erika.haegeli@icloud.com](mailto:erika.haegeli@icloud.com) oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail [danny.wehrmueller@bluewin.ch](mailto:danny.wehrmueller@bluewin.ch). [www.theatergruppe-rattenfaenger.ch](http://www.theatergruppe-rattenfaenger.ch)

**Tischtennisclub Rio-Star Muttenz.** Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: [www.rio-star.ch](http://www.rio-star.ch)

**Trachtengruppe Muttenz.** Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

**Turnverein Muttenz.** Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite [www.tvmuttenz.ch](http://www.tvmuttenz.ch) oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, [president@tvmuttenz.ch](mailto:president@tvmuttenz.ch), 061 461 54 02.

**Verein Aqua-Fit Muttenz.** Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Auskunft unter [info@aqua-fit-muttenz.ch](mailto:info@aqua-fit-muttenz.ch), [www.aqua-fit-muttenz.ch](http://www.aqua-fit-muttenz.ch) oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Tel. 061 463 06 13.

**Verkehrsverein Muttenz.** Unser Ziel sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.vv-muttenz.ch](http://www.vv-muttenz.ch). Verkehrsverein Muttenz, 4132 Muttenz.

**Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz.** Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 Muttenz. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / [verena.gass@bluewin.ch](mailto:verena.gass@bluewin.ch).

**Wasserfahrverein Muttenz.** Homepage: [www.wfvf.ch](http://www.wfvf.ch). Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

**Weinbauverein Muttenz.** Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: [www.weinbauverein-muttenz.ch](http://www.weinbauverein-muttenz.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

## Frauenverein

## Ausflug mit Gaumenfreuden

**Der Frauenverein MuttENZ sorgt für einen genussvollen Ausblick.**

Am 7. November erwartet Sie ein besonderer Anlass, dieser steht ganz unter dem Zeichen der Gaumenfreuden: Um 17 Uhr startet eine spannende Führung durch die Jakob's Basler Leckerly Manufaktur. Entdecken Sie die Kunst des Biscuit-Herstellers und gestalten Sie Ihre eigenen Leckerli – perfekt

als persönliches Geschenk oder für den eigenen Genuss.

Im Anschluss ab 18.30 Uhr geniessen Sie ein festliches Abendessen in der Taverne Johann. Lassen Sie sich vom renommierten Koch der Taverne mit einem exquisiten Dreigangmenü verwöhnen.

Beide Programmpunkte können zusammen oder unabhängig voneinander gebucht werden, sodass Sie ganz nach Wunsch teilnehmen können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung

wird empfohlen. Ihre Anmeldung können Sie bis zum 6. September an folgende E-Mail richten: [engagement@frauenverein-muttENZ.ch](mailto:engagement@frauenverein-muttENZ.ch). Der Frauenverein freut sich auf einen kulinarisch hochstehenden sowie informativen Abend.

*Séverine Alary für den Frauenverein*

**Infos:** Die Führung kostet 30 Franken, für Mitglieder 20 Franken und das Abendessen 70 Franken. Mehr Infos und Flyer unter [www.frauenverein-muttENZ.ch/veranstaltungen.html](http://www.frauenverein-muttENZ.ch/veranstaltungen.html)

## Kolumne

## Kleinstes Problem

Wussten Sie, dass die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut Neophyten (neue Pflanzen) sind? Vor langer Zeit aus fernen Ländern eingeschleppt, haben sich diese Pflanzen gut in unserer Umwelt angesiedelt. Diese Pflanzen haben sich quasi still und leise bei uns eingebürgert. Pflanzen wie das Nadelkraut oder der grosse Wassernabel lassen sich dagegen nicht einbürgern, sind aber trotzdem gekommen, um zu bleiben: die sogenannten invasiven Neophyten.



Von  
**Jean-Pierre  
Hueber**

Diese Arten verdrängen die einheimischen Pflanzen. Durch die extreme Art der menschlichen Vernetzung über See, Land und Luft konnten sich neben den Pflanzen auch nicht heimische Tiere wie Tigermücken, Asiatische Hornisse, Waschbären oder Mittelmeermöwen bei uns ansiedeln. Neben dem Klimawandel trägt auch die Globalisierung der Welt zu diesen Invasionen bei.

Trotz dieser Gefahren ist uns jedoch die Freiheit wichtiger. Wir möchten weiterhin über alle Grenzen hinweg reisen, um den sogenannten Horizont erweitern zu können. Zudem handeln wir mit unnötigen Dingen aus den östlichsten Teilen der Erde, um nicht die teure einheimische Ware kaufen zu müssen.

Auch auf der kulturellen Ebene lassen wir «invasive Neokulturen» unbewusst und ungeniert zu. Am Eurovision Song Contest wird mit der Dornenkrone gespielt, als sei diese Krone nur ein Accessoire der Kreuzgeschichte. Und an der Eröffnungsfeier der Olympiade wurde das Abendmahl so inszeniert, als handelte es sich damals um ein lustiges Treffen nach Feierabend. Neue Pflanzen, Tiere oder Kulturen sind willkommen, solange sich diese in unsere Umwelt einbetten lassen und dabei Bewährtes nicht verdrängen.

Hartnäckige Parallelkulturen und destruktive Einflüsse müssen wir hingegen ernst nehmen und mutig diskutieren. Die aktuelle Ausbreitung des Japankäfers wird ansonsten unser kleinstes Problem bleiben.

## Leserbriefe

## Der vergessene Weg, der keinen Namen hat

Es geht um die Verbindung vom MittENZA-Parkplatz zur Hauptstrasse. Da der Weg direkt an unserer Grundstücksgrenze entlang verläuft, wissen wir, wie wichtig die Verbindung Parkplatz/Hauptstrasse oder auch umgekehrt ist. Vorwiegend Fussgänger, aber auch alles, was Räder hat, alle benutzen diesen Weg. Dieser namenlose Weg ist unterdessen in einem jämmerlichen und gefährlichen Zustand.

Mit den Jahren wurde die Umgebung sich selbst überlassen und wuchert seither munter über das Grundstück hinaus, überwuchert den halben Weg, die MittENZA-Parkplätze entlang des Grundstücks und auch vor dem Gebäude. Die Dachkanel sind dermassen verstopft, dass bei Regen wahre Sturzflüsse übers Dach schiessen. Nachts wird es besonders gefährlich. Die vorhandene Strassenlaterne am Ende des Weges leuchtet zwar. Aber der Efeubewuchs lässt kein Licht mehr durch. Auch für die Leuchten am Gebäude scheint niemand mehr zuständig zu sein. Und obschon der Weg mit uns nichts zu tun hat, kassieren wir die Reklamationen der Passanten.

Besprechungen auf der Gemeindeverwaltung betreffs der Angelegenheit ergaben, dass der Weg zum öffentlichen Strassennetz gehört. Somit wäre die Gemeinde zuständig für Unterhalt, Beleuchtung und Sicherheit. Vielleicht könnte man dem Weg einen Namen geben, etwa Parkplatzwägli, damit er in Erinnerung bleibt und ins Strassenverzeichnis aufgenommen wird.

*Vreni und Reinhold Meyer, MuttENZ*

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an [redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils Montag, 12 Uhr.

## Bibliothek

## Boho-Blumenring gestalten



*So könnte Ihr selbst gemachter Blumenring aussehen.*

Foto: zVg

Blumenfans aufgepasst! In der Bibliothek findet wieder ein kreativer Kurs statt. Unter fachkundiger Anleitung der beiden Floristinnen Marianne Allemann und Corinne Kirmser wird ein Boho-Blumenring gestaltet. Selber etwas Schönes mit den Händen erschaffen, das erfreut die Seele und anschliessend auch das Auge. Ein solcher Blumenring bereitet lange Freude und kann frei hängend oder an einer Wand platziert werden. Die Workshops finden am 20. September statt und

dauern rund eine Stunde. Es gibt ein Zeitfenster um 17 Uhr und dann wieder eines um 19 Uhr. Sämtliches Material und die Kursleitung sind im Preis von 60 Franken inbegriffen. Anmeldungen bis 18. August in der Bibliothek oder per Mail an [bibliothek@frauenverein-muttENZ.ch](mailto:bibliothek@frauenverein-muttENZ.ch) mit Angabe der gewünschten Uhrzeit. Die Teilnahme wird bestätigt, sodann ist eine Vorauszahlung in bar oder per Twint erforderlich.

*Janine Steiner für die Bibliothek*

Anzeige

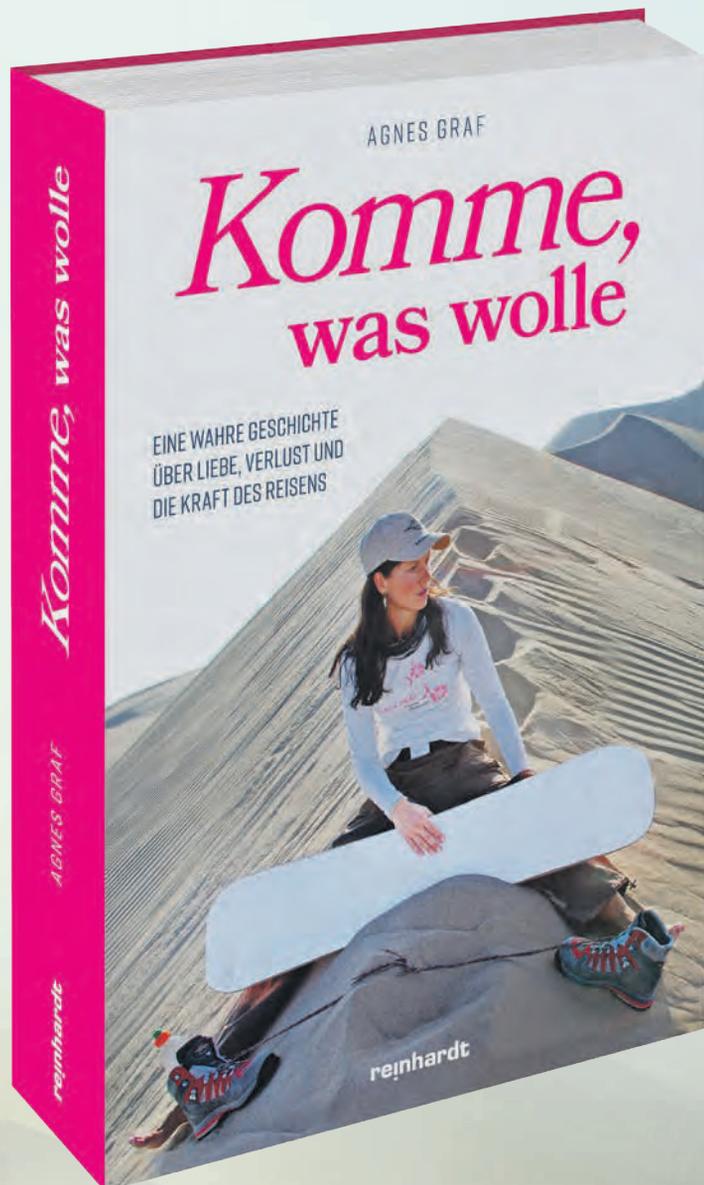
## BLITZ-GARAGE AG



Hauptstrasse 59  
4415 Lausen  
+41 61 921 11 10  
[info@blitz-garage.ch](mailto:info@blitz-garage.ch)  
[blitz-garage.ch](http://blitz-garage.ch)

reinhardt

# EINE Reise ZU SICH selbst



Agnes Graf

**Komme, was wolle**

Eine wahre Geschichte über Liebe,  
Verlust und die Kraft des Reisens

CHF 29.80

ISBN 978-3-7245-2712-1



«Komme, was wolle» erzählt die einzigartige Lebensgeschichte von Agnes Graf. In einer tiefen Sinnkrise reist sie nach Südamerika, um sich zwischen Schuldgefühlen und Liebeschaos selbst zu finden. Diese wahre Geschichte zeigt, dass der Sinn des Weges manchmal erst am Ende offenbart wird.



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us



## Wasserfahrverein

## In der Schweizerhalle ist das Mattenfest los!

Leckerer Fisch, gute Musik sowie spannende Wettkämpfe sind garantiert.

Heute startet das dreitägige Mattenfest am Rhein. Ab 18 Uhr greifen die MuttENZer Wasserfahrer zu den Frittierkörben: Der kulinarische Publikumsmagnet sind die am Stück frittierten Felchen aus dem Zürichsee, daneben bietet das breite Verpflegungsangebot eine attraktive Auswahl für jeden Geschmack.

Ein für das diesjährige Fest neu beschafftes 90-Quadratmeter-Zelt überdacht sowohl Grill- als auch Fischstand. Dank dieser Neuerung können Fisch, Fleisch und Pommes zusammen mit den Getränken beim Service bestellt werden, welcher die ganze Bestellung kurz darauf direkt an die Tische bringt.

Da so das Warten an den Verpflegungsständen dieses Jahr entfällt, bleibt mehr Zeit, das vielfältige Unterhaltungsprogramm zu geniessen. Am Freitag eröffnet die Surprise Band das Fest. Das Oberaargauer Ensemble sorgt ab 19 Uhr für gute Stimmung. Am Samstag bilden zwei regionale Grössen das Line-up.

Die Mittwoch's Band Basel, die letztes Jahr bei ihrem ersten Auftritt am Mattenfest für Begeisterung sorgte, startet um 18 Uhr. Ab 21 Uhr übernehmen Crawbone Zydeco. Wer diesen Sommer am



Nicht zu übersehen: Der Wasserfahrverein lädt ein zum alljährlichen Spektakel.

Foto zVg

MuttENZ is(s)t war weiss, dass ein Konzert dieser Formation immer einen Besuch wert ist.

Keine Neuheit, sondern eine langjährige Tradition ist das Frühschoppenkonzert des Musikvereins MuttENZ, das am Sonntag um 11.30 Uhr beginnt. Halb MuttENZ trifft man jeweils in der Schweizerhalle während des Auftritts des Musikvereins, dieses Konzert ist also längst nicht mehr nur ein Geheimtipp.

Das sportliche Highlight bildet das nationale Einzelwettfahren am Samstag. Der Wasserfahrverein MuttENZ eröffnet den Wettkampf als Heimverein und Mitfavorit um 9 Uhr. Am Sonntag folgt das Plausch-Schlagruderrennen, in dem sich knapp zwei Dutzend 4er-Teams lokaler Vereine und MuttENZer Firmen messen. Die Strecke führt quer über den Rhein, der Startschuss fällt um 13 Uhr.

Der Barbetrieb wird von den Joker-Waggis geführt, ihr Barwagen öffnet die Türen am Freitag und am Samstag jeweils ab 21 Uhr. Ein kostenloser Shuttlebus holt die Festbesucher vor der Post in MuttENZ Dorf ab und fährt sie auf das Festgelände in der Schweizerhalle. Betriebszeiten sind am Freitag ab 18 Uhr, am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr.

Michael Scherer für den Wasserfahrverein

Anzeige

**ABER SICHER!**  
Spaziergespräche mit  
Regierungsrätin Kathrin Schweizer

Donnerstag, 22.08.2024  
ab 18:00 Uhr  
Treffpunkt  
Strafjustizzentrum MuttENZ  
mit anschliessendem Apéro

Anmeldung bis 14.08.24 mit Angabe  
von Name und E-Mail: [sid@bl.ch](mailto:sid@bl.ch)

## Tradition

## Räbhüsli-Fescht

Winzerinnen und Hobbywinzer öffnen am Sonntag, 1. September, ihre Räbhüsli im MuttENZer Rebberg, um der Bevölkerung einen Einblick in die vielseitige Arbeit rund um die Rebe zu gewähren. Gleichzeitig können sie aufzeigen, wie sich die Reben in diesem schwierigen Jahr trotz grosser Nässe und Falschem Mehltau entwickelt haben.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, sich in den acht Räbhüsli über diverse Weinspezialitäten zu orientieren und diese auch zu degustieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und man kann seinen Hunger stillen. Genauere Informationen erfolgen im MuttENZer Anzeiger vom 30. August mit Inserat.

Die Winzerinnen und Winzer hoffen, am Räbhüsli-Fescht möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern zeigen zu dürfen, was für

verschiedene Arbeitsschritte es braucht, bis Sie die herrlichen, gehaltvollen MuttENZer Weine geniessen können.

Die acht Räbhüslibesitzer Burri + Baschong, Burkhardt, Culpan, Gysin, Jauslin, Leisinger, Schopferer und Stocker, freuen sich auf ihren Besuch.

Schaggi Gysin für das Räbhüsli-Fescht



Foto Axel Manigel

## WG der Religionen

Was passiert, wenn fünf Menschen in einer Wohngemeinschaft zusammenleben? Und was passiert, wenn ein Christ, ein Jude, eine Muslimin, eine Buddhistin und ein Atheist in dieser WG zusammenleben? Geht das? Wo verstecken sich Herausforderungen? Wie beten und wie leben die fünf zusammen?

Diese Fragen werden wir anhand von fünf Filmanlässen hoffentlich klären. Die Filme bieten eine sehr gute Vorbereitung auf den Tagesausflug vom 13. September 2024 in das Haus der Religionen in Bern. Die Filme können aber auch einfach so besucht werden.

Start ist jeweils um 15.00 Uhr im kleinen Saal im Kirchgemeindehaus Feldreben, Feldrebenweg 14 in Muttenz. Anschliessend gibt es einen Kaffee und ein kleines Zvierli. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### Termine:

13. August Film zum Christentum  
20. August Film zum Judentum  
27. August Film zum Islam  
3. September Film zum Buddhismus  
26. September Film über den Atheismus, Feedback-Event  
Kontakt: Sozialdiakon Markus Bürki, Telefon 077 521 61 42.

## Trauergruppe



Wir möchten eine Trauergruppe ins Leben rufen. Menschen erleben Trauer und suchen manchmal einen Ort, wo über diese Trauer geredet werden kann. Wie können wir einen Rahmen schaffen, in welchem diese Erfahrungen und Emotionen geteilt werden können? Wie kann dieser Rahmen aussehen und welche Erwartungen haben Sie an eine Trauergruppe?

Möchten Sie mehr dazu erfahren? Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Sozialdiakon Markus Bürki unter Telefon 077 521 61 42 oder markus.buerki@ref-muttenz.ch

## Strigge, Höggle, Jasse?

Es haben sich bereits einige Menschen gemeldet, um gemeinsam zu «Strigge». Jassen ist noch nicht auf

Anklang gestossen. Die Strickgruppe hat noch Platz und auch Interessierte für andere Aktivitäten dürfen sich bei Sozialdiakon Markus Bürki unter Tel. 077 521 61 42 melden. Der Start der Gruppe ist am 14. August.

## Spitalbesuch

Das Pfarrteam besucht Sie gerne im Spital. Seit diesem Frühjahr bekommen wir von den Spitalern keine Mitteilungen mehr, wenn eines unserer Kirchenmitglieder im Spital weilt. Daher müssen Sie oder Ihre Angehörigen sich eigenständig bei uns melden und uns mitteilen, wenn Sie unseren Besuch wünschen. Sie erreichen uns über Telefon 061 461 44 88, sekretariat@ref-muttenz.ch oder sie nehmen mit der jeweiligen Pfarrperson direkt Kontakt auf. (Pfarrerinnen Monika Garruchet, Tel. 061 312 34 54; Pfarrerin Sara Stöcklin, Tel. 079 246 63 33; Pfarrer Hanspeter Plattner, Tel. 061 461 36 11).

## Freie Plätze in der Literaturgruppe

«LESEN – eine Bereicherung»



In der Literaturgruppe werden seit Jahren Bücherinhalte besprochen und spannende Gespräche geführt.

Der Lesezirkel besteht aus maximal zehn Frauen mit unterschiedlichster und/oder auch ähnlicher Gesinnung bezüglich Weltanschauung, Politik, Religion etc. Das Verbindende primär ist die Freude an der Literatur und am sich Austauschen über ausgesuchte literarische Werke.

In einem einfachen demokratischen Auswahlverfahren werden mögliche Bücher aus den Bereichen Belletristik, Philosophie, Psychologie oder biografischen Beschreibungen oder Bücher zu aktuellen politischen und/oder gesellschaftlichen Themen vorgeschlagen und ausgewählt.

Die Gruppe ist autonom und verzichtet auf hierarchische Strukturen. Einzig das eigenständige Einlesen vor dem Austausch ist erwünscht/verpflichtend. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Gruppe trifft sich in 14-tägigem Turnus (Schulferien und Feiertage ausgenommen) jeweils am Montagnachmittag von 14.15

bis 16 Uhr im Pfarrhaus Dorf. Am 26. August wählen wir ein neues Buch aus und auf diesen Termin hat es freie Plätze.

Hat dich diese Kurzbeschreibung angesprochen? Wir würden uns über interessierte Frauen freuen.

Bei Interesse an weiteren Auskünften wende dich direkt an Vreni Flubacher-Lüthin, Tel. 061 461 54 02 oder vreni@flubacher.ch.

## Gottesdienste zum Schulanfang



Dieses Jahr gibt es zwei Gottesdienste zum Schulanfang: einen Sonntagsgottesdienst für Gross und Chlii, an dem alle Kindergarten- und Schulkinder mit der ganzen Gemeinde zusammen feiern, und am Freitag die traditionelle ökumenische Segnungsfeier für die Kinder der ersten und zweiten Klasse.

Sara Stöcklin,  
sara.stoecklin@ref-muttenz.ch

### Sonntag, 11. August 2024, 10.00 Uhr in der Dorfkirche:

*Chinsgi- und Schulstartgottesdienst für alle*

Eine Reise in unbekannte Gefilde ist aufregend, braucht aber auch eine Menge Mut! Was, wenn ein Sturm kommt?

Ob es in den Kindergarten geht oder in die dritte Klasse — jeder Übergang ist eine Feier wert! Beim Familien- und Taufgottesdienst mit anschliessendem Apéro begeben sich die Kinder auf eine Schiffsreise. Auch jüngere Geschwister dürfen ins Boot einsteigen!

### Freitag, 16. August 2024, 17.30 Uhr in der kath. Kirche:

*Ökumenische Segnungsfeier für Kinder der 1. und 2. Klasse*  
Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler beginnt ein neues Kapitel im Leben. Das Team der Reli-Lehrpersonen bereitet auch dieses Jahr mit den zweiten Klassen etwas

Besonderes für sie vor und lädt sie zu einer Segnungsfeier ein. Für Eltern ist die Feier eine Gelegenheit, einander und das Reli-Team kennenzulernen. Anschliessend gibt es einen Apéro und Zeit für Austausch.

## Willkommen im Konfjahr!

Im August beginnt für 34 Jugendliche das Konfjahr. Die Gruppen von Hanspeter Plattner und Sara Stöcklin werden dieses Jahr in einem gemeinsamen Gottesdienst am 25. August willkommen geheissen.

Wir führen auch 2025 zwei Konfirmationen durch, aber begrüsst und der Gemeinde vorgestellt werden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden diesmal gemeinsam – in einem feurigen Gottesdienst am 25. August in der Dorfkirche um 10 Uhr.

## Jubiläum Ursula Zuppinger



Zu ihrem fünfjährigen Dienstjubiläum in unserer Kirchgemeinde gratulieren wir Ursula Zuppinger sehr herzlich. Wir sind dankbar für ihr grosses Engagement als Religionslehrperson an der Primarschule Muttenz und im Pädagogischen Team. Auch ihre Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchgemeinde und als Ausbildungskatechetin war in den vergangenen Jahren sehr wertvoll.

Liebe Ursula, von Herzen Danke für deine vielseitigen Einsätze. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude bei der Arbeit und alles Gute!

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage [www.ref-muttenz.ch](http://www.ref-muttenz.ch) oder registrieren Sie sich direkt über unten stehenden Link für unseren Veranstaltungskalender und/oder Gemeindebrief: <https://www.ref-muttenz.ch/gruppe>  
Sekretariat, Feldrebenweg 12, 4132 Muttenz, 061 461 44 88

## Religionsunterricht

## Neues aus dem Pädagogischen Team

Die Sommerpause ist nun schon fast wieder vorbei. Von vielen war sie heiss ersehnt und für alle nötig. Der Schulbetrieb ist anstrengend, nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Eltern, Lehrpersonen und für Schulleitungen. Da brauchte es wieder einmal eine Atempause, damit nicht das Gefühl aufkommt, alle seien nur Rädchen in einem Getriebe, das niemand aufhalten kann.

Der Religionsunterricht an sich ist schon solch eine Atempause im Stundenplan. Hier wird die Jagd auf gute Noten, auf Leistungen und auf Vergleiche für eine Stunde ausgesetzt und andere Werte treten in den Vordergrund. Dass dies für die Schulkinder jede Woche einmal spürbar und erlebbar wird, dafür arbeiten viele verschiedene Religionslehrpersonen im ökumenischen Team, Seite an Seite mit den anderen Lehrkräften.

Mit grossem Engagement und viel Fantasie gestalten sie die Relistunden so, dass abwechslungsreich und kreativ mit Kopf, Herz und Hand gelernt werden kann. Kein 0815-Job und auch keine Arbeit, bei der Routine aufkommen kann, schliesslich geht es immer um Kinder, um sensible und neugierige, um unruhig-laute oder ängstlich-stille Heranwachsende, die viel von den Erwachsenen erwarten, auch dann, wenn sie über Gott und die Welt mit ihnen reden. Eine Aufgabe also, die jeden Augenblick die ganze Aufmerksamkeit fordert.

Das Team ist dankbar, dass es auch im vergangenen Jahr so besetzt werden konnte, dass alle Relistunden abgedeckt werden konnten.

Zwei neue Religionslehrpersonen, Rita Prescha und Maja Meyer, haben ihre Ausbildung im vergangenen Schuljahr angefangen und starten nun schon ins zweite Aus-

bildungsjahr. Silvia Maurer stösst als Klassenlehrperson neu zum RU-Team. Gisela Schnell-Kocher beginnt nun schon das dritte und letzte Ausbildungsjahr und Alexander Schaub und Ursula Zuppinger garantieren die Kontinuität der Gruppe und teilen grosszügig ihr fachliches Wissen und pädagogisches Können. Schön, dass sie alle engagiert dabeibleiben.

Markus Bürki, den viele von Ihnen als Sozialdiakon aus der Seniorenarbeit kennen, hat im vergangenen Schuljahr ausgeholfen, indem er eine Kleinklasse im Schulhaus Margelacker übernahm und so seine Kompetenzen als Primarlehrer aus einem früheren Leben einbrachte. Ihm sei genauso gedankt wie Galia Kondova, die von März bis Juli eine Krankheitsvertretung übernahm und Marlis Urben, Religionslehrperson an der Primarschule Birsfelden, die über zwei

ganze Schuljahre hin souverän mit ihrer langjährigen Erfahrung als Katechetin aushalf.

Alle drei verabschiedet das Team in Dankbarkeit und mit einem weinenden Auge, wobei Markus Bürki als Sozialdiakon zum Glück erhalten bleibt.

Neu im Team ist ab sofort Heike Cirrincione zu begrüssen. Sie unterrichtet neu am Schulhaus Margelacker II in den Klassen 1 und 2. Viele kennen sie schon von der Kinder- und Jugendarbeit oder einfach aus dem Leben im Quartier.

So ist das Reli-Team auch für dieses neue Schuljahr gut aufgestellt. Mit Herzblut, Schwung und Fantasie können alle ihrem Auftrag an der Primarschule MuttENZ nachkommen, und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und der Schulleitung.

*Pfarrerin Monika Garruchet,  
Koordination Pädagogisches Team*

## Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

**So, 11. August**, 10 h: Schulstartgottesdienst für Gross und Chli / mit Taufe. Pfarrerin Sara Stöcklin  
Kollekte: Verein Neustart Basel (Strafentlassene)

**Mo, 12. August**, 14.15 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe  
19 h: Wachtlokal: Gebet für MuttENZ  
19.45 h: Feldreben: Probe Kantorei

**Di, 13. August**, 9.15 h: Feldreben, Eltern-Kindtreff  
15 h: Feldreben, Filmreihe WG der Religionen: Christentum

**Mi, 14. August**, 9 h Pfarrhaus Dorf: Begleiteter Seniorenmorgen / Hilf mit  
12 h: Feldreben, Mittagsclub  
14 h: Feldreben, Kindernachmittag

Feldreben: Treffpunkt Oase mit Strickgruppe  
15 h: Seemättli, Andacht mit Pfarrer Philipp Ottiger

16 h: Feldreben, Jugendtreff Rainbow  
**Do, 15. August**, 9 h: Feldreben, Deutsch-Treff

12 h: Pfarrhaus Dorf, Mittagsclub  
**Fr, 16. August**, 16 h: Feldreben,

Jugendtreff Rainbow  
Feldreben, Mädchenanlass  
17 h: Feldreben: Geschichte-Chischte  
17.30 h: Kath. Kirche Segnungs-Gottesdienst 1. und 2. Primarschulklassen.  
Pfarrerin Sara Stöcklin, Pfarrer Philipp Ottiger und Religionslehrpersonen

**Altersheim-Gottesdienst,**

**Fr, 16. August**

Zum Park, 15 h:  
Sozialdiakon Markus Bürki  
Käppeli, 16 h:  
Sozialdiakon Markus Bürki  
Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite [www.ref-muttENZ.ch](http://www.ref-muttENZ.ch), sowie auf Facebook und Instagram.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Dienstag bis Freitag jeweils**

8 h: Laudes und 18 h: Vesper. Ausser während der Schulferien.

**Sa, 10. August**, 17 h: Festgottesdienst, Einsetzungsfeier von Pfarrer Philipp Ottiger, Musik: Geraldine Fischer, Violoncello und Matthias Fischer, Waldhorn. Anschliessend Apéro und Sommerfest für alle.

**So, 11. August**,  
8.45 h: Eucharistiefeier mit Predigt.  
10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt,  
Musik: Instrumentalmusik

15.30 h: Vietnamesen-Gottesdienst

**Mo, 12. August**, 17.15 h:  
Rosenkranzgebet

**Di, 13. August**, 9.30 h:  
Eucharistiefeier

**Mi, 14. August**, 9.30 h:  
Eucharistiefeier

**Do, 15. August**,  
Maria Himmelfahrt  
Kräutersegnung in beiden Gottesdiensten

9.30 h: Eucharistiefeier  
19 h: Eucharistiefeier

**Fr, 16. August**,  
9 h: Rosenkranzgebet  
9.30 h: Eucharistiefeier  
17.30 h: Kindersegnung  
**Singen – offen für alle**

Zum gemeinsamen Singen im Saal des Pfarreiheims sind alle Interessierten am Mittwoch, 14. August, um 14.30 Uhr, herzlich eingeladen. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.

## Kräutersegnung

Am Donnerstag, 15. August, Maria Himmelfahrt um 9.30 Uhr und abends um 19.00 Uhr. Kräutersegnung an beiden Gottesdiensten.

## Kindersegnung

Am Freitag, 16. August, um 17.30 Uhr in der Kirche. Anschliessend Apéro für die Kinder und die Eltern.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**So, 11. August**, 10 h: Familiengottesdienst «light» zum Schulanfang. Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten.

Herzlich willkommen auch auf [www.menno-schaenzli.ch](http://www.menno-schaenzli.ch).

## Chrischona MuttENZ

**So, 11. August**, 10 h: Gottesdienst zum Schulanfang im Kirchgemeindehaus Feldreben, Kinderhüte

**So, 18. August**, 10.45 h: Taufgottesdienst am Rhein mit anschliessendem Picknick

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Website [www.chrischona-muttENZ.ch](http://www.chrischona-muttENZ.ch) und unseren YouTube-Kanal.

Anzeige

# Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Pratteln, MuttENZ und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln  
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# DIE NEUESTEN BÜCHER



reinhardt.ch

**Reformierte Kirche**

# Gelungenes Programm, glückliche Kids

**Was tun in den Ferien?  
Zum Beispiel die Feld-  
rebenwoche besuchen!**

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder in der ersten Sommerferienwoche ein spannendes und abwechslungsreiches Programm in der reformierten Kirchgemeinde Muttenz erleben. Verstärkt wurde das Team durch Angelika Hirsch, die Kirchenmusikerin. Sie bot zum ersten Mal einen ganzwöchigen Singworkshop an. 13 Kinder übten jeweils am Morgen Lieder vom Stück «Till Eulenspiegel» ein. Sie waren motiviert dabei, übten fleissig die Lieder und Bewegungen ein, durften eigene Ideen ins Stück einfließen lassen und erhielten viele praktische Tipps von Angelika Hirsch für das Singen.

Es war schön zu beobachten, wie aus einer zufällig zusammengekommenen Kinderschar in dieser Woche eine Gruppe wurde. Die Kinder fühlten sich am Ende der Woche als ein Kinderchor, der zusammen ein Stück auf die Beine stellen konnte. Nach dem Workshop bleiben die meisten Kinder zum gemeinsamen Picknick und



Die lose Kinderschar wurde zu einer Gemeinschaft, hier bei der Auf-  
führung von Liedern aus «Till Eulenspiegel».

Foto zVg

dann auch gleich noch zum Nachmittagsprogramm, an dem noch weitere Kinder teilnahmen.

Am Montagnachmittag bastelten die Kinder fleissig sommerliche Dekoration und recycelten dabei gleich noch PET-Flaschen und Marmeladengläser. Am Dienstag-

nachmittag ging es dann sportlich weiter und die Kinder konnten in der Sommerolympiade wetteifern. Cocktails mixen und eine Glasabdeckung aus Bügelperlen basteln stand am Mittwochnachmittag auf dem Programm. Da Till Eulenspiegel im Stück Eulen und Affen backt,

durften die Kinder am Donnerstagnachmittag ebenfalls Eulen und Affen backen. An den Nachmittagen nahmen jeweils zwischen 18 und 26 Kinder teil und die Stimmung war lustig und freudig.

Am Freitag war dann der grosse Tag! Am Morgen fand die Hauptprobe statt und die Kinder waren sehr nervös. Nach dem Mittagessen zogen sie gleich ihre Kostüme an. Langsam füllte sich der grosse Saal des Kirchgemeindehauses mit Verwandten und die Kinder durften vor einem stolzen Publikum ihr Stück aufführen.

Nach der Aufführung ging es nahtlos zum Abschlussfest über, bei dem zum ersten Mal auch die Verwandten eingeladen waren. Neben Sirup und Kaffee wurden die am Donnerstag gebackenen Eulen und Affen genossen. Da es an diesem Tag endlich einmal warm war und die Sonne schien, konnte die Wasserrutsche genutzt werden. Die Kinder und Erwachsenen hatten viel Spass und das gesamte Team freute sich über das schöne Ende einer gelungenen Feldrebenwoche.

*Claudia Albiez, Jugendarbeiterin,  
reformierte Kirchgemeinde Muttenz*

## RingKombi

# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

**Die Realisierung ist äusserst einfach:**

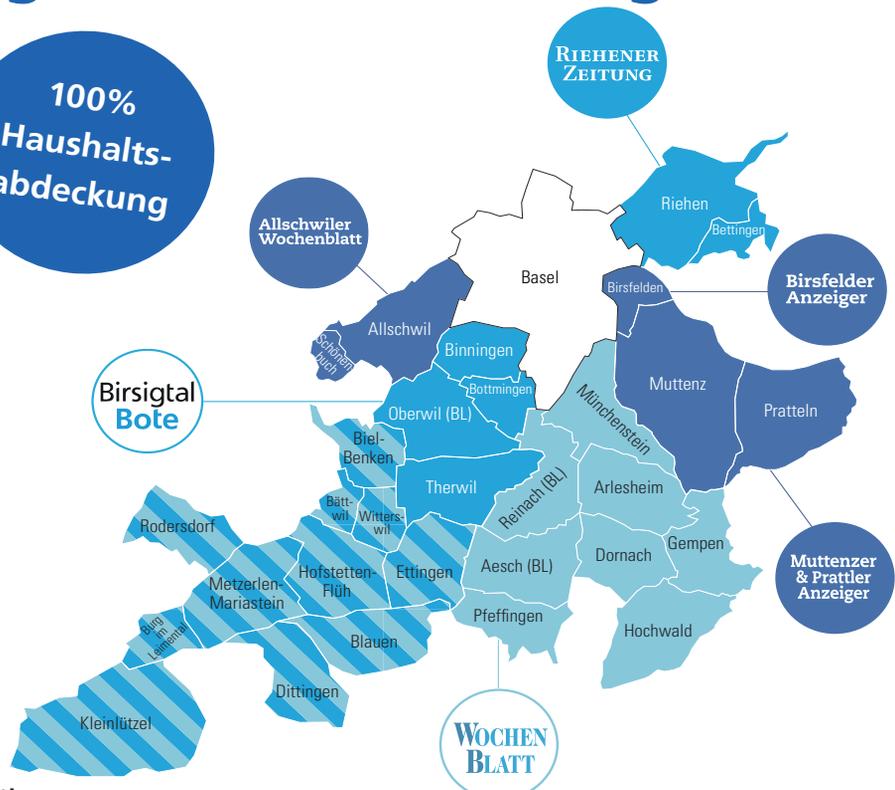
- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

**Ihr Vorteil:**

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

**Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.**

**100%  
Haushalts-  
abdeckung**



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!  
Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

**reinhardt**

Fussball 1. Liga Classic

# Verdiente Niederlage beim Saisonauftakt auf dem Buschweilerhof

**Im Startspiel beim FC Black Stars findet der SV MuttENZ kein Rezept gegen die Basler und verliert mit 1:3 (0:1).**

Von Rolf Mumenthaler\*

Der SV MuttENZ präsentierte sich beim Saisonauftakt weit entfernt von seiner Bestform der vergangenen Rückrunde und verlor deshalb hochverdient das Nordwestschweizer Derby gegen den FC Black Stars mit 1:3. Die Basler zeigten sich in ihrer Entwicklung als Mannschaft bereits viel weiter und dominierten die Partie über weite Strecken. Vor allem in der zweiten Hälfte war ihre Überlegenheit bis zur endgültigen Entscheidung, dem verwandelten Foulpentalty von Dino Babovic zum 3:0 (71.), krass.

## Blasse MuttENZer

Die Einheimischen wirkten im Buschweilerhof von Beginn an spritziger, waren in ihren Aktionen viel

zielstrebtiger und den wohl grössten Vorteil hatten sie in der Zweikampfführung. Diesbezüglich entschieden sie sämtliche entscheidenden Duelle zu ihren Gunsten, weil sie schlicht und einfach giftiger waren. Bereits vor dem Führungstreffer hatten die Einheimischen durch Babovic und Georgino M'Vondo-Ze je zwei ausgezeichnete Möglichkeiten. Beim 1:0 halfen die Baslerbieter gehörig mit. Nach einem Abstoss wollten sie von hinten heraus aufbauen, verloren dabei jedoch prompt den Ball. M'Vondo-Ze traf zwar vorerst nur den Pfosten, Enis Fazlija stand aber goldrichtig und musste nur noch einschieben (21.).

Auch nach dem Rückstand blieben die Gäste blass. Sie fanden kein Rezept gegen die starke Abwehr der Einheimischen. Neuzug Denis Pergjoka biss sich im Sturmzentrum am überragenden Innenverteidigerduo Alexander Edwige und Ricardo Farinha die Zähne aus, denn an ihnen war kein Vorbeikommen. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte kamen die Rot-schwarzen doch noch zu zwei

Halbchancen. Lukas Morgers Kopfball fiel allerdings zu harmlos aus, sodass er Felix Löpfle vor keine Probleme stellte, und nach einem präzisen Zuspiel von Gabriel Suter strich der Abschluss von Pergjoka weit über den Querbalken.

## Keine Reaktion

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich am Geschehen nichts. Die Gastgeber agierten weiterhin konkreter und zweikampfstärker. Bereits in der 50. Minute traf M'Vondo-Ze entschlossen mit einem herrlichen Weitschuss via Latenunterkante ins Netz. Von den Gästen kam offensiv in der zweiten Hälfte lange Zeit nichts. Sie waren zu keiner Reaktion fähig. Die Hausherrn hatten die Begegnung jederzeit im Griff. Im Anschluss an einen Vorstoss von Yann Constant über die linke Seite erarbeiteten sie sich durch Dilhan Karabacak eine weitere klare Chance, die er jedoch leichtfertig vergab.

Dem 3:0 ging ein Foul von Schlussmann Dario Thürkauf voraus. Er brachte den durchgebroche-

nen Babovic im Strafraum regelwidrig zu Fall. Der Gefoulte verwandelte vom Punkt aus souverän und sicherte damit seinen Farben in diesem Startspiel die drei Punkte endgültig. In der Schlussphase gelang dem eingewechselten Atjon Thaqi nach einem Steilpass mit einem überlegten Lupfer über Löpfle hinweg noch etwas Resultatkosmetik (88.).

Auch in der zweiten Runde muss der SV MuttENZ wiederum auswärts antreten. Morgen Samstag, 10. August, spielt er um 16 Uhr in der NEO-Arena Dornau gegen den FC Dietikon.

\*für den SV MuttENZ

## Telegramm

**FC Black Stars – SV MuttENZ 3:1 (1:0)**

Buschweilerhof. – 550 Zuschauer. – Tore: 21. Fazlija 1:0. 50. M'Vondo-Ze 2:0. 71. Babovic 3:0. 88. Thaqi 3:1. MuttENZ: Thürkauf; Morger, Batuhan Sevinc (62. Napoli), Kaan Sevinc, De Pierro; Mah (62. Isiklar), Jankowski (80. Thaqi), Adamczyk (15. Bernauer), Mumenthaler; Pergjoka (62. Hänggi), Suter.

Schiessen

## Spanferkel für Gross und Klein

**Das Grillfest der Schützengesellschaft MuttENZ war ein voller Erfolg.**

Im Frühjahr hatten Mitglieder der Schützengesellschaft MuttENZ die Idee, mal ein Spanferkel-Essen zu organisieren. Das war auf ein sehr grosses Interesse gestossen. Am vorletzten Samstag fanden sich 43 Personen zu diesem tollen Fest ein. Es gab für Gross und Klein Spanferkel mit diversen superguten Salaten. Wer kein Schweinefleisch mochte, nahm sich selber was zum Grillieren mit. Vom 30 Kilogramm schweren Spanferkel blieb am Schluss nichts mehr übrig.

Mit vielen Kuchenpenden und reichlich vorhandenen Getränken zog sich dann das Fest bis in die Nacht hinein. Am Morgen um 8 Uhr war bereits mit Einheizen und Vorbereiten der Festgarnituren begonnen worden. Entsprechend fix und fertig waren dann die Organisatoren. Diese möchten ein solches Fest nun jedes Jahr durchführen. Das Highlight wird nicht immer ein Spanferkel sein. Es ist auch ein Lamm am Spiess ange-dacht.

Georges Buchmüller für die Organisatoren



Objekt der Begierde: Das Spanferkel wird angeschnitten.

Fotos zVg



E Guete! Die Leute liessen sich das Essen vor der Schiessanlage schmecken.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2024

Aus der Gemeindekommission/Wahlbehörde

## Wahlvorschläge für die Wahl von sechs Mitgliedern der Sozialhilfebehörde vom 22. September 2024

Rechtzeitig bis zum 22. Juli 2024, 12.00 Uhr, wurden bei der Gemeindeverwaltung MuttENZ folgende gültigen Wahlvorschläge eingereicht. Die Namen sind alphabetisch aufgeführt.

- Buser Thomas, 1960, Business-analyst/pensioniert, EVP
- Cueni Hausammann Carmen, 1970, Sozialarbeiterin, Grüne MuttENZ
- Laubacher Kathrin, 1958, pensioniert/ehem. Ausbildungsverantwortliche, FDP
- Preite-Marra Maria, 1961, Sachb. Rechnungswesen/Zahnarzt-Assistentin, Die Mitte
- Schneider Sarah, 1988, Innenarchitektin/Bau-Projektleiterin, FDP
- Studer Hans-Ulrich, 1951, pens. Immobilien-Bewirtschafter, SVP
- Vetter-Dettwiler Ursula, 1950, Juristin/Mediatorin/Sozialpädagogin, SP

### Hinweis:

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind wählbar. Die Namen der zu Wählenden müssen handschriftlich auf dem Wahlzettel aufgeführt werden. Diese Liste dient ausschliesslich zur Information.

## Gemeindewahlen 2024

Alle vier Jahre werden die MuttENZer Behörden in Gemeindewahlen an der Urne gewählt. Die personell neu zusammengesetzten Behörden legen daraufhin ihre interne Organisation fest: Die Gemeindekommission bestimmt die Zusammensetzung des Kontrollorgans (Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission) und die Mitglieder des Budgetausschusses. Zudem konstituiert sie sich selbst. Zusammen mit dem Gemeinderat wählt die Gemeindekommission (Wahlbehörde) die kommunalen Kommissionen, die Wahlbüromitglieder sowie neu auch die Delegierten für MuttENZ in den Zweckverband APG Versorgungsregion Rheintal.

Für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 wurden an den Wahlsitzungen der Wahlbehörde (GR und GK) vom 18. Juni 2024 und der Gemeindekommission vom 24. Juni 2024 folgende Personen gewählt:

### Konstituierung Gemeindekommission

Anita Biedert (SVP), Präsidentin  
Daniel Schneider (FDP),  
Vizepräsident

Timon Zingg (EVP), Aktuar

### Budgetausschuss der Gemeindekommission

André Ackermann (SP), Daniel Bretscher (Grüne), Franziska Egloff-Schraner (Die Mitte), Daniel Schneider (FDP), Felix Strebler (SP), Steven Suter (SVP), Timon Zingg (EVP).

### Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

*6 Einwohner/Einwohnerinnen:* Oliver Fischer (FDP), Michael Huynh (Die Mitte), Sandra Kasper (EVP), Urs Scherer (um), Vincent Schüpbach (Grüne), Samuel Walliser (EVP).

*5 Mitglieder der Gemeindekommission:* Anita Biedert (SVP), David Buess (SVP), Christine Nussbaumer (SP), Daniel Schneider (FDP), Ursula Vetter-Dettwiler (SP).

### Finanzkommission

Thomas Buser (EVP), Umut Gökbas (GLP, von Grünen portiert), Felix Moser (Die Mitte), Bénédict Schmassmann (FDP), Hans-Ulrich Studer (SVP).

### Bau- und Planungskommission

Markus Bloch (SP), Jürg Bolliger (FDP), Peter Hartmann (Grüne), Roger Rüfenacht (Die Mitte), Seymen Schneider (FDP), Katrin Müller Zumsteg (parteilos, von SVP portiert).

### Kultur- und Sportkommission

Regula Fischer (Die Mitte), Sibylle Studer (SVP), Salvatore Ticli (SVP), Ursula Vetter-Dettwiler (SP), Samuel Walliser (EVP), Juliette Wyss (Grüne).

### Sicherheits- und Umweltkommission

Katharina Bruno (Grüne), Bruno Kappeler (SP), Salvatore Ticli (SVP), Martin Umiker (FDP), Dominik Straumann (Vertreter Feuerwehr), Alessandro Giordano (Vertreter Zivilschutz).

### Sozial- und Gesundheitskommission

André Ackermann (SP), Christa Bringold (SP), Monique Locarini (Die Mitte), Irena Roth (FDP), Heike Wach (Grüne), Bianca Zimmermann (EVP).

### Mitglieder des Wahlbüros

- FDP: Christa Brügger, Valentina Brunetti, Petra Saner, Felby Umiker;
- SP: Rosmarie Dougoud, Moritz Kappeler, Yolanda Pfaff, Philipp Weber, Cem Yilmaz;
- Grüne: Patrick Hartmann, Vincent Schüpbach;
- SVP: Nicole Brunner, Gabriella Mory, Hans-Ulrich Studer, Monika Suter, Steven Suter;
- EVP: Georg Hunziker, Samuel Walliser;
- Die Mitte: Isabel Egloff, Daniel Rombach, Denise Kümmerli;
- um: Vreni Flubacher, Edith Lüdin;
- Verwaltung: Mireille Brodbeck, Andrea Lützelschwab.

### Delegierte für MuttENZ in den Zweckverband APG Versorgungsregion Rheintal

Denise Follini (EVP), Kathrin Laubacher (FDP), Yves Laukemann (SP), Maria Wermelinger (Die Mitte).

Allen Gewählten sei an dieser Stelle herzlich für die Übernahme eines öffentlichen Amtes gedankt!

## Terminplan Gemeindeversammlungen 2025

Die Gemeindeversammlungen finden am  
18. März 2025, am 17. Juni 2025, am 16. Oktober 2025  
und am 9. Dezember 2025 statt.



## Aus der Verwaltung

### Gratulation zum Lehrabschluss



Joëlle Rouiller, Kauffrau EFZ.

Auch in diesem Jahr darf sich die Gemeinde MuttENZ über einen erfolgreichen Lehrabschluss freuen und ist sehr stolz auf die erbrachten Leistungen an den Abschlussprüfungen.

Joëlle Rouiller hat ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ in der Verwaltung am Kirchplatz 3 absolviert und hat die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen.

Durch die vielseitigen Tätigkeiten in den verschiedensten Abteilungen konnte sie sich umfassende Fachkenntnisse in der Branche der Öffentlichen Verwaltung aneignen. Joëlle Rouiller wird von der Gemeinde MuttENZ weiterbeschäftigt und arbeitet nun als Sachbearbeiterin Rechnungswesen in der Abteilung Finanzen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren der frischgebackenen Kauffrau EFZ ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft das Allerbeste.

### Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Die Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann findet vor Ort im Gemeindehaus, telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter Telefon 061 466 62 66.

Für Gespräche vor Ort im Gemeindehaus oder zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter Telefon 061 466 62 03 oder per E-Mail an franziska.stadelmann@muttENZ.ch.

## Happy Oase am 21. September 2024 im Jugendhaus FABRIK

Die Vorbereitungen für die zweite Happy Oase in diesem Jahr sind in vollem Gange. Der Anlass, speziell für weibliche Jugendliche, wird im **Jugendhaus FABRIK in MuttENZ** am Samstag, 21. September 2024, stattfinden. Besonders ist auch, dass der Anlass zum ersten Mal im Birstal stattfindet.

Für einen Beitrag von 15 Franken erwartet die Teilnehmerinnen ein vielfältiges Programm. Dieses umfasst die Teilnahme an einem von zehn Workshops. Kickboxen, ein Besuch im Katzenheim, den Pumptrack befahren mit Ana Newkirk, Graffiti sprayen, Töpfern, Akrobatik und vieles mehr. Da ist für jede etwas dabei.

Ausserdem gibt es eine leckere Verpflegung, einen Kleidertausch, verschiedene Ateliers zum Thema Nachhaltigkeit und zum Abschluss

eine Disco. So bietet sich die Gelegenheit, sich mit Freundinnen zu amüsieren, neue Kontakte zu knüpfen und aktiv an der Gestaltung zukünftiger Mädchenangebote mitzuwirken. Die Veranstaltung, organisiert vom Verein OKJABL, legt besonderen Wert auf informelle Bildung. Schwerpunkte sind dabei Gesundheitsförderung, Nachhaltigkeit, Partizipation und die Stärkung des Selbstwirksamkeitsgefühls der Teilnehmerinnen. Mädchen ab 11 Jahren können sich ab dem 14. August 2024 um 13 Uhr auf [www.happyoase.ch](http://www.happyoase.ch) für die Veranstaltung anmelden und ihren bevorzugten Workshop auswählen. Die Anmeldefrist endet am 11. September 2024 um 21.00 Uhr. Auf der Website finden Interessierte auch detaillierte Informationen zum Event.

### Feuerwehrrekrutierung

Montag, 9. September 2024, 19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in MuttENZ.

Dienstpflichtig in der Feuerwehr MuttENZ sind alle Einwohner und Einwohnerinnen vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 23. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden. Die Feuerwehrrekrutierung 2024 ist demzufolge für den Jahrgang 2002 obligatorisch. Dieser Jahrgang wurde Ende Juli persönlich und schriftlich aufgeboten.

Interessierte der Jahrgänge 1987 bis 2001, welchen das Leisten des aktiven Feuerwehrdienstes bis anhin nicht möglich war, sind ebenfalls herzlich zur Rekrutierung eingeladen.

Bei Nichteinschreibung zum aktiven Feuerwehrdienst erfolgt die Erhebung der Feuerwehr-Ersatzabgabe automatisch mit der Gemeindesteuerrechnung.

Kommando Stützpunktfeuerwehr

### Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 2256: 461 m<sup>2</sup> mit Mehrfamilienhaus, Hüslimattstrasse 3, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Hüslimatt». Veräusserer zu GE: fortge. Erbengemeinschaft Leupin Werner, Erben (Leupin Barbara, MuttENZ; Leupin Zobrist Ursula, Basel; Leupin Silvia, MuttENZ), Eigentum seit 24.6.2014. Erwerber zu je 1/2: Sammarchi Luca, MuttENZ, Sammarchi Joëlle, MuttENZ.

Kauf. Parz. 1706: 411 m<sup>2</sup> mit Garage, Gartenstrasse 52b, Einfamilienhaus, Gartenstrasse 52a, Gartenanlage «Aphalter». Veräusserer: Rufener-Hunziker Ursula, MuttENZ, Eigentum seit 4.8.2015. Erwerber zu 95/100, 5/100: Müller Claudine, MuttENZ; Peter Omoregbee, MuttENZ.

Kauf. Parz. 10004: 151 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide «Brunnrain». Veräusserer: Brunnrain Immobilien AG, Allschwil, Eigentum seit 24.6.2022. Erwerber zu 7/10, 3/10: Maratta Claudio, Basel; Boeck Aileen, Basel.

Kauf. Parz. 10001: 237 m<sup>2</sup>, Acker, Wiese, Weide «Brunnrain». Veräusserer: Brunnrain Immobilien AG, Allschwil, Eigentum seit 24.6.2022. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Mauri Pedro, Pratteln; Mauri Michelle, Pratteln).



# Schulanfang – Stoppen für Schulkinder

Kinder sind Lernende im Verkehr. Alle sind gefordert, ihren Schulanfang auf der Strasse sicher und unfallfrei zu machen: Fahrzeuglenkende, Eltern, die Kinder selbst, Lehrkräfte, die Polizei.

Der Schul- und Kindergartenweg ist für viele der erste Schritt zur aktiven Teilnahme am Strassenverkehr. Die Schulkinder müssen die Regeln und den Umgang mit Gefahren lernen und sind dafür auf eine sichere Lernumgebung angewiesen. Kinder können Geschwindigkeit und Distanzen noch nicht richtig einschätzen und haben keine Vorstellung, wie lang der Anhalteweg eines Autos ist.

Autolenkende sollten daher das Fahrzeug immer stoppen, wenn ein Kind die Strasse überqueren möchte. Kinder lernen von der Polizei, die Strasse erst zu queren, wenn die Räder stillstehen. Besonders wichtig ist das konsequente Stoppen am Fussgängerstreifen.

## Gefahr, wenn Kinder die Strasse queren

Drei Viertel der schweren Unfälle (73%) mit Kindern zu Fuss ereignen sich nämlich beim Queren der Strasse, davon rund die Hälfte (46%)

auf dem Fussgängerstreifen. Insgesamt verunfallen jährlich an die 180 Kinder schwer, einige tödlich. Auswertungen zufolge verursachen Fahrzeuglenkende die Kollisionen. In über der Hälfte

aller Fälle (55%) missachteten sie den Vortritt des zu Fuss gehenden Kindes.

Nebst dem konsequenten Stoppen am Fussgängerstreifen senkt langsames und vorausschauendes Auto-

fahren die Unfallgefahr erheblich, besonders, wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss. Rund die Hälfte der verunfallten Kinder ist zu Fuss und ein Drittel mit dem Velo zur Schule unterwegs oder auf dem Weg zum Sportverein, Spielplatz oder Schwimmbad. Kinder als Lernende sind im Verhalten oft nicht vorsehbar und benötigen Rücksicht.

Für Schulkinder und Eltern gelten die Sicherheitstipps «Warte, Luege, Lose, Laufe». Weil Kinder Lernende sind, müssen auch sie sich bei der Strassenquerung Zeit nehmen, den Verkehr beobachten und nie über die Strasse rennen.

## Gemeinsam für Sicherheit

Bei der Aktion «Stoppen für Schulkinder» bündeln fünf Organisationen ihre Kräfte, die für die Verkehrssicherheit von Schulkindern engagiert sind: Der VCS Verkehrsclub der Schweiz, Fussverkehr Schweiz, Ihre Polizei, der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH sowie der Fonds für Verkehrssicherheit FVS. Die Aktion will dazu beitragen, dass Kinder ihren Schulweg selbstständig und sicher zurücklegen können.

Weiterführende Informationen unter [www.schulweg.ch](http://www.schulweg.ch)



## «Stoppen für Schulkinder»

Mit diesen einfachen Regeln machen wir Schulkinder sicher im Verkehr.

### Sicherheitstipps für Fahrzeuglenkende

- Fahren Sie vorausschauend und langsam, wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss.
- Halten Sie vollständig an, wenn ein Kind mit Vortritt die Strasse überqueren will.
- Verzichten Sie auf Handzei-

chen, damit sich das Kind auf den übrigen Verkehr konzentrieren kann.

- Geben Sie dem Kind die Zeit, die es braucht, und bleiben Sie so lange stehen, bis das Kind die Strasse überquert hat.

### Sicherheitstipps für Eltern

- Sicherer Schulweg: Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten und nicht den kürzesten Schulweg.
- Schulweg üben: Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind und

machen Sie auf Gefahrenstellen aufmerksam.

- Sichtbare Kleidung: Kleiden Sie Ihr Kind gut sichtbar mit auffallenden Farben und reflektierenden Materialien.
- Vorbild sein: Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie die Verkehrsregeln einhalten und erklären.

### Sicherheitstipps für Kinder

- WARTE. Vor dem Überqueren der Strasse immer stehen blei-

ben. Der Randstein ist der Stoppstein.

- LUEGE. Auf beide Seiten schauen, ob ein Fahrzeug kommt.
- LOSE. Gut hinhören. Manchmal hört man etwas, das man nicht sieht.
- LAUFE. Erst gehen, wenn kein Fahrzeug kommt oder wenn die Räder stillstehen. Nie rennen und beim Überqueren weiterhin auf den Verkehr achten (Kontrollblick).

## Amtliche Pilzkontrolle 2024

Anfang September wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom Sonntag, 1. September 2024, bis Sonntag, 3. November 2024. Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler können die Pilze an der Hauptstrasse 5 in Muttenz zu den folgenden Öffnungszeiten kontrollieren lassen:

- **Mittwoch, Samstag und Sonntag** von 18.00 bis 19.00 Uhr,
- ab dem 30. September 2024 jeweils auch am Freitag von 18 bis 19 Uhr.

Zuständig für die Pilzkontrollen sind folgende Personen:

### Pilzkontrolleur

Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33

### Stellvertreterin

Claudia Mistl, Tel. 076 387 65 37

Die Pilzkontrolle ausserhalb der Pilzsaison findet **nur auf Vereinbarung** statt. **Wichtiger Hinweis:** Pilze bitte ausschliesslich in atmungs-

aktivem Geschirr wie z. B. Körben oder offenen Behältern anliefern. Tüten, Stoff- und Plastiksäcke werden *nicht* akzeptiert!

Die Pilze sind soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle zu bringen. Alte sowie befallene Pilze sollten am Fundort zurückgelassen werden.

# Japankäfer – Massnahmen im Befallsherd und der Pufferzone in MuttENZ

Der Bund und die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft informierten Anfang Juli über die Funde von mehreren Japankäfern in der Brüglinger Ebene (Sportanlagen St. Jakob). Der Käfer muss in der Schweiz gemeldet und bekämpft werden, da der Schädling sowohl im Larvenstadium als Engerling wie auch als adulter Käfer beträchtliche Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, in öffentlichen Grünflächen und in Hausgärten verursacht.

Die beiden Kantone haben Massnahmen zur Bekämpfung verfügt und dabei eine Zone «Befallsherd» (1 km Radius um den Fundort) und eine Pufferzone (5 km Radius um den Fundort) ausgeschieden. Auch in MuttENZ müssen weiterhin Massnahmen zur Bekämpfung ergriffen werden, zumal es mittlerweile auch zu Funden auf Gemeindegebiet gekommen ist.

## Massnahmen im Befallsherd (Teilgebiet MuttENZ)

### Bewässerungsverbot

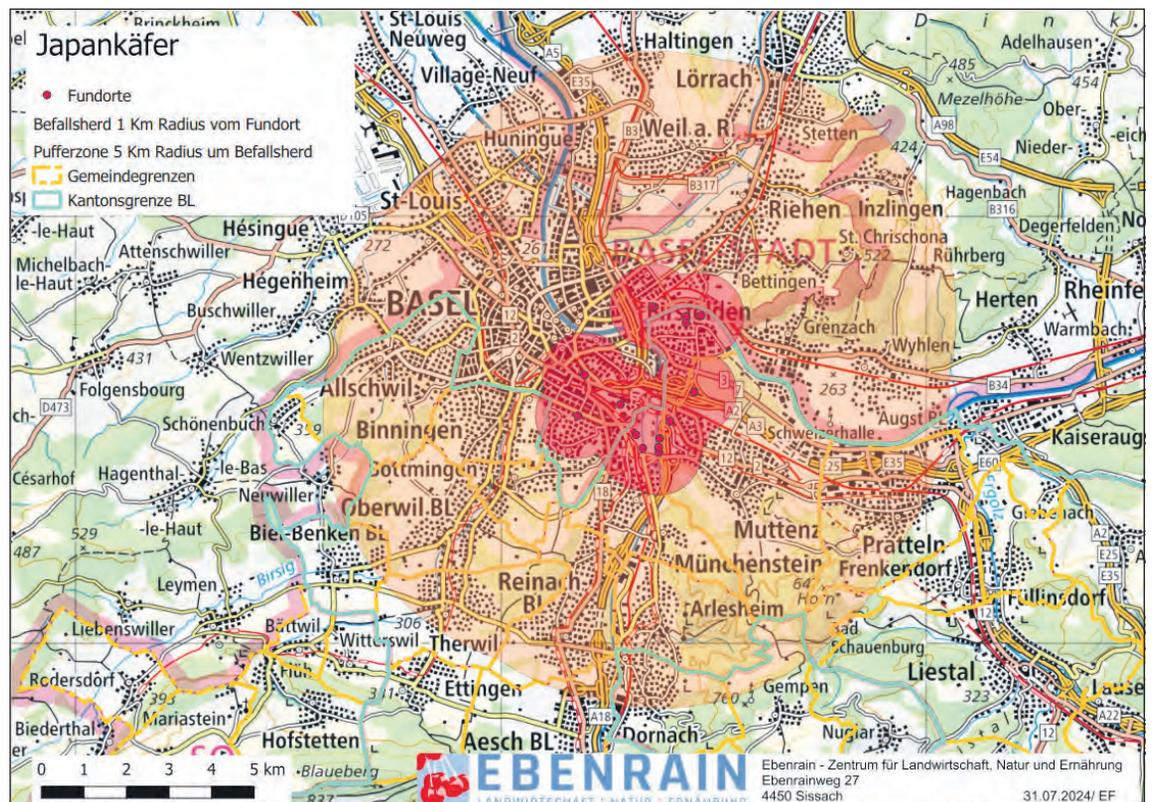
Es ist verboten, Rasen und mit Gras bewachsene Grünflächen zu bewässern. Das Giessen von Pflanzen im Garten und auf Balkonen bleibt erlaubt, wenn in den Töpfen und den Beeten keine Gräser wachsen. Das Bewässerungsverbot gilt bis Ende September 2024. Es hilft, den Boden unattraktiv für die Eiablage zu machen, denn Japankäferweibchen bevorzugen dafür feuchte Wiesen.

### Kein Grüngut aus dem Befallsherd hinaustransportieren

Japankäfer können bei Gartenarbeiten ins Grüngut gelangen, wenn sie sich beispielsweise auf Hecken oder anderen Gartenpflanzen befinden. Damit sie nicht versehentlich verschleppt werden, wird der Wegtransport von Grüngut untersagt. Ausgenommen ist Grüngut, das kleingehäckselt und während



Japankäfer (*Popillia japonica*).



Karte Befallszone/Pufferzone, Stand 31. Juli 2024.

des Transports insektensicher abgedeckt wird. Diese Regelung gilt bis Ende September 2024. Die Entsorgung über die Grünabfuhr der Gemeinde ist weiterhin möglich.

### Keinen Kompost aus dem Befallsherd hinaustransportieren

Es darf kein Kompost aus dem Befallsherd hinaus transportiert werden. So soll verhindert werden, dass Larven oder Käfer, welche sich im Kompost befinden könnten, aus dem Befallsherd hinaus transportiert und in andere Gebiete verschleppt werden. Ausgenommen ist Material aus professionellen Kompostieranlagen.

### Fahrzeuge und Geräte reinigen

Fahrzeuge und Geräte, die zur Bodenbearbeitung oder für Arbeiten mit Erde eingesetzt werden, dürfen den Befallsherd nur verlassen, wenn sie so gereinigt worden sind, dass kein Risiko mehr besteht, damit Erde und darin befindliche Japankäferlarven zu verschleppen.

### Kein Bodenmaterial aus dem Befallsherd hinaustransportieren

Bodenmaterial bis zu einer Tiefe

von 30 cm darf nicht aus dem Befallsherd hinaus transportiert werden.

### Keine Pflanzen mit Wurzeln in Erde oder Substrat aus dem Befallsherd hinaustransportieren

### Massnahmen in der Pufferzone (restliches Gebiet von MuttENZ)

#### Grüngut nicht aus Pufferzone hinaustransportieren

Um zu verhindern, dass der Japankäfer unbeabsichtigt verschleppt wird, wird der Wegtransport von Grüngut aus der Pufferzone untersagt. Ausgenommen ist Grüngut, das kleingehäckselt und während des Transports insektensicher abgedeckt wird. Der Transport innerhalb der Pufferzone sowie in den Befallsherd hinein ist gestattet. Diese Regelung gilt bis Ende September 2024. Die Entsorgung über die Grünabfuhr ist weiterhin möglich.

### Keine Pflanzen mit Wurzeln in Erde oder Substrat aus dem Befallsherd hinaustransportieren

## Grüngutabfuhr in MuttENZ

Die Grüngutabfuhr in MuttENZ findet wie gewohnt statt. Es erfolgt jedoch eine getrennte Abfuhr für den Befallsherd. Es kommt daher zu Abweichungen bei der Abfuhroute. Das Grüngut unbedingt vor 7.00 Uhr morgens bereitstellen.

## Woran sind Japankäfer erkennbar?

Die Japankäfer hat – im Gegensatz zum hiesigen Gartenlaubkäfer – ein gold-grün schimmerndes Halsschild und auf beiden Körperseiten fünf weisse Haarbüschel und am Hinterleib nochmals zwei weitere weisse Haarbüschel, die sich von blossen Auge gut erkennen lassen. Die Körperlänge beträgt acht bis zwölf Millimeter, ist also etwas kleiner als ein Fünfrappenstück. Die Flugzeit des Japankäfers ist in der Regel von Juni bis September.

Japankäfer sind mit Foto zu melden an Eleonor Fiechter (eleonor.fiechter@bl.ch), Pflanzenschutzdienst, Ebenrain-Zentrum. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ebenrain.ch](http://www.ebenrain.ch).



# Asiatische Tigermücke – Brutstätten erkennen und vermeiden

Tigermücken legen ihre Eier in stehendes Wasser ab. Bei sommerlichen Temperaturen entwickeln sich daraus in etwa einer Woche lästige Mücken. Daher ist es gerade jetzt wichtig, solche Brutstätten zu vermeiden.

Die Asiatische Tigermücke ist eine aus Südostasien eingeschleppte Stechmückenart. Sie ist tagaktiv, aggressiv und kann auch bestimmte Tropenkrankheiten übertragen. Um die Ausbreitung zu bremsen und die Populationsdichte niedrig zu halten, sollten potenzielle Brutstätten erkannt und vermieden werden.

Brutstätten sind Gefässe, in denen sich Wasser sammelt und längere Zeit stehen bleibt. Zum Beispiel in Giesskannen, Eimern, Blumentopfuntersätzen oder Regenfässern. Auch in unbenutzten Planschbecken, Spielzeugen oder Blachen und verstopften Dachrinnen bleibt das Regenwasser oft unbeachtet stehen.



Foto AUE Basel-Landschaft

## Was ist zu tun?

Gefässe und Planschbecken (nach Gebrauch) leeren und umdrehen, Untersätze von Blumentöpfen und andere Hohlräume mit Sand füllen. Wasserfässer mit Deckel oder engmaschigen Netzen verschliessen.

Regelmässig kontrollieren, ob sich irgendwo Regenwasser angesammelt hat.

Unvermeidbare Brutstätten können mit einem biologischen Larvizid behandelt werden. Das Larvizid auf der Basis des Bacillus thuringiensis

israelensis wird z.B. in Entwässerungsschächte ausgebracht, welche sich weder regelmässig leeren noch abdecken lassen. Verwenden Sie die Produkte Mollex Tigermücken Stopp (Andermatt Biogarten AG) oder VectoBac G. Letzteres ist auf der Gemeinde Muttenz kostenlos erhältlich. Bitte kontaktieren Sie dafür direkt die Abteilung Umwelt unter [umwelt@muttenz.ch](mailto:umwelt@muttenz.ch) oder 061 466 62 78.

## Melden Sie verdächtige Mücken

Zur Überwachung der Ausbreitung ist der Kanton Basel-Landschaft auf die Beobachtungen aus der Bevölkerung angewiesen. Bitte melden Sie verdächtige Mücken mit Foto an die nationale Meldestelle: [www.muecken-schweiz.ch](http://www.muecken-schweiz.ch) unter «Eine invasive Stechmücke melden».

## Bestattungen und Todesfälle Juni/Juli 2024

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bonenberger Yves	23.11.1983	Kilchmattstrasse 98	24.06.2024
Di Cienzo-Di Vito Leonardo	26.01.1940	APH Zum Park, Tramstrasse 83	17.07.2024
Gerber Peter	27.06.1947	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	24.07.2024
Heiniger-Stuna Helga Silvia	24.05.1927	APH Zum Park, Tramstrasse 83	23.04.2024
Lamboley-Zandarin Yolanda	19.08.1952	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	08.07.2024
Lang-Schenk Helene	04.01.1939	APH Zum Park, Tramstrasse 83	19.06.2024
Messmer-Müller Wolfgang	25.06.1926	St. Jakob-Strasse 59	21.06.2024
Mumenthaler-Tschudin Marlise	18.10.1928	APH Zum Park, Tramstrasse 83	03.05.2024
Pfister Peter	28.12.1959	Unterwartweg 15	23.06.2024
Rickenbacher-Aeschlimann Marie	22.10.1936	APH Zum Park, Tramstrasse 83	02.07.2024
RotmansJunginger Christine	15.01.1947	St. Jakob-Strasse 2	15.07.2024
Saurenmann Claudia Eleonora	29.11.1957	St. Jakob-Strasse 13	16.07.2024
Schwinn-Heinke Brigitta	08.07.1930	Rebgasse 10	14.06.2024
Spieß Adolf	14.05.1927	Hirzbodenpark 18, Basel	01.07.2024
Tudisco-Biedermann Mauro	16.10.1949	APH Zum Park, Tramstrasse 83	21.07.2024
<b>Auswärts wurden bestattet:</b>			
Blum-Walker Jürgen	18.09.1937	APH Zum Park, Tramstrasse 83	27.06.2024
Hermann-Stary Miroslava	25.01.1944	Unterwartweg 15	19.06.2024
Pfranger-Rey Lea Françoise	10.03.1946	St. Jakob-Strasse 114	21.07.2024

Wenn die Zeit die Wunden nicht heilt

reinhardt



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



# Wespen und Hornissen

Wespen und Hornissen gelten oftmals als Plagegeister. Dabei erfüllen sie wichtige Aufgaben im Ökosystem und können – mit etwas Verständnis, ein wenig Wissen und vernünftigem Verhalten – nützliche Gartenbewohnerinnen sein.

Die umgangssprachlich als Wespen bezeichneten Arten und die Hornisse gehören zur Unterfamilie der Echten Wespen (Vespinae). Von den acht einheimischen Arten interessieren sich nur zwei Arten zeitweise für menschliche Nahrungsmittel: die Gemeine oder Gewöhnliche Wespe (*Vespula vulgaris*) und die Deutsche Wespe (*Vespula germanica*). Beide Arten verhalten sich bei Störungen im Nestbereich aggressiv.

Echte Wespen bilden – wie die Hummeln – Sommerstaaten mit einer eierlegenden Königin und vielen Arbeiterinnen. Nach der Winterruhe gründet die Königin im März/April (Hornissen erst ab Mitte Mai)

einen neuen Staat. Die schlüpfenden Arbeiterinnen übernehmen die bisherigen Aufgaben der Königin. Diese konzentriert sich auf das Legen der Eier. Im Spätsommer nimmt die Anzahl der Wespen und Hornissen laufend ab. Aus der letzten Brut schlüpfen Jungköniginnen und Drohnen (Männchen). Mit sinkenden Temperaturen im Herbst stirbt dann das gesamte Volk ab. Nur die begatteten Jungköniginnen überdauern den Winter in geschützten Verstecken, um im nächsten Frühjahr einen neuen Staat zu gründen.

Die Arbeiterinnen benötigen für ihre Flugmuskeln den Zuckersaft aus Blüten, aus reifem Obst oder aus der Rinde verletzter Bäume. Während sie Nektar von Blüten fressen, bestäuben sie diese gleichzeitig. Die eierlegende Königin und die Larven brauchen hingegen eiweissreiche Kost aus erbeuteten Insekten. Die agilen Jäger tragen so zum ökologischen Gleichgewicht bei.

## Bei Problemen

Ein Zusammenleben mit Wespen und Hornissen ist gut möglich. Ein Nest wird nur eine Saison lang vom gleichen Volk bewohnt. Im Winter können die Ritzen geschlossen werden, durch welche im Sommer die Tiere Zugang zum Nistplatz bei Ihnen zu Hause gefunden haben.

Wespen sind keine angriffslustigen Tiere. Wenn sie sich jedoch bedroht fühlen, ist Vorsicht geboten. Ruhe bewahren und nicht wild herumfuchteln ist oberstes Gebot. Angeblasen werden mögen sie gar nicht. Durch das ausgestossene CO<sub>2</sub> werden sie alarmiert und können im schlimmsten Fall stechen. Wespen lassen sich am Tisch zum Teil durch Besprühen mit Wasser aus einer sauberen Sprühflasche vertreiben.

Manchmal können sie aber sehr lästig werden, besonders wenn sich ihre Nester zu nahe an wichtigen Aufenthaltsorten von Menschen

finden. In solchen Fällen muss das Nest umgesiedelt oder entfernt werden.

Wir empfehlen Ihnen in diesem Fall, entweder den Wespenschutz (<https://www.hornissenschutz.ch/hornissenschutz-fachpersonen-2.htm>) oder eine Schädlingsbekämpfungsfirma zu kontaktieren. Die Feuerwehr sollte nur im Notfall bei akuter Gefährdung für Leib und Leben (z.B. bei nachgewiesener Allergie, Nest direkt beim Eingang zu einem Kindergarten, Einkaufszentrum, einer öffentlichen Einrichtung mit viel Publikum und dergleichen) aufgerufen werden.

Im Notfall kontaktieren Sie den Pickettoffizier unter der Telefonnummer 079 435 69 00. Ein Einsatz der Feuerwehr im Zusammenhang mit Wespen und Hornissen ist kostenpflichtig (ca. CHF 220.00/Einsatz).

Abteilung Umwelt

## Asiatische Hornisse: Eine Bedrohung für einheimische Bienen und Wespen



Die Asiatische Hornisse breitet sich in der Schweiz weiter aus. Im Kanton Basel-Stadt wurden dieses Jahr zwei Vornester entdeckt, im Kanton Basel-Landschaft sind es bereits fünf. Das sind mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Die Ausbreitung ist deshalb problematisch, weil die Asiatische Hornisse für die Fütterung ihrer Larven vor allem einheimische Honigbienen, Wildbienen und Wespen jagt. Bei einer starken Verbreitung in einem Gebiet kann die Asiatische Hornisse zu spürbaren Verlusten bei Bienenvölkern führen.

Die Vornester der Asiatischen Hornisse befinden sich jeweils in Bodennähe, zum Beispiel an einem grossen Pflanzentopf, und sind etwa faustgross. Die Hauptnester werden im Verlauf

der kommenden Wochen gebaut, sind etwa basketballgross und befinden sich oft in hohen Baumkronen.

### Verdächtige Insekten und Nester melden

Um Kenntnisse über die Verbreitung der Asiatischen Hornisse zu erhalten, sind die Kantone auf die Mithilfe der Imkerinnen und Imker sowie der Bevölkerung angewiesen. Verdächtige Insekten oder Nester sollen deshalb fotografiert oder gefilmt und über die Schweizer Meldeplattform [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch) gemeldet werden.

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse sind auf der Website des Amtes für Umweltschutz und Energie zu finden.

**KARL MEYER-LUSTENBERGER NIMMT SIE MIT AUF EINE HISTORISCHE REISE**

Das Basler Münster und seine Glocken

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

# Feiern Sie mit uns 40 Jahre Bauernhausmuseum

Am Samstag, 24. August, ist es so weit: Im Oberdorf wird das Rad der Zeit zurückgedreht, und zwar um gute hundert Jahre. Es geht zurück in die Zeit, in der MuttENZ noch hauptsächlich Kleinbauernhäuser mit vorgelagerten Miststöcken hatte und der Dorfbach noch zum Teil offen war und nur mit kleinen Stegen überquert werden konnte. Damals konnte man vom Oberdorf bis zum heutigen Kreisler sieben Tage pro Woche mit wenigen Schritten im Zickzack von Wirtschaft zu Wirtschaft Hunger und Durst stillen oder im gegengleichen Zickzack-Kurs in den vielen Bäckereien Brot kaufen. Es war eine Zeit, als es weder Coop noch Migros noch Denner gab und die Läden um die Ecke noch schlicht «Handlung» hiessen. Dort waren Grundnahrungsmittel wie Zucker, Mehl und Salz unverpackt im Offenverkauf neben Näh- und Waschutensilien bis zum Rattengift, Werkzeug und Petroleum zusammen in einem kleinen Verkaufsraum gelagert. Schule und Gemeindeverwaltung hatten im gleichen zweistöckigen Haus Platz und die Leute blieben staunend stehen, wenn höchst selten einmal ein Auto vorbeituckerte – also etwa um 1900. Dieser Zeitpunkt entspricht nämlich auch der Einrichtung des Bauernhausmuseums, in den das Gebäude in den 1980er-Jahren zurückgebaut worden war.

Bereits seit längerer Zeit ist die Arbeitsgruppe Museen daran, ein vielfältiges und unterhaltendes Programm für alle Altersgruppen zusammenzustellen. Mehrere Mitwirkende werden altes Handwerk zeigen wie beispielsweise das Schärfen einer Sense mit dem Hammer – genannt «Dängele» –, das Herstellen von Holzrechen, das traditionelle «Moschte», Besenbinden und natürlich auch Handarbeitstechniken wie Spinnen oder Klöppeln oder dann die «Wöschwyber» am Dorfbrunnen. An einem speziellen Stand können sich Jung und Alt im Melken versuchen. Nur wollte sich leider keine der angefragten Kühe zur Verfügung stellen, den ganzen Tag still stehen liegt den Tieren offenbar nicht. Aber ein paar andere lebende Tiere werden das Bauernhaus drinnen und draussen beleben. Vor Ort wird auch Käse über dem Holzfeuer hergestellt, wie man es



Links der offene Dorfbach im Oberdorf um 1883.



Der offene Dorfbach auf der Höhe des Tenn um etwa 1900. Heute sind da Platanen und Parkplätze.



beispielsweise aus Prospekten von Alpkäsereien kennt. Leider wird der Käse dann zuerst für ein Jahr im Käsekeller gelagert und gepflegt, bis er genussreif ist.

Die Wettbewerbe aus dem damaligen bäuerlichen Umfeld werden sicher auch für Unterhaltung sorgen. Beispielsweise können grosse und kleine «Märtfraue» und heute natürlich auch «-manne» versuchen, einen Korb mit Kartoffeln oder Äpfeln auf dem Kopf zu balancieren, um so einen Parcours zu absolvieren – eben genau so, wie man vor hundert Jahren die Waren zu Fuss zum Markt in Basel getragen hat. Die Treffsicherheit kann dann beim Hufeisenwerfen oder am Büchsenstand getestet werden oder beim «Naagle», wo dicke Nägel mit möglichst wenigen Hammerschlägen in einen Baumstamm getrieben werden. Wer dafür noch etwas zu klein ist, kann sich auf einer nicht ganz so historischen Hüpfburg austoben.

Dank der Unterstützung der Einwohnergemeinde, der Bürgergemeinde, der Kantonalbankfiliale Muttenz und zahlreicher Muttenzer Geschäfte machen u.a. kleine Preise die Wettbewerbe interessanter. Beim Glücksrad winken Gratis-eintritte und Tickets für Familien-



Die Kopftragringe für die «Märtfraue» sind nach historischem Vorbild genäht worden.

führungen, die uns zahlreiche Museen aus umliegenden Gemeinden zur Verfügung gestellt haben. Auch Führungen der Arbeitsgruppe Museen in beiden Museen und in ihren Sammlungsdepots sind zu gewinnen. Wer will, kann auch vor Ort gleich kurze Führungen durch das Bauernhausmuseum mitmachen, wo man in eine Welt ohne Elektrizität und ohne fliessendes Wasser eintauchen kann.

Irgendwo im Bauernhaus wird dann auch der neue Film über die Museumsarbeit der Arbeitsgruppe gezeigt, der Ende Juli allen Mitwirkenden vorgestellt wurde. Ebenso wird der Film über das Backen im Holzofe zu sehen sein.

Eine grosse Stütze wird am Fest der Förderverein Museen Muttenz sein, der die Arbeitsgruppe Museen am Festtag unterstützt und sich so gleich selber vorstellt. Auch Speis-

und Trank wird es hoffentlich für jeden Geschmack und alle Altersklassen geben. Egal ob Süsses, Pikantes, Gefrorenes, Flüssiges oder Gegrilltes, auch das alles stammt natürlich aus Muttenzer Boden, genau wie die frischgebackenen Brote und Zöpfe aus dem «Holzofe» des Bauernhausmuseums.

Vergessen Sie die gleichzeitig stattfindenden Anlässe in der Region. Unser Festgelände im Oberdorf ist bequem per Velo, Bus und zu Fuss erreichbar und der Eintritt ist erst noch gratis. Für die verschiedenen Aktivitäten können Teilnehmerscheine gekauft werden, auch die zu einem historischen und dem 40. Geburtstag des Museums angepassten Preis von 40 Rappen.

Kommen Sie vorbei, tauchen Sie ein in ein Stück Heimatgeschichte und zeigen Sie Ihre Solidarität mit den Muttenzer Museen. Wir freuen uns auf Sie. *Barbara Rebmann*

**Ortsgemeinschaft und Bauernhausmuseum sind am Sonntag, 25. August, geschlossen.** Wer sich also mit frischem «Burebrot» und Zöpfen eindecken will, muss dies bereits am Samstag, am Jubiläumstun.

## Cyclomania Challenge 2024: Birsstadt-Gemeinden belohnen Velofahrende

Im September findet wieder Cyclomania, die schweizweite Velo-Challenge für Gemeinden, statt. Auch die Birsstadt-Gemeinden sind mit dabei. Vom 1. bis am 30. September kann die Bevölkerung für die Velo-Challenge Energie-Region Birsstadt fleissig in die Pedale treten und Preise gewinnen.

Wer auf zwei Räder setzt, ist nachhaltig unterwegs, fördert die Gesundheit und kommt rasch ans Ziel. Deshalb führt die Energie-Region Birsstadt eine der insgesamt 32 regionalen Cyclomania-Challenges durch. Die Aktion findet vom 1. bis am 30. September statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Birsstadt-Gemeinden sind aufgerufen für die Energie-Region Birsstadt in die Pedale zu treten.



Mitmachen ist einfach: Kostenlose Cyclomania-App herunterladen, zur Velo Challenge Energie-Region Birsstadt anmelden, Velo fahren und Punkte sammeln. Auf dem Weg zum Ziel winken Sofortpreise. Wer mit 60 Punkten die Challenge abschliesst, nimmt an der Verlosung diverser Sachpreise im Wert von über 13'000 Franken teil. Zusätzlich verlost die Energie-Region Birsstadt als Hauptpreis ein Jahresabo im Wert von 699 Franken gesponsert von update Fitness. Ausserdem werden die drei Gemeinden oder Regionen mit den meisten und aktivsten Teilnehmenden ausgezeichnet.

### Die Veloinfrastruktur in der Birsstadt verbessern helfen

Mit den über die App getrackten Velostrecken liefern die Teilnehmenden wichtige Informationen zugunsten einer velofreundlichen Infrastruktur. Die Daten werden anonymisiert und auf einer Karte aufbereitet. Daraus können Erkenntnisse über den Veloverkehr abgeleitet werden. Diese Informationen unterstützen die Planung und den Ausbau des Velowegnetzes in



der Birsstadt, sodass Velofahrende in Zukunft noch sicherer und bequemer unterwegs sind.

Cyclomania ist die schweizweite Mitmachaktion für Gemeinden von Pro Velo in Zusammenarbeit mit der Panter AG und mit der Unterstützung von EnergieSchweiz.

Weitere Informationen zur Velo Challenge Energie-Region Birsstadt gibt es unter <https://www.cyclomania.ch/challenges/2024->

[www.cyclomania.ch](https://www.cyclomania.ch) velo-challenge-energie-region-birsstadt

Die App ist für Android und IOS-Geräte verfügbar und kann über [www.cyclomania.ch](https://www.cyclomania.ch) heruntergeladen werden.

### Kontakt:

Cyclomania  
Pro Velo Schweiz  
Birnenweg 61, 3013 Bern  
[info@cyclomania.ch](mailto:info@cyclomania.ch)



# «Die Nasenaffen» – Humor im Umgang mit Demenz



Es ist ein sonniger Samstagmorgen im Juni, an der Fussball-EM trifft die Schweiz auf Ungarn und auf dem Dorfplatz in Muttenz verköstigen sich viele an den unterschiedlichen Ständen am «Muttenz is(s)t». Zur selben Zeit findet im Mittenza das Hirntheater «Die Nasenaffen» zum Thema Demenz statt. Der Anlass wurde von der Fachstelle für Altersfragen in Muttenz organisiert mit Unterstützung des Fördervereins der Spitex Muttenz. Demenz ist ein Thema, um das viele lieber einen grossen Bogen machen würden, weil es Angst macht, schwierig ist und vor allem eine grosse Herausforderung.

Trotzdem finden mehr als 80 Interessierte den Weg ins Mittenza. Vor dem Theaterstück findet im Foyer des Mittenza eine Altersmesse

statt mit Dienstleistern, welche konkrete Unterstützung bieten können für Personen, die von Demenz betroffen sind, und deren Angehörige. Die Spitex Muttenz ist vor Ort, Home Instead und Cura Domizil, die Tagesstätte aus Birsfelden und Muttenz, beide Alters- und Pflegeheime in Muttenz, die KESB Birstal und der freiwillige Besucherdienst der reformierten Kirche. An den Ständen wird rege diskutiert und ausgetauscht, bis sich um 15 Uhr alle im grossen Saal zur Theaterführung zusammenfinden.

Auf der Bühne finden sich Herr Werder und eine Fachfrau der Spitex ein. Herr Werder leidet an einer Alzheimerkrankung. In seinem Arbeitsleben war er Zoologe und auf Affen spezialisiert. Gemeinsam mit der Dame der Spitex schaut

er ein Buch an und amüsiert sich über den Nasenaffen. Frau Werder kommt zur Szene dazu. Etwas neidisch schaut sie auf die beiden und ihre offene, fröhliche Stimmung. Sie versucht, diese Stimmung mit ihrem Ehemann weiterzuführen, aber es gelingt ihr nicht. Spannung und Stress macht sich zwischen dem Ehepaar breit.

Diese Szene kann so auch in der Realität stattfinden. Hier wird sie jedoch gespielt von der Theatergruppe des Hirntheaters. Das Hirntheater ist ein Forumtheater, das sich auf die Darstellung des Alltags von Demenzerkrankungen und ihren Angehörigen spezialisiert hat. Franziska von Arb, die Leiterin des Hirntheaters, moderiert das Theater und bezieht das Publikum mit ein. Welche Angebote, welche Unterstützung könnte in diesem Fall helfen, um Spannung und Stress aus dem Alltag zu nehmen und wieder mehr Humor in den Alltag zu bringen?

Viele der Anwesenden sind Angehörige oder Freunde von Betroffenen, Fachpersonal oder leiden selbst an Demenz. Zuerst nur zögerlich und zurückhaltend, dann immer spontaner melden sich Stimmen aus dem Publikum mit Vorschlägen und Impulsen, wie Frau Werder entlastet werden könnte, damit wieder mehr Ruhe und Freude in das gemeinsame Zusammenleben mit ihrem Mann einkehren kann.



Die letzte Szene zeigt wiederum Herrn und Frau Werder gemeinsam bei Anschauen eines Fotobuches über sein Lieblingsthema – jenes der Affen. Es ist sicherlich kein Happy End für alle Zeiten. Aber beide scheinen entspannt, zufrieden und fröhlich.

Mireille Beuchat, die Leiterin der Fachstelle für Altersfragen, bedankt sich ganz herzlich bei der Theatergruppe für das berührende Stück und beim Publikum für das Mitdenken, Mitmachen und Einbringen. Beim anschliessenden Apéro wird noch rege weiterdiskutiert über den Alltag mit Demenz, eigene Erfahrungen und eben auch über den Humor, der gerade hier so wichtig ist.

*Fachstelle für Altersfragen Muttenz*

## Jubilare im September

### 95. Geburtstag

**Rippstein, Olga**  
APH Frenkendorf,  
Eben-Ezerweg 50, Frenkendorf  
Samstag, 7. September

**Dunkel, Ursula**  
APH Nägelin Stiftung,  
Bahnhofstrasse 40, Pratteln  
Mittwoch, 25. September

### 90. Geburtstag

**Zürcher, Silvia**  
Im Brüggli 4  
Montag, 16. September

**Ritter, Maria**  
Hauptstrasse 38  
Freitag, 20. September

**Leupin, Elfriede**  
Gempengasse 44  
Montag, 30. September

### 80. Geburtstag

**Göggerle, Helene**  
Kilchmattstrasse 98  
Montag, 2. September

**Bannier, Rosmarie**  
Schanzweg 7  
Sonntag, 8. September

**Annicelli, Antonio**  
Im Hinterkirch 16, Reinach  
Dienstag, 10. September

**Raciti, Gertrud**  
Oberländerstrasse 36  
Mittwoch, 11. September

**Wiesner, Margareta**  
Heissgländstrasse 34  
Mittwoch, 11. September

**Brügger, Ruth**  
Johann Brüderlin-Strasse 16  
Sonntag, 15. September

**Gütiger, Werner**  
Breitestrasse 71  
Sonntag, 15. September

**Gutknecht, Susanna**  
Kilchmattstrasse 9  
Donnerstag, 19. September

**Siegenthaler, Erwin**  
Prattelerstrasse 16  
Samstag, 21. September

**Eiserne Hochzeit**  
(65 Jahre)

**Lehmann-Bürgi, Peter und Margareta**  
Auf der Schanz 20a  
Donnerstag, 12. September

**Diamantene Hochzeit**  
(60 Jahre)

**Mathys-Jean, Hans Peter und Madeleine**  
Freidorf 118  
Mittwoch, 4. September

**Goldene Hochzeit**

**Crifo-Russo, Giuseppe und Maria**  
Heissgländstrasse 24  
Montag, 2. September

**Eftimov-Kostova, Vasil und Nada**  
Kilchmattstrasse 16  
Freitag, 6. September

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich zu ihrem Festtag und wünschen ihnen alles Gute!*

## Bürgergemeinde

## Zur Sicherheit auf dem Sulzkopf

Für den Bürgerrat ist es wichtig, dass die Sicherheit auf dem Sulzkopf zu jeder Zeit gewährleistet ist. Der Starkregen Ende Juni hat dort aber gewisse Schäden verursacht. Direkt bei der Fluh kam es an einer Stelle zum Abbruch der Kante, wodurch die Sicherheit beim Zaun nicht mehr durchgängig gegeben ist; als Sofortmassnahme wurde die Gefahrenstelle abgesperrt. Die Bürgergemeinde lässt nun die ganze Felswand durch einen Geologen prüfen und erarbeitet anschliessend mit ihm eine Lösung, um die Sicherheit wiederherzustellen.

Zusätzlich mussten auf dem Grillplatz zwei Bäume gefällt werden, welche eine mögliche Gefahr für die Grillstellen dargestellt haben.

Bürgergemeinde MuttENZ



## Parteien

## Wahlen in die Sozialhilfebehörde

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für die Wahlen in die Sozialhilfebehörde vom 22. September hat die FDP MuttENZ Sarah Schneider (bisher) und Kathrin Laubacher (neu) nominiert. Wir empfehlen Ihnen diese zwei Persönlichkeiten zur Wahl, weil sie einen breiten Erfahrungsschatz in die anspruchsvolle und wichtige Arbeit dieser Behörde einbringen, verbunden mit Mitgefühl, Augenmass und Pragmatismus.

Bitte unterstützen Sie beide Kandidatinnen am 22. September mit Ihrer Stimme. Besten Dank.

FDP MuttENZ, Serge Carroz

## Ursula Vetter in die Sozialhilfebehörde!

Am 22. September findet die Gesamterneuerungswahl der Sozialhilfebehörde statt. Unsere bisherige Vertreterin, Rita Zaugg, hat sich entschieden, nach zwei Legislaturperioden nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten.

Wir danken Rita Zaugg an dieser Stelle für ihr Engagement und freuen uns, sie an einer unserer nächsten Parteiversammlungen gebührend zu verabschieden – herzlichen Dank Rita! An ihrer Jahresversammlung Anfang Juni hat die SP MuttENZ Ursula Vetter-Dettwiler einstimmig als Kandidatin für die Sozialhilfebehörde nominiert.

Ursula Vetter-Dettwiler, 1950, ist verheiratet und wohnt seit vielen Jahren in MuttENZ. Sie engagiert sich im Vorstand der SP MuttENZ und ist seit 2023 Mitglied der Gemeindegemeinschaft sowie der Kultur- und Sportkommission.

Per 1. Juli 2024 engagiert sie sich im Rahmen der Gemeindegemeinschaft noch in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Als ausgebildete Sozialpädagogin, Juristin und Mediatorin bringt Ursula Vetter-Dettwiler zweifellos die nötigen Kompetenzen mit, ergänzt durch Erfahrungen als Sozialpädagogin in einem Schulheim, als Stellenleiterin der Patientensstelle Basel und als Amtsvormundin/Berufsbeiständin im Kanton Basel-Stadt.

Co-Präsidium SP MuttENZ

Der MuttENZer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Was ist in MuttENZ los?

## August

- Fr 9. Mattenfest/Fischessen**  
Depot Wasserfahrverein MuttENZ, auch am 10. und 11. August.
- Mi 14. Afrikanisches Weben**  
Webt euren eigenen Stoff! Keine Anmeldung nötig, einfach vorbeikommen, auch am 16. August, Robinson-Spielplatz MuttENZ.
- Singen – offen für alle**  
14.30 bis 15.30 Uhr, gemeinsames Singen mit Begleitung am Klavier, anschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarreisaal der katholischen Kirche.
- Fr 16. Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- Sa 17. Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- So 18. Sonntagsfahrt RobiBahn**  
Ab ca. 10.30 Uhr fahren die Züge, www.robibahn.ch.
- Mi 21. Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- Do 22. Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1,

www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

- Fr. 23. Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- Sa 24. Waldführung**  
10 Uhr, Thema «Wird der Wald überfordert?», Treffpunkt beim Parkplatz Zinggibrunnstrasse, Referent: Markus Eichenberger, bg-muttENZ.ch  
**Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- So 25. Offener Sonntag**  
14 bis 17 Uhr, von Mythen und Geschichten, Sammlung Andreas Ernst, Obrechtstrasse 14.
- Mi 28. Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- Do 29. Wanderkonzert**  
18.30 Uhr, Sonnenuntergang Wartenberg (Weindegustation) mit Anna Gosteli & Flavian Graber, Treffpunkt Wanderweg MuttENZ (Ecke Firedhofweg Schulstrasse).  
**Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

- Fr 30. Freilichtspiele: Tartuffe**  
20.30 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- Sa 31. Velofahrkurs für Familien**  
14 bis 17 Uhr, Schulhaus Breite, alle Infos fahrkurse.provelo-beiderbasel.ch  
**Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

## September

- Mi 4. Willkommens-Apéro für Neubürgerinnen und Neubürger**  
18.30 Uhr, Bauernhausmuseum, Führung mit anschliessendem Apéro.  
**Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- Do 5. Freilichtspiele: Tartuffe**  
20 Uhr, Komödie frei nach Molière, Kirchhof St. Arbogast, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus, Hauptstrasse 1, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
- Fr 6. Celtic Summer**  
19.30 Uhr, englische, irische, walisische und schottische Musik für Tinwhistle, Harfe, Percussion und Orgel, katholische Kirche MuttENZ, Eintritt frei, Kollekte.
- Sa 7. Feuerwehr-Hauptübung**  
11 bis 17 Uhr, Hardstrasse 54.

Bundesfeier

# «Veränderung tut nicht weh, wenn die Grundwerte beibehalten werden»



Grosses Besucheraufkommen: Kaum hatte die Bundesfeier begonnen, war der Schmittiplatz gut gefüllt.

Fotos Markus Portmann

**Neben der Festrede von Anita Fiechter war die Muni-Taufe das Highlight am Fest zum Nationalfeiertag.**

Von Alan Heckel

Die meisten Menschen, die am 31. Juli zum Schmittiplatz kommen, sind relativ pünktlich. Sieht man kurz vor 18 Uhr nur ein paar Dutzend Menschen, sind kurz nach 18 Uhr die Tische schon sehr gut besetzt und füllen sich weiter. Während die Frauen und Männer der Musikgesellschaft Pratteln auf der Bühne ihre Plätze eingenommen haben, lässt sich Felix Altenbach verkabeln. Ein paar Minuten später tritt der Präsident des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) mit Headset-Mikrofon vor der Menge und begrüsst alle zur Bundesfeier.

Altenbach spricht auch die Muni-Taufe an, die im Laufe des Abends über die Bühne gehen wird. Der Hauptpreis des Basellandschaftlichen Kantonalen Schwingfests, das am 17. August auf dem Reitplatz Erli stattfindet, sei «immer noch ein lebendiges Tier». Entsprechend sollte man das Rind nicht erschrecken. «Wenn er

durchdreht, muss er heute Abend noch auf den Grill», witzelt der VVP-Präsident.

### Dank an die Helfer

Dazu dankt Felix Altenbach den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die an diesem Abend im Einsatz stehen. «Ohne sie könnten wir diesen Anlass nicht durchführen.» Das wissen die Leute, die aus Frenkendorf gekommen sind, am besten, denn dort musste die Bundesfeier aufgrund eines Mangels an Freiwilligen abgesagt werden.

Nach ein paar Takten Musik – die Musikgesellschaft hat vom «Baselbieterlied» bis zum Queen-Klassiker «Crazy Little Thing Called Love» zahlreiche Gassenhauer im Programm – steht dann die Muni-Taufe auf dem Programm. Das von der PS Bar gestiftete Tier wird unter anderem von Muni-Götti Willy Schnell flankiert. Dieser gefällt sich in dieser Rolle, «schliesslich habe ich auch ab und zu einen Stierengrind». Danach richtet er auch noch ein paar Worte an die Festbesucherinnen und -besucher und beklagt sich, dass heutzutage Traditionen oftmals etwas Negatives anhaftet. «Dabei war jede Tradition einmal neu. Was für

gut befunden wurde, ist dann im Lauf der Jahre zur Tradition geworden.»

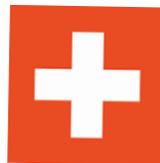
### Braver Muni

Dann ist die Reihe an Daniel Baumgartner. Der Pfarrer, mit einem Krug Weihwasser flankiert, lobt Schnell für dessen kurze Rede und meint: «Leider kann ich dich aus Konfessionsgründen nicht in der Kirche gebrauchen, denn du bist YB- und ich FCB-Fan!» Dann tauft Baumgartner den Muni auf den Namen Herrscher. Das Tier schüttelt zwar leicht den Kopf, verhält

sich ansonsten aber ruhig. «Ich hatte Kinder, die haben bei der Taufe viel blöder getan», lacht der Pfarrer.



Herrscher wird seinem Namen gerecht, denn er beherrscht ein paar Minuten lang die Szenerie. Viele wollen den Muni fotografieren oder sollen neben ihm posieren. Für die Menschen an den Verpflegungsständen ist das eine ruhigere Phase, die ein Ende hat, als Herrscher weggeführt wird. Danach werden die Schlangen vor den Grill- und Getränkestationen wieder länger.



Gruppenbild mit Muni: Herrscher war ein beliebtes Fotomotiv und posierte unter anderem mit Götti Willy Lütthi (links).

Bei Speis und Trank lassen es sich die Leute zu den Klängen der Musikgesellschaft gutgehen. Bevor Anita Fiechter ihre Festrede hält, erheben sich alle und singen den «Schweizer Psalm». Für die Präsidentin von KMU Pratteln ist es «eine grosse Freude und Ehre, als Prattlerin diese Rede zu halten». KMU Pratteln feiert heuer sein 125-Jahr-Jubiläum. «In dieser Zeit ist viel passiert.» Entsprechend ist der Wandel Prattelns vom Industrie- zum Dienstleistungsstandort Thema ihrer Ansprache.



Pratteln ist «ein Ort der Traditionen und Bräuche», trotzdem ist es die Anpassung, ohne die eigenen Werte zu verleugnen, welche die Gemeinde in der Vergangenheit weitergebracht hat.

«Wir haben uns verändert, aber unsere Stärken behalten.» Für Anita Fiechter steht fest: «Veränderung tut nicht weh, wenn die Grundwerte beibehalten werden.» Deshalb plädiert sie dafür, mutig in die Zukunft zu schreiten. «Ich freue mich auf ein Pratteln, das wächst.»

Neben Applaus von den Leuten gibt es für die Festrednerin auch Blumen von Felix Altenbach. Damit ist der offizielle Teil vorbei, nicht aber das Fest. Während auf der Bühne das Basler Schlager-Duo Schloss-Buam für Stimmung sorgt, tut dies Einwohnerrat Patrick Ritschard alias DJ Dingo drinnen. Besser kann man nicht in den 1. August hineinfeiern.



*Gute Laune am Grill: Trotz Dauerstress hatten auch die Helfer ihren Spass.*

Foto Alan Heckel



*Der grosse Moment: Pfarrer Daniel Baumgartner tauft den Muni auf den Namen Herrscher.*



*Blumen für die Festrednerin: Felix Altenbach überreichte Anita Fiechter einen Strauss.*



*Viel Taktgefühl: Die Musikgesellschaft Pratteln sorgte für den Bundesfeier-Soundtrack.*



*Der Schmittiplatz nach Einbruch der Dunkelheit: Dank der stimmungsvollen Lichter sah der traditionelle Ort der Prattler Bundesfeier besonders schön aus.*

# Öffentliche Planaufgabe – N02, Erhaltungsprojekt Hagnau – Augst, Installationsplatz ARA Rhein

## Titel der Planaufgabe

N02, Erhaltungsprojekt Hagnau – Augst, Installationsplatz ARA Rhein

## Projektbeschreibung

Das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) hat gestützt auf Art. 27 bis 27b des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 8. März 1960 (NSG; SR 725.11) auf Art. 12 der Verordnung über die Nationalstrassen vom 7. November 2007 (NSV; SR 725.111) sowie auf Art. 27 ff des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) das kombinierte ordentliche Plangenehmigungs- und Enteignungsverfahren eingeleitet.

Das Projekt liegt während der Auflagefrist und zu den ordentlichen Bürozeiten beim Tiefbauamt des Kanton Basel-Landschaft und der Gemeinde Pratteln, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Gartenstrasse 13, 4133 Pratteln zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

## Die Auflagefrist läuft vom 8. August 2024 bis 6. September 2024

Das Bauvorhaben ist zur Veranschaulichung im Gelände ausgesteckt respektive profiliert (Art. 27a Abs. 1 NSG). Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim Departement vorzubringen (Art. 27a Abs. 2 NSG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und das ASTRA über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen. (Art. 32 EntG).

## Rechtsmittel/Einsichtnahme

### Verfügungsbeschränkung

Mit der Zustellung der persönlichen Anzeigen oder des Enteignungsgesuchs an den zu Enteignenden dürfen ohne Zustimmung des ASTRA keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen mehr getroffen werden ( Art. 42 EntG).

### Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Eidgenössischen Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021) Partei ist, kann gestützt auf Art. 27d Abs. 1 NSG während der Auflagefrist gegen das Ausführungsprojekt beim **Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Kochergasse 10, 3003 Bern**, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtliche Einwände (Art. 33 Abs. 1 Bst. a und b EntG) sowie Begehren um Sachleistung oder Begehren um Ausdehnung der Enteignung sowie die geforderte Enteignungsentschädigung beim UVEK geltend zu machen (Art. 33 Abs. 1 Bst. c, d und e EntG).

## Kontaktstelle

Kanton Basel-Landschaft/Tiefbauamt, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

## Frist

Ablauf der Frist: 06.09.2024



Überall für alle  
**SPITEX**  
Pratteln  
Augst  
Giebenach

**Willkommen zu Hause.  
Die Spitex betreut Sie nach einem  
Spitelaufenthalt.**

Wir pflegen nach ärztlicher  
Verordnung.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung  
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,  
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

**Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH**

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, [www.spitex-pratteln.ch](http://www.spitex-pratteln.ch)



## 108. Basellandschaftliches Kantonal-Schwingfest

**17. August 2024**

Pratteln, Reitplatz Erlen

06.45 bis 17.30 Uhr | Schwingen  
06.45 bis 04.00 Uhr | Fest- und Barbetrieb  
20.30 Uhr | Live-Musik «Philipp Kanjo und Band»

Jetzt Ticket kaufen!



**BLKB** **die Mobiliar** **syngenta** **MIGROS** **PLANZER**

Kein Inserat  
ist uns zu  
klein



**Prattler  
Anzeiger**

## **RODI** IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.

Ab Fr. 125.–/Std.

**Telefon 078 748 66 06**



**Hecken  
schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)



zum Job-Video

**CURA domizil**  
...IN GUTEN HÄNDEN  
Ihre Spitex



**Flexible Teilzeitstelle!  
Sinnvolle Arbeit.**

- Pflegehelfer/-in SRK, AGS
- Hauswirtschafts- und Betreuungspersonal

Festanstellung oder im Stundenlohn (20–60 %)

Detaillierte Infos unter [curadomizil.ch/offene-stellen](http://curadomizil.ch/offene-stellen), Tel. 061 465 74 00

Fauna

# Eine Bedrohung für einheimische Bienen und Wespen

Die Asiatische Hornisse breitet sich im Baselbiet aus. Die Behörden arbeiten mit Imkern zusammen, um dies einzudämmen.

Von David Renner

Die Asiatische Hornisse ist in der Schweiz weiterhin auf dem Vormarsch. Auch in diesem Jahr wurden im Kanton Basel-Landschaft sowie in Basel-Stadt in den vergangenen Wochen Nester und einzelne Insekten entdeckt. In den Ortschaften Therwil, Muttenz, Maisprach, Brislach und Binningen wurden Vornester entdeckt, zu denen noch Funde in Basel-Stadt kommen. Zur Bekämpfung des invasiven Insekts arbeiten die Behörden mit dem Bienenzüchterverband beider Basel zusammen.

Anders als die Europäische Hornisse (*Vespa crabro*) jagt die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) einheimische Insekten, hauptsächlich Honigbienen, aber auch Wildbienen und Wespen, um ihre Larven zu füttern. Da die westliche Honigbiene nicht über ausreichende Verteidigungsstrategien verfügt, führt das dazu, dass die Honigbienen die Stöcke nicht mehr verlassen und künstlich ernährt werden müssen. Bei einer starken Verbreitung in einem Gebiet, kann die Asiatische Hornisse zu spürbaren Verlusten bei Bienenvölkern führen.



Die Asiatischen Hornissen verteidigen ihr Nest aggressiv. Es muss von Fachpersonen beseitigt werden.

Foto Adobe Stock

Für Menschen ist diese Hornissenart nicht gefährlicher als die heimischen Arten, doch verhalten sie sich um ihr Nest herum aggressiv. Die Vornester sind ungefähr faustgross und werden im Frühjahr in Bodennähe gebaut, zum Beispiel an einem grossen Pflanzentopf. Die Hornissenkönigin und ihr Volk bleiben in diesen, bis sie zahlreich genug sind, um ein Primärnest zu beziehen. Dieses wird Anfang August in höheren Lagen wie Baumkronen gebaut und ist ungefähr basketballgross. Anders als bei den Europäischen Hornissen befindet sich das Einflugloch bei der Asiatischen Hornisse

nicht unten, sondern an der Seite. Die Suche und Bekämpfung der Asiatischen Hornisse ist äusserst aufwendig. Die beiden Basler Kantone arbeiten deshalb eng mit dem Bienenzüchterverband zusammen.

Bei der Suche wird die sogenannte Radio-Telemetrie genutzt: Einzelne Asiatische Hornissen werden eingefangen und mit einem Mini-Sender versehen, damit ihr Rückflug zum Nest verfolgt werden kann. Sobald Angriffe auf Bienestände beobachtet werden, wird die Suche nach den Nestern gemeinsam mit den Imkerinnen und Imkern eingeleitet. Da Asiatische Hornis-



Die Asiatische Hornisse sieht schwarz aus.

Foto Didier Descouens

sen ihre Nester vehement verteidigen, sollten sie nur von geschulten Fachpersonen entfernt und vernichtet werden.

Um Kenntnisse über die Verbreitung der Asiatischen Hornisse zu erhalten, sind die Kantone auf die Mithilfe der Imkerinnen und Imker sowie der Bevölkerung angewiesen. Verdächtige Insekten oder Nester sollen deshalb fotografiert oder gefilmt und über die Schweizer Meldeplattform [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch) gemeldet werden. Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse sind auf der Webseite des Amtes für Umweltschutz und Energie zu finden.

## Erkennungsmerkmale der invasiven Hornisse

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) unterscheidet sich in ihrem Aussehen von der Europäischen Hornisse (*Vespa crabro*). Am auffälligsten ist ihr schwarzes Erscheinungsbild im Flug. Die Asiatische Hornisse ist 1,7 bis 2,4 Zentimeter gross, die Königin wird rund 3 cm gross. Sie hat einen schwarzen Kopf mit orange-farbenem Gesicht, einen schwarzen Rumpf und einen hauptsächlich schwarzen Hinterleib. Die Beinenden sind gelb. Bei der heimischen Art sticht im Flug der gelbe Hinterleib hervor. Sie hat einen braun-roten Rumpf und braune Beine. Die Drohnen sind ungefähr gleich gross.



Links im Bild die Asiatische Hornisse, rechts die heimische, Europäische Hornisse.

Fotos Adobe Stock

## Mit 66 Jahren ...

Mein Name ist Maya Hamdaoui-Boder. Ich wohne in Liestal, turne in Pratteln aktiv im Turnverein NS Pratteln in der Montagsriege seit vielen Jahren und habe in Pratteln, Muttentz und bis zur Pensionierung im Juni 2024 30 Jahre bei Doetsch Grether gearbeitet. Nach Verabschiedung in den Ruhestand habe ich mich entschieden im Alter von 66 Jahren (Udo Jürgens lässt grüssen) ein kleines Beratungsunternehmen zu gründen. Manch einer mag mich für verrückt halten, aber...

Ich bin noch voller Energie und möchte gerne meine Erfahrungen weitergeben. Ab sofort biete ich IT-Kurse für Private, kleine Gruppen oder auch Vereine an, kaufm. Service und Buchhaltung für KMU, IT-Projekte gehören ebenfalls zu meinem Dienstleistungsangebot.

- Sie haben Respekt, aber keine Angst vor dem Computer, brauchen nur ein bisschen Starthilfe.
- Haben Sie oder Ihre Mitarbeiter Schulungsbedarf für IT Microsoft MS 365 - sprechen Sie mich an
- Haben Sie Probleme beim On-line Shopping - fragen Sie mich
- Sie haben ein neues Handy und möchten so rasch wie möglich die verschiedenen Apps kennenlernen – fragen Sie mich
- Brauchen Sie Unterstützung bei der einfachen Buchhaltung, Direkt-Mailing, Versand von Kundenbriefen - fragen Sie mich

Antworten Sie mir per Mail [maya@mhb-beratung.ch](mailto:maya@mhb-beratung.ch) oder rufen Sie mich direkt 078 920 22 37 an - ich rufe zurück

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu unterstützen.

Maya Hamdaoui-Boder

Beratung, Schulung  
Support lokales Handwerk

Waldweg 8b

4410 Liestal

[maya@mhb-beratung.ch](mailto:maya@mhb-beratung.ch)

+41 78 920 22 37



MHB IT  
Beratung KG



Jetzt inserieren

[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

Tel. 061 645 10 00



Zu vermieten, in grüner Oase

nähe Bahnhof/Tram

grosse sonnige

**3½-Zimmer-Wohnung**

80 m<sup>2</sup>, renoviert, 2. OG mit Lift

zu vermieten Fr. 1735.-/Mt.

inkl. NK

[luxrent4133@gmail.com](mailto:luxrent4133@gmail.com)



Tel: 079 614 01 42

Im Wigarten 7, 4133 Pratteln

[www.bucher-pratteln.ch](http://www.bucher-pratteln.ch)

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20

[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)



Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

[ortho-notfall.ch](http://ortho-notfall.ch)  
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



50.-

**Gutschein**

Bringen Sie diesen Gutschein mit und Sie erhalten 50.- Reduktion  
auf Ihren nächsten Nähmaschinenservice.  
Gutschein gültig bis 13.9.2024



Gönnen Sie Ihrer Nähmaschine einen Wellnessurlaub in unserer autorisierten BERNINA Werkstatt.

Wir versprechen, sie kommt erholt und voller Tatendrang wieder nach Hause zurück!



Glaser Nähcenter  
Rosengasse 6, 4410 Liestal  
061 921 04 06 | [www.glaser-naehcenter.ch](http://www.glaser-naehcenter.ch)

made to create **BERNINA**

## Konzert

## Ein klangvolles Schlussbouquet

Am Samstagabend des 3. Augusts verabschiedeten sich die diesjährigen Konzerte im Hof mit einem Trio-Konzert aus der Blütezeit der klassischen Musik. Franziska Badertscher und Deborah Regez an den Querflöten sowie Laura Walther am Violoncello spielten «Sommervögel der Klassik». Die Kulisse innerhalb der schönen Kirchmauern bildete den idealen Rahmen für diese beschauliche und liebrende Musik, die genau zu dem Zwecke, sie draussen darbringen zu können, für diese Formation komponiert wurde.

Der rote Faden durch den Abend bildete Joseph Haydns «Londoner Trio» mit spritzigen Melodien und graziler Leichtigkeit. Das folgende Trio C-Dur von Johann Christian Bach beeindruckte durch seine elegante Struktur und die feinen Nuancen, die die Musikerinnen meisterhaft herausarbeiteten.

Nach einer kurzen Erfrischungspause kehrten die Musikerinnen mit Franz Anton Hoffmeisters Trio II G-Dur Op. 31 zurück, das durch seinen dynamischen Wechsel zwischen Allegro und Poco Adagio begeisterte. Der italienische Komponist Saverio Mercadante entführte die Zuhörer mit seinem Trio G-Dur in romantische



Bei bestem Wetter entzückte das Trio mit dem Programm «Sommervögel der Klassik» im Hof der reformierten Kirche.

Foto zVg

Klangwelten, bevor Haydn erneut mit seinem «Londoner Trio I C-Dur Hob. IV» den krönenden Abschluss bildete.

Der harmonische Einklang der beiden Querflöten von Franziska Badertscher und Deborah Regez mit dem warmen Ton des Violoncellos von Laura Walther – wunderbar auf die Flöten abgestimmt und tragend in der Phrasierung –

liess die Musik des Abends leuchten. Ihr harmonisches Zusammenspiel und das spürbare Vergnügen am gemeinsamen Musizieren übertrugen sich direkt auf das Publikum, das die Darbietungen mit wärmstem Applaus honorierte. Dieser Konzertabend war ein rundum gelungener Hörerlebnis.

Sibylle Waldmeier  
für Konzerte im Hof

## Fasnacht

## Nach den Ferien ist vor der Fasnacht

Das Fako ermuntert erneut alle Künstlerinnen und Künstler und Interessierte, Vorschläge für die Fasnachtsblagedde 2025 einzureichen. Die Künstler und Künstlerinnen dürfen, sollen, können und müssen früh abliefern, aber sind es gewohnt, die Griffel zu spitzen, wenn die meisten sich noch nicht gross mit der Fasnacht auseinandersetzen. Auch sind die Sujets nicht gerade in Hülle und Fülle vorhanden, aber bis jetzt wurde noch jedes Jahr etwas aufs Papier gebracht. Das wird hoffentlich auch



Die Vorbereitungen für die nächste Prattler Fasnacht laufen und das Fako erwartet Vorschläge für die Blagedde 2025.

Foto zVg

dieses Jahr nicht anders sein und die Fako freut sich auf die Vorschläge! Bitte sendet die Kunstwerke an die bekannte Adresse per Mail, per Post oder direkt in den Briefkasten des Obmaas (Peter Lüdin, Giebenacherstrasse 73, 4414 Füllinsdorf, peter@prattlerfasnacht.ch).

Das Fako möchte das Sujet und die Blagedde in der letzten August-Woche an der Fako-Sitzung erkü-

ren, um sie dann im Januar der Öffentlichkeit im Schloss, anlässlich der Vernissage, zu präsentieren, wo sich die Künstlerinnen und Künstler auch ihre verdiente Gold-Blagedde abholen können.

Das Fako jetzt wünscht viel Spass beim Zeichnen und Gestalten der neuen Prattler Fasnachts-Blagedde 2025 und ist gespannt.

Peter Lüdin für das Fako Pratteln

## Leserbriefe

### Sport, Geld und Politik

Vor, während und nach grossen Sportanlässen wie Olympiade, Welt- und Europameisterschaften taucht stets das Thema der Vermischung von Sport und Politik auf. Die Politik missbraucht den Sport für ihre Zwecke. Meist dient das Geld als Schmiermittel. Dieses Phänomen besteht nicht nur in grossen, sondern auch in regionalen und lokalen Arenen. Dass das Zusammenspiel von Sport, Geld und Politik auch in der Gemeinde Pratteln funktioniert, lässt uns doch hellhörig machen. So steht auf den Trikots der Jugendmannschaften des Fussballclubs Pratteln ([www.fcpratteln.ch](http://www.fcpratteln.ch)) das Wort «Bredella». Dass die Firma Bredella AG den FC Pratteln unterstützt, ist an sich begrüssenswert. Widerlich ist nur, dass nichtsahnende fussballbegeisterte Jugendliche als Werbeträger für politische Zwecke instrumentalisiert, das heisst missbraucht werden. «Bredella» ist kein Konsumgut, wie zum Beispiel «Coca Cola», welches auch von den jungen Fussballspielern konsumiert wird und diese sich mit der Marke identifizieren können. Die Bredella AG betreibt knallhart politische Werbung auf dem Trikot von Sportlern im schulpflichtigen Alter. Diese Werbemethode ist ethisch inakzeptabel, weil sie eine unterschwellige Botschaft vermittelt, um eine versteckte Absicht zu erreichen. Und diese ist leicht zu eruieren ...

Paul Dalcher, Pratteln

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Prattler Einwohnenden stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Bei Gemeindewahlen/-abstimmungen werden nur Leserbriefe von Leuten aus Pratteln, bei kantonalen Wahlen nur jene von Personen aus dem hiesigen Wahlkreis berücksichtigt. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch) oder an Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist montags, 12 Uhr.

## Anzeige

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957  
**louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch) 061 322 77 11



24. + 25. AUGUST | LIESTAL

# AREALFEST DER EBL

Das Volksfest mit regionalen  
Vereinen, Show-Acts und  
Attraktionen für Gross und Klein

Les Touristes mit Special Guest Baschi  
Nicole Bernegger • The Pelicans  
Auftritte von Tanzschulen,  
Musikvereinen, Cliquen, Chören  
und Party-DJs

Infos auf



[125joorverbunde.ch](https://125joorverbunde.ch)



Medienpartner:



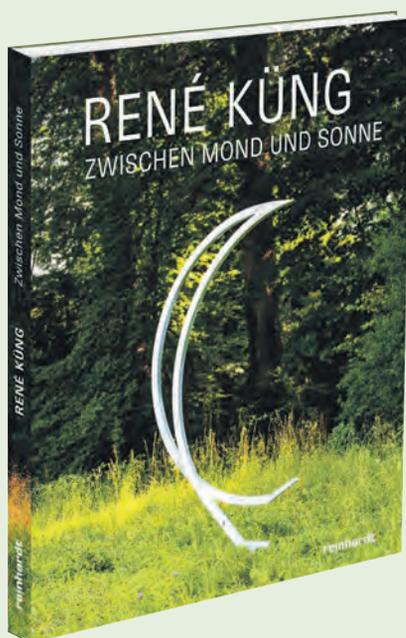
reinhardt

## René Küng

### Zwischen Mond und Sonne

Skulpturen-Ausstellung Schlosspark Ebenrain Sissach

18. August 2024–17. August 2025



#### VERNISSAGE

Sonntag,

**18. August 2024, 14 Uhr**

Sie sind herzlich eingeladen zur  
Vernissage und Buchpräsentation

Begrüssung: 14.15 Uhr

Kitty Schaentlin, Kunatorin/Projekt-  
organisatorin Thomi Joundan,  
Regierungsrat Basel-Landschaft  
Silvia Küng, Projektleiterin  
der Ausstellung

Silvia Küng (Hrsg.)

**René Küng – zwischen Mond und Sonne**

56 Seiten, Hardcover

CHF 28.-

ISBN 978-3-7245-2728-2



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](https://reinhardt.ch)

Informationen zur gesamten Ausstellung: [www.renekueng.ch](https://www.renekueng.ch)

Follow us



## Rock

## Den guten Ruf bestätigt

The Cult zeigen im Z7 keinerlei Ermüdungserscheinungen.

Das Z7 ist gut gefüllt am vorletzten Sonntag. Bei den Besucherinnen und Besuchern sind Band-Shirts Trumpf. Lässt man den Blick durch die Halle schweifen, sieht man von den Doors über Rush bis hin zu Metallica und Pearl Jam lauter Motive von Gruppen, die in der Rock-Historie ihre Spuren hinterlassen haben. Selbstverständlich tragen auch viele The Cult auf ihrer Brust, die britische Band tritt im Rahmen ihrer Tour zum 40-Jahr-Jubiläum wieder mal in Pratteln auf.

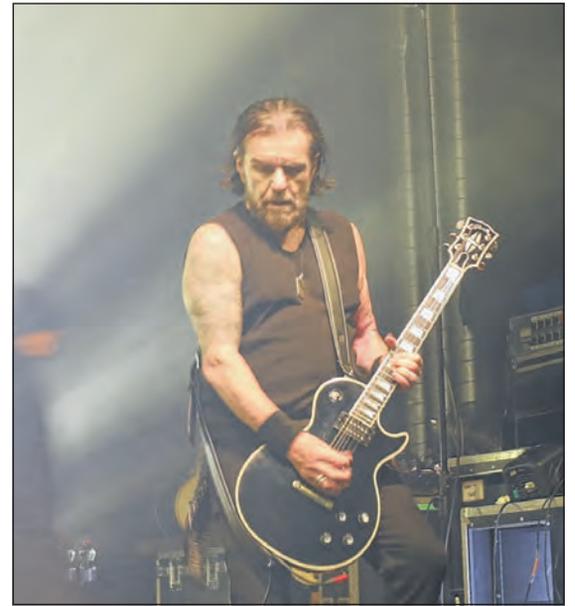
Zu Beginn ist allerdings Geduld gefordert. Schon Support-Act Jonathan Hultén kommt 50 Minuten später als geplant auf die Bühne. Der Däne, eigentlich Mitglied der Death-Metal-Formation Tribulation, schlägt solo sanfte Töne an. Knapp eine halbe Stunde gibt er akustische Folk-Songs zum Besten, die von seinem Äusseren konterkariert werden. In seinem Goth-Outfit sieht Hultén aus wie eine böse Fee aus einem Horrorfilm.

Auch danach dauert es ungewöhnlich lange, bis der Haupt-Act auf die Bühne kommt. Im Publikum wird von technischen Problemen spekuliert und schliesslich streicht auch noch ein Roadie einen Song von der Setlist. Kurz nach 21 Uhr ist es dann aber so weit: Zu Richard Wagners «Ritt der Walküren» betritt das Quartett die Bühne und legt mit «In The Clouds» los.



Zeremonienmeister: Sänger Ian Astbury hatte die Fans im Z7 im Griff.

Foto Attila Kis



Riffmeister: Gitarrist Billy Duffy beherrscht jede Pose aus dem Effeff.

Foto Alan Heckel

Was auch immer der Grund für den verspäteten Beginn war, der angeschlagene Gesundheitszustand von einem der Bandmitglieder war es definitiv nicht. Alle wirken spielfreudig und arbeiten sich souverän am mit vielen Klassikern gespickten Set ab. Den Löwenanteil bilden Songs aus den ersten zehn Jahren der Band, die damals mit ihrem Mix aus Hard Rock, Alternative und Gothic zu den wichtigsten des Planeten gehörte und unter anderem Guns N' Roses und Lenny Kravitz im Vorprogramm hatte. Zwar schafften es The Cult nicht ganz in die Liga der Superstars, konnten ihren guten Ruf über all die Jahrzehnte bewahren.

Grund dafür sind die Songs, die nichts von ihrer Wucht eingebüsst haben. Die beiden Gründungsmitglieder Ian Astbury (Gesang) und Billy Duffy (Gitarre) interpretieren Hymnen wie «Sweet Soul Sister» oder «Fire Woman» mit einer Dringlichkeit und Energie, als ob sie sie erst gestern geschrieben hätten.

Den Löwenanteil des Sets bilden muskulöse Rocksongs wie «Rise», «Spiritwalker» oder «Love Removal Machine». Oftmals sieht man Duffy breitbeinig in die Saiten greifen und fühlt sich dabei ans Cover des 1989er-Albums «Sonic Temple» erinnert. Im Gegensatz zu ihrem letzten Auftritt im Z7 vor sieben

Jahren gibt es dieses Mal einen ruhigen Moment – «Edie (Ciao Baby)» wird in einer Akustikversion gespielt und zählt zu den Highlights des Konzerts.

Als die Briten ihren Auftritt nach 80 Minuten mit «She Sells Sanctuary» beenden, ist der Saal am Kochen. Trotz 40 Bandjahren auf dem Buckel haben The Cult keine Ermüdungserscheinungen gezeigt und ihren guten Ruf weiter zementiert. «They don't make 'em like that anymore», sagt Astbury zum Schluss über Duffy. Dieses Kompliment lässt sich ohne Weiteres auch auf The Cult übertragen.

Alan Heckel

Anzeige



**Schöne Zähne**  
und von Rabatt % profitieren  
dank in-house Labor

**%  
Gutschein**

#### Von Rabatt % profitieren

- 100 % Rabatt auf die Erstberatung für Implantatkronen, Kronen und Brücken, sodass diese Beratung für Sie kostenlos ist.\*:
- 40 % Rabatt auf 3-D Röntgen
- 40 % Rabatt auf Implantatkronen
- 40 % Rabatt auf Zahnkronen
- 40 % Rabatt auf Zahn-Brücken
- Ergänzungs-Leistungs-Patienten haben ein Anrecht auf GRATIS Dental-Hygiene

\*Nur das oft nötige 3-D Röntgen muss bezahlt werden

#### Weitere Top-Angebote

- Dentalhygiene CHF 119 (45 Min)
- Geöffnet bis 20:00 Uhr
- Auch samstags geöffnet
- Ratenzahlung ab CHF 50, Zahnimplantat mit Krone ab CHF 150 monatlich
- Gratis-Parkplätze und rollstuhlgängig (Park im Haus über Hirschgässlein 23)
- Sofort-Implantate BLX von Straumann
- Notfalldienst auch abends und samstags

#### Wie sind solch gute Preise möglich?

Dank unserem **in-house Labor** sparen wir Weg- und Organisationskosten, und der Patient profitiert dreifach: erstens vom guten Preis, zweitens von der Schweizer Qualität des zahntechnischen Labors in Basel, und drittens von der schnellen Lieferung und Anpassung.

Der Gutschein ist einfach einzulösen und personalisiert; auch ohne ihn profitieren Sie von allen Vorteilen und Leistungen. Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen, und Sie sind uns wichtig.

Rabatte, Preise beziehen sich auf SSO-Tarif (Suva-TP 1.10 CHF/TP, ausser bei UVG, KK, EL)



**ACC Am Claraplatz Zahnklinik** Claragraben 83, 4058 Basel  
061 833 80 00

## Wer sich bildet, hat mehr vom Leben

Bildung befähigt uns, die Welt zu verstehen, zu hinterfragen und aktiv zu gestalten. Sie ist der Schlüssel zu persönlichem und gesellschaftlichen Fortschritt und öffnet Türen zu vielfältigen Möglichkeiten. Darüber hinaus stärkt sie das Selbstvertrauen und die Fähigkeit, fundierte Entscheidungen zu treffen, die zu einem selbstbestimmten Leben führen.

Investitionen in Bildung sind deshalb Investitionen in die Zukunft



Rudolf Steiner Schule Mayenfels  
**Die Alternative für ihr Kind**  
www.mayenfels.ch

### MALSCHULE UND KUNST BARBARA RAMP

Malen und Zeichnen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche  
Eurythmie Malen/Eurythmie-Massage  
Goethe und Rudolf Steiner Farbenlehre  
Malferien im Burgund  
29. Juni bis 6. Juli 2024  
Gespräche über die Freiheit  
Gesprächskultur pflegen  
Hausbesuche nach Vereinbarung

**ST. JAKOBSTRASSE 66, 4133 PRATTELN**

Barbara Ramp Kunst-Malerin, -Pädagogin  
und Eurythmie-Masseurin

www.rampart.ch • +41 79 504 00 64 • info@rampart.ch



### Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch

HUNDEFÖHRSCHE  
für beide Seiten der Leber  
HFS  
**alpha**  
LIESTAL

## Kultur

## Erfolgreicher Abschluss zum Jubiläum



«Blues Brothers» war auch in Pratteln ein Highlight im Open-Air-Programm.

Foto Innovative EYE

In der Nacht von Samstag auf Sonntag ging die 15. Ausgabe des Autokinos Cinema Drive-in mit einer letzten «Double-Feature»-Nacht zu Ende. Rund 1400 Personen mit 700 Fahrzeugen aller Art besuchten das nostalgische Kinoerlebnis auf dem Areal von Sieber Transport AG in Pratteln diesen Juli. Das ist zwar kein Besucherrekord, aber gegeben dem schlechten Wetter, welches im Vorfeld die Lust auf Open Airs erst langsam aufkommen liess, zeigt sich das OK mit einer Auslastung von 70 % bei den Hauptfilmen und 20

% bei den Mitternachtsfilmen zufrieden. Am beliebtesten und entsprechend ausverkauft waren die Filme «Blues Brothers», «Ferris Bueller's Day Off», «Barbie» und natürlich die beiden privaten Veranstaltungen «Indiana Jones 5» und «Morgen ist auch noch ein Tag». Bei den Mitternachtsfilmen hat «Baby Driver» am offiziellen Eröffnungsabend die meisten Tickets verkauft.

Auch kulinarisch konnte der Event mit dem neuen Catering-Service von Franky's BBQ punkten. Und je länger die Saison dauerte,

zeigte sich auch das Wetter von der freundlichen Seite, was die unvergesslichen heissen Sommernächte, wie man sie vom Autokino kennt, zurückbrachte. Letztlich konnten auch vermehrt Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Zweiradfahrende in der neu aufgestellten Lounge einen Sitzplatz ergattern und die Filme auf der 25 Meter breiten Leinwand geniessen. Im Herbst wird über die Durchführung einer weiteren Autokino-Saison entschieden, welche vom 4. bis 26. Juli 2025 stattfinden soll.

Giacun Caduff für Cinema Drive-in

## Weinbau

## Mit einem blauen Auge davongekommen

Der viele Regen bescherte den Rebauern eine grosse Herausforderung. Der «Flasche Mehltau» war sehr aktiv und ist noch jetzt auf den Rebenblätter durch braune und gelbe Flecken gut zu erkennen. Dank des nun heissen Wetters und mit dem Grösserwerden der Trauben ist der «Falsche Mehltau» nicht mehr so aktiv. Da sind die Prattler Winzer gerade noch mit einem blauen Auge davongekommen. Aktuell beginnt der Farbumschlag der Trauben. Nun ist zu sehen, welche Trauben blau werden und die Weissweine bekommen langsam ihre goldgelbe Farbe

Zum 7. und 8. September am Räbbärgfescht werden sicher einige reife Trauben zu geniessen sein. Gerne begrüssen euch die Rebauern in den Beizli der Familien Bieser, Franca Mader und Till Kleisli; Uli Schröder, Brigitte und Christine Gogel, Hans Aebischer und Marco Degen; Sandra Boller und Arlette Boller Berger sowie Ruedi Schneider (Weinbau Leuengrund) zur Degustation der Prattler Weine und dem Genuss verschiedener Spezialitäten im oberen Teil des Rebberges. Im Halb-Stunden-Takt fährt das Räbätaxi ab dem Schmittiplatz.

Paul Hänger für den Prattler Weinbauverein

# ! SCHON GEWUSST ?

**Den Prattler Anzeiger gibts auch im Abo.  
Jede Woche lesen, was in Ihrer Gemeinde so läuft!**

**Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 81.– pro Jahr**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme  
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



reinhardt

## Katholischer Frauenverein

## Jahresausflug ins Elsass



Der diesjährige Ausflug führt unter anderem ins wunderschöne Elsässer Städtchen Riquewihir.

Fotos zVg

Der Jahresausflug ist einer der Höhepunkte im Vereinsjahr. Es ist die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und eine neue Gegend kennenzulernen: ein Tag für gute Gespräche und die Pflege der Gemeinschaft.

Der Jahresausflug zu den Nachbarn im Elsass findet am Donnerstag, 26. September, statt. Der Besuch Colmars beginnt mit einer Kaffeepause und einem feinen Croissant. Danach wird die Stadt im Touristenzug erkundet, wo die Teilnehmerinnen einiges zur Geschichte und den Sehenswürdigkeiten Colmars erfahren. Am Mittag gibt es ein feines Essen im Restaurant «Au Riesling» in Zellenberg. Frisch gestärkt, geht es am Nachmittag weiter ins wunderschöne Städtchen Riquewihir, «der Perle der Elsässer Weingegend». Diesen Namen hat sich Riquewihir verdient. Die mit Kopfsteinen gepflasterten kleinen Strassen und die



wunderschönen Fachwerkhäuser sind sehenswert. In zwei Gruppen werden die Teilnehmerinnen durch das Städtchen geführt und erfahren dabei viel Wissenswertes über dessen Geschichte. Wer Riquewihir lieber auf eigene Faust entdecken möchte, kann auch das tun. Voll frischer Eindrücke geht es dann am späteren Nachmittag zurück nach Pratteln.

Die Reise kostet total 92 Franken (exkl. alkoholische Getränke beim Mittagessen). Die verbindlichen Anmeldungen nimmt Gabriela Esteban (St. Alban-Strasse 9, 4133 Pratteln/Tel. 061 821 93 59) bis spätestens 31. August gerne entgegen. Anmeldungen sind auch per Mail möglich (info.esteban@teleport.ch). Das Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmerinnen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Jacqueline Füeg  
für den katholischen Frauenverein

## Kirche

## Frauenkreativ

Eine Gruppe Frauen, Wolle, Draht, Papier, Garn, Stricknadeln, Leim, Stoff, das Rattern einer Nähmaschine, der Duft nach Kaffee und fröhliches Plaudern. Das alles und noch viel mehr sind «Frauenkreativ». Die Gruppe trifft sich, um gemeinsam Handarbeiten zu erstellen. Zusammen wird besprochen, welche Arbeiten entstehen sollen. Neue Ideen sind willkommen. Im friedlichen Miteinander entstehen wahre Kunstwerke, welche am Basar der Kirche und am Maienfelsbasar verkauft werden, um damit soziale Werke zu unterstützen. Auch können bei den Frauen Handarbeiten wie Socken, Pullover und so weiter bestellt werden. Immer wieder lernen die Frauen neue Techniken und bringen unter der fachkundigen Leitung von Rosmarie Rügsegger wunderschöne Arbeiten zustande. Wichtig ist es der Gruppe, bei einem Kaffee Zeit zum Plaudern zu haben und die Geselligkeit zu pflegen.

Nach den Sommerferien bis zum Basar im November treffen sich die Frauen zweimal pro Monat im Sitzungszimmer des reform-



An den Anlässen wird mit verschiedenen Techniken gearbeitet.

mierten Kirchgemeindehauses von 14 bis 16.30 Uhr. Das nächste Treffen ist am 13. August. Neue Leute sind jederzeit herzlich willkommen. Damit immer für alle genügend Material vorhanden ist, ist eine vorherige Anmeldung erwünscht bei Rosmarie Rügsegger, Tel 079 439 66 84 oder per Mail rosmarie54@yahoo.de.

Roswitha Holler-Seebass  
für Frauenkreativ



Die selbst gemachten Sachen werden an Basaren verkauft.

Fotos zVg

## Dienstagstreff

## Pro Senecute stellt sich vor

Beim ersten Dienstagstreff nach der langen Sommerpause wird Frau Rösli von Pro Senecute Baselland die Angebote ihrer Organisation mit dem Schwerpunkt Hilfsmittel vorstellen und im Anschluss gerne Fragen dazu beantworten. Anschliessend wird ein erfrischend sommerlicher Zvierli serviert. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Anlass am Dienstag, 13. August, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal unter der katholischen Kirche in Pratteln herzlich eingeladen.

Sibylle Waldmeier  
für das Dienstagstreff-Team

## Kirche

## 50 Jahre Chrischona Pratteln – Save the Date

Seit 1974 gehört die Freie Evangelische Gemeinschaft Pratteln zum Chrischona-Verband. Dieser Anlass wird am Samstag, 31. August, und Sonntag, 1. September, gebührend gefeiert. Ausserdem steht gleichzeitig der Namenswechsel zu «Viva Kirche Pratteln» an, ein weiterer Grund zum Festen. Flyer und Programm werden folgen und auf [www.chrischona-pratteln.ch](http://www.chrischona-pratteln.ch) publiziert.

Für die Anfänge der Freikirche muss man weit in den Geschichtsbüchern zurückblättern. Erstmals 1740 wurde die Gemeinschaft er-

wähnt, die sich damals im Schulhaus traf. 1876 wurde das bis heute bekannte Vereinshaus, an der Vereinshausstrasse 9, erbaut und bot nebst dem Gottesdienstraum auch Platz für zwei Kindergärten, die bis heute existieren. Das Haus wurde von den verschiedensten christlichen Vereinen genutzt, so erklärt sich auch der Name.

Die ganze Prattler Bevölkerung ist zum Jubiläumsfest eingeladen. So viel sei jetzt schon verraten: Das Fest beginnt am Samstagnachmittag mit einer spannenden Talkshow mit dem Prattler Boxweltmeister

Arnold Gjergjaj. Daneben wird es Verpflegungsstände geben und betreute Spiele für die Jüngeren. Am Sonntagmorgen findet der Festgottesdienst mit Ehrengästen statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird der frühere Telebasel-Chefredakteur Willy Surbeck den Regierungsrat Thomy Jourdan über seine persönlichen Erfahrungen mit Gott und Politik befragen. Daneben bietet der Nachmittag Gelegenheit für Spiele, interessante Begegnungen und gemütliches Beisammensein.

Irene Wolf für die  
Chrischona-Gemeinde Pratteln

3x20

## Ein Stück Tirol in Pratteln

Jahrein, jahraus zieht das Tirol mit seinen vielseitigen Landschaften und Sehenswürdigkeiten, seinen Spezialitäten und Festen unzählige Touristen von nah und fern an. Nach einer erholsamen Sommerpause lädt das 3x20-Team am 4. September zu einem Tirolernachmittag ein – mit entsprechender Dekoration und Verpflegung. Der sympathische Musikant Mario Petris, der im Baselbiet zu Hause ist, sorgt für die musikalische Unterhaltung. Haben Sie ein Dirndl oder Ähnliches zu Hause, zögern Sie nicht, es anzuziehen.

Denise Meyer für den Katholischen Frauenverein Pratteln-Augst



*Mario Petris alias der Voralpen-Tiroler sorgt mit Akkordeon, Keyboard und Gesang für gute Stimmung. Dazu gibt es beim Tirolernachmittag auch typische Verpflegung.*

Foto zVg

**Mittwoch, 4. September, um 14.30 Uhr, an der Muttenzerstrasse 13!**

Bibliothek Pratteln

## Lesung mit Ina Haller

Nächsten Freitag, 23. August, um 19.30 Uhr stellt die Autorin Ina Haller in der Bibliothek Pratteln ihren neuesten Baselbieter Krimi «Liestaler Zwielight» vor.

Am Rande der Liestaler Altstadt stossen Samantha und ihre Kollegin Giulia auf eine leblose Frau. Die Ermittler gehen von einer natürlichen Todesursache aus, bis bei der Autopsie K.o.-Tropfen im Blut der Toten gefunden werden. Als auch Giulia verschwindet und in ihrer Wohnung ebenfalls die Tropfen gefunden werden, will Samantha der Sache auf den Grund gehen und begibt sich damit auf ein gefährliches Terrain ...

Alle Interessierten sind herzlich zur Lesung eingeladen, ob mit oder ohne Bibliotheksausweis. Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erwünscht, entweder direkt in der Bibliothek, unter Tel. 061 821 02 12 oder über [info@bibliothekpratteln.ch](mailto:info@bibliothekpratteln.ch). Kurz-



*Ina Haller lebt mit ihrer Familie im Kanton Aargau. Neben den Kriminalromanen schreibt sie auch Kurz- und Kindergeschichten.*

Foto zVg

entschlossene sind selbstverständlich auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Marion Weisskopf für die Bibliothek Pratteln

### Kirchzettel

#### Ökumene

**Fr, 9. August, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Nägelin-Stiftung, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

**Fr, 16. August, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Sonnenpark Senevita, Pfarrerinnen Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

**Jeden Mo, 19 h:** Meditation, ref. Kirche (Ostern bis Oktober), Anne-Marie Hüper.

**Jeden Mi\*, 6.30 h:** ökum. Morgengebet für Frühaufsteher, ref. Kirche.

**Jeden Fr\*, 12 h:** Mittagstisch, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.

18–19.30 h: Roundabout Hip-Hop-

Tanzgruppe für Mädchen, Kirchgemeindehaus, Infos: Corina Mattli, Jugendarbeiterin, 077 472 92 83, [carina.mattli@ref-pratteln-augst.ch](mailto:carina.mattli@ref-pratteln-augst.ch).

#### Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**So, 11. August, 10 h:** Segensfeier zum Schulanfang, ref. Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni und Assunta D'Angelo.

**Di, 13. August, 14 h:** Frauen kreativ, Sitzungszimmer Kirchgemeindehaus, Rosmarie Rügsegger.

#### Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

**Sa, 10. August, 18 h:** Eucharistiefeier, JZ: Paul Schilter, Romana.

**So, 11. August, 10 h:** ökum. Segensfeier zum Schulanfang, Ref. Kirche.

11.15 h: Keine Santa Messa, Kirche.

**Mi, 14. August, 9 h:** Eucharistiefeier, Romana.

17 h: Regenbogenchor, Oase-Saal.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Santo Rosario, Kirche.

**Do, 15. August, 9.30 h:** Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt mit Segnung von Kräutersträssen, Kirche.

**Fr, 16. August, 12 h:** Mittagstisch, Romana.

14 h: Strick- und Häkelgruppe, Oase-Saal.

#### Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 11. August, 10 h:** Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, kein KinderTreff

**Fr, 16. August, 12 h:** Gemeindenachmittag mit Mittagessen.

\*ausser während der Schulferien

### Kirche

#### Ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst Wahlen

Die Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni hat folgende Personen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 gewählt:

##### Melanie Waldner

Präsidentin der Kirchenpflege

##### Karin Bitterli

Mitglied der Kirchenpflege

##### Christiane Cesna

Mitglied der Kirchenpflege

##### Marianne Jörg

Mitglied der Kirchenpflege

##### Clemens Leonhardt

Mitglied der Kirchenpflege

##### Ralf Stäheli

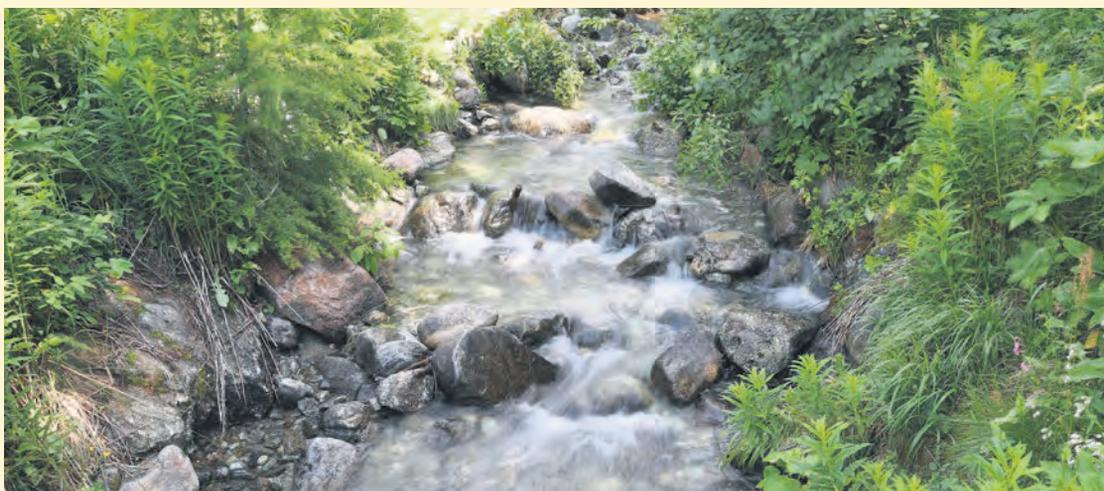
Mitglied der Kirchenpflege

##### Jürg Wubermann

Mitglied der Kirchenpflege

Bei Verdacht auf Stimm- und Wahlrechtsverletzung kann innert drei Tagen nach Publikation oder nach Kenntnisnahme der Verletzung Beschwerde erhoben werden. Diese ist einzureichen an die Rekurskommission der ERK BL, c/o Kirchensekretariat, Obergestadeck 15, Postfach, 4410 Liestal.

Evelyn Pennella für Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst



## Vereine

**Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS.** Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. [www.tvprattelnas.ch](http://www.tvprattelnas.ch) gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf deinen Kontakt!

**Badminton Club Pratteln.** Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

**Basketball Club Pratteln.** Mir sind ein aufgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, [www.bc-pratteln.ch](http://www.bc-pratteln.ch).

**Cantabile Chor.** Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Anna Ineichen, [anna.ineichen@gmail.com](mailto:anna.ineichen@gmail.com), Internet: [www.cantabile.ch](http://www.cantabile.ch).

**Dalhousie Pipe Band Pratteln.** Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehring, 079 665 99 34, Internet: [www.dalhousie.ch](http://www.dalhousie.ch).

**Familiengartenverein Hintererli Pratteln.** Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite [www.hintererli.ch](http://www.hintererli.ch) finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Juliane Reck, Präsidentin FGV Hintererli, 076 559 04 99.

**Frauenchor Pratteln.** (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Hauen. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, [gerigkcorinne@teleport.ch](mailto:gerigkcorinne@teleport.ch) Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnupern jederzeit möglich. [www.frauenchor-pratteln.ch](http://www.frauenchor-pratteln.ch).

**Hundesport Pratteln.** Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: [info@hundesport-pratteln.ch](mailto:info@hundesport-pratteln.ch)

**Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln.** Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren. Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Yoji, die verspielte Vorbereitung, ab 4 Jahren. Informationen unter [www.judoclub-pratteln.ch](http://www.judoclub-pratteln.ch), E-Mail: [info@judoclub-pratteln.ch](mailto:info@judoclub-pratteln.ch) oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

**Katholischer Frauenverein Pratteln-Augst.** Verschiedene Anlässe von und für Frauen, Ausflüge und Pflege der Gemeinschaft. Frauemorge plus. Unterhaltungsnachmittage



3x20. Alle Konfessionen und Glaubensrichtungen sind willkommen. Weitere Auskünfte erteilen die beiden Co-Präsidentinnen: Jacqueline Füg, 061 821 23 00, [jfueeg@bluewin.ch](mailto:jfueeg@bluewin.ch) und Denise Meyer, 061 821 29 04, [denise.meyer@teleport.ch](mailto:denise.meyer@teleport.ch). Weitere Infos unter: [www.rkk-pratteln-augst.ch](http://www.rkk-pratteln-augst.ch).

**Laienbühne Pratteln Theaterverein.** Kontaktnahme bei Laienbühn Pratteln, Adi Meier, 4133 Pratteln oder unter [www.laienbuehne-pratteln.ch](http://www.laienbuehne-pratteln.ch). Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Läuferverein Baselland Pratteln.** Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

**Nautic Racing Club Pratteln.** Wir sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail [andreas.gasser@teleport.ch](mailto:andreas.gasser@teleport.ch), [www.nrcp.ch](http://www.nrcp.ch).

**Pfadi Adler Pratteln/Muttenz.** Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter [www.pfadiadler.ch](http://www.pfadiadler.ch) oder melde dich direkt unter [al-team@pfadiadler.ch](mailto:al-team@pfadiadler.ch)! Wir freuen uns auf dich!

**Schwimmklub Pratteln.** Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aquafit kontaktierst du Ines Camprubi (Tel. 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du unter [www.skpratteln.ch](http://www.skpratteln.ch).

**Schwingklub Pratteln.** Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt: Rolf Hohler 079 357 95 89. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 19 bis 20:30 Uhr. Kontakt: Alex Brand 076 518 74 90. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

**Segelclub Pratteln.** Segelclub mit eigenen Jollen am Rhein (Augst) Jugendkurse: [martina.koebler\\_hayoz@segelclub-pratteln.ch](mailto:martina.koebler_hayoz@segelclub-pratteln.ch). Erwachsenenkurse: [beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch](mailto:beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch). Freizeitsegeln: [beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch](mailto:beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch). Präsident: [roman.voegtlin@segelclub-pratteln.ch](mailto:roman.voegtlin@segelclub-pratteln.ch). [www.segelclub-pratteln.ch](http://www.segelclub-pratteln.ch)

**Senioren für Senioren Pratteln-Augst.** Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Tel. 079 238 92 05, E-Mail [r.handschin@teleport.ch](mailto:r.handschin@teleport.ch) oder unter [www.sfs-pratteln-augst.ch](http://www.sfs-pratteln-augst.ch).

**Tagesfamilien Pratteln/Augst.** Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln, Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien, in der Kita Chäferhuus und in der Kita Löiehuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061 821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» und «Kita Löiehuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 079 135 98 08. Weitere Infos: [www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch](http://www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch).

**Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC.** Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter [www.prattler-tanzclub.ch](http://www.prattler-tanzclub.ch).

**Tennisclub Pratteln.** Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walsler, Tel. 079 312 41 76, Tennischule: Top-tennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Tobias Winkler, [administration@tcpratteln.ch](mailto:administration@tcpratteln.ch), Präsident: Cédric Werder, Tel. 079 257 58 27. Weitere Infos unter [www.tcpratteln.ch](http://www.tcpratteln.ch).

**Tischtennisclub Pratteln.** Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, zwei fixe Tische von Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Reber, Tel. 076 303 01 41. Weitere Infos auf unserer Homepage: [www.ttcpratteln.ch](http://www.ttcpratteln.ch).

**Trachtengruppe Pratteln.** Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Martin Burkard, Tel. 077 412 38 52. Unsere Homepage [www.trachtenvereinigung-bl.ch](http://www.trachtenvereinigung-bl.ch) ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Singstunde: Grosse Aula Fröschmatt Schulhaus

**Unabhängige Pratteln.** Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.unabhaengigep Pratteln.ch](http://www.unabhaengigep Pratteln.ch) unter «Agenda».

**Verein Bürgerhaus Pratteln.** Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, [info@buergershaus-pratteln.ch](mailto:info@buergershaus-pratteln.ch), [www.buergershaus-pratteln.ch](http://www.buergershaus-pratteln.ch).

**Verein 3. Alter Pratteln-Augst.** (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter [www.drittes-alter-pa.ch](http://www.drittes-alter-pa.ch).

**Vereinigte Radler Pratteln.** Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Tel. 061 821 17 69, [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch).

**Verschönerungsverein Pratteln VVP.** Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfelsersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 ([praesident@vv-pratteln.ch](mailto:praesident@vv-pratteln.ch)), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. [www.vv-pratteln.ch](http://www.vv-pratteln.ch).

**vitawiss.** Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

**Weinbauverein Pratteln.** Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

Fussball 2. Liga interregional

# Mit einer neuen Mannschaft das gleiche Saisonziel erreichen

16 Ab- und 14 Zugänge:  
Der FC Pratteln startet  
einmal mehr personell  
runderneuert in eine  
Spielzeit.

Von Alan Heckel

Letzten Samstag gingen Spieler und Staff des FC Pratteln nach Kandersteg. Beim Rodeln und anschliessendem Grillplausch wurde der Teamgedanke gefördert. Eine Massnahme, die Sinn macht, denn im Team der Gelbschwarzen sind über ein Dutzend neue Gesichter. Das Trainerteam hat natürlich längst die Namen und Positionen der Neuen ins, doch im Umfeld muss man sich noch daran gewöhnen, wer seit diesem Sommer beim FCP ist.

Nicht nur deswegen haben die Gelbschwarzen bereits am 1. Juli das Training wieder aufgenommen. «Ziel war, dass jeder trotz Ferienabwesenheit zwei bis drei Wochen trainieren konnte», erklärt Stefan Krähenbühl. Der Vereinspräsident, der zusammen mit Dominik Palesko und neu auch Gilles Mbang die erste Mannschaft trainiert, betrachtet diese Massnahme als gelungen, keiner weist einen grösseren Trainingsrückstand auf, und seit Anfang dieser Woche sind erstmals alle Kaderspieler gemeinsam im Training.

## Viele Junge

Davon, dass man auf diese Saison hin praktisch eine neue Mannschaft zusammenstellen musste, waren die Verantwortlichen gefasst. Denn langjährige Leistungsträger wie Riccardo Costanzo (Rücktritt) oder Alex Da Silva (Wechsel in eine tiefere Liga) lassen es nun ruhiger angehen, während Captain Atjon Thaqi die Chance packte, beim SV Muttenz eine Etage höher zu spielen. Dazu gingen viele auswärtige Spieler wieder zurück in ihre Region.

Die Neulinge lassen sich in zwei Kategorien einteilen: Da sind zum einen mehrere Franzosen, die kürzlich in die Region gezogen sind, und zum anderen viele regionale Spieler im Juniorenalter, die im Aktivfussball angreifen wollen. «Die geben Vollgas und werden bestimmt nicht schlechter», sagt Krähenbühl gewohnt trocken. Er erachtet es als Fortschritt, dass sich Talente aus der Region für den FCP entschei-



Gruppenfoto in Kandersteg: Spieler und Staff des FC Pratteln gingen anlässlich des Teambuildings zum Rodeln in die Nordic Arena.

Foto zVg

den. «In der Vergangenheit mussten wir diesbezüglich Leute aus Olten holen ...»

Ausnahmen zur Regel sind Aussenverteidiger Robert Gjergaj und Stürmer Armin Talic, die mit 24 respektive 28 Jahren im besten Fussballalter sind. Ersterer war bereits beim FC Pratteln und Letzterer schoss jahrelang für den FC Aesch seine Tore. Sie dürften keinerlei Anpassungsschwierigkeiten in Gelbschwarz haben.

## Gute Stimmung

Doch auch sonst verläuft der Prozess, als Mannschaft zusammenzuwachsen, sehr gut. Die Stimmung ist hervorragend, so nahmen mehrere Spieler frei, um beim Teamanlass in Kandersteg mit von der Partie zu sein. Zwar spricht eine Handvoll Spieler nur Französisch, doch im Staff gibt es mehrere Übersetzer, allen voran Gilles Mbang.

In den Vorbereitungsspielen gaben die Prattler meist eine gute Figur ab und verloren nur gegen den Erstligisten Muttenz. Zwar gab es zuletzt gegen den FC Frutigen (3. Liga) nur ein 2:2, doch der Match fand am Teambuilding-Weekend statt, wo die Prioritäten anders gelagert waren.

Wie im Vorjahr lautet das Saisonziel Klassenerhalt, möglichst schnell sollen dafür 40 Punkte her. Die Gruppe 2 hat sich ziemlich ver-

ändert, weshalb Stefan Krähenbühl mit der Einschätzung der Gegner vorsichtig ist. Zwar hält er die «bekannteren» Teams von Bosphorus Bern, Dornach und den Old Boys für die Favoriten, hat aber grossen Respekt vor den Neulingen. Die Tatsache, dass fünf von ihnen Aufsteiger in die 2. Liga inter sind, löst bei ihm keine Beruhigung aus, im Gegenteil: «In der Saison nach dem Aufstieg ist die Euphorie noch da und man spielt stärker.» Seine Mannschaft sieht er derweil auf einem ähnlichen Level wie jene der Vorsaison. «In der Breite sind wir aber etwas besser besetzt.»

## Liga hat Priorität

Bevor die Saison am 17. August mit dem Auswärtsspiel bei Bosna Neuchâtel beginnt, gilt es für die Prattler am Sonntag, 11. August, mit dem Cup-Qualifikationsspiel in Lommiswil (12 Uhr, Weiher) los. Auf diesen Gegner werden die Gelbschwarzen auch in der Liga treffen, weshalb Krähenbühl die Begegnung als guten Test erachtet, ansonsten dem Cup keine Priorität einräumt. «Wir können nicht auf zwei Hochzeiten tanzen, deshalb liegt der Fokus beim Liga-Auftakt gegen Bosna.» Dennoch fahren die Baselbieter nicht nach Lommiswil, um die weisse Fahne zu schwenken. «Wir versuchen natürlich, dort zu gewinnen!»

Bis auf den verletzten Captain Gabriele Stefanelli kann das Trainerteam Krähenbühl/Palesko/Mbang derzeit auf sämtliche Kaderspieler zählen. Allerdings gehen mit Marlon Riva und den Neuzugängen Axel Bidouzo und Robert Gjergaj noch drei Spieler, die man sich durchaus in der Startformation vorstellen könnte, noch in die Ferien. In Bestbesetzung wird der FC Pratteln also erst Ende August auflaufen können.

## Transfers FC Pratteln

**Zuzüge:** Loai Bendahane, Axel Bidouzo, Iheb Zine (alle Frankreich), Hasan Gashi (Concordia A-Junioren), Robert Gjergaj (Dornach), Elson Goci (Muttenz II), Marin Juric, Lorik Shehu (beide Concordia B-Junioren), Freddy M'Biye (Signal), Joel Ntoude (Litauen), Noah Ozan (Pause beendet), Mazlum Özdemir (Birsfelden), Armin Talic (Aesch), Andy Tshibuabua (Concordia II).

**Abgänge:** Ahcène Amrani, Arber Luma, Eduart Idrizi, Kushtrim Osaj, Leart Shala (alle unbekannt), Nabil Boulahdid (Amicitia Riehen), Riccardo Costanzo (Rücktritt), Alex Da Silva (Sissach), Talha Esastürk (Türkgücü), Leon Giardello (Subingen), Nathan Malonga (Deutschland), José Argenis Pichardo (Liestal), Erlion Pirku (Olten), Alessio Santo (Rossoneri), Idrissa Soumah (Ajoie), Atjon Thaqi (Muttenz).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 32/2024

## Halteverbot in der Schlosstrasse



Täglich werden Kinder mit dem Auto zur Schule gefahren. Deshalb kommt es vor dem Grossmattschulhaus immer wieder zu gefährlichen Szenen. Das Schulhaus wird von zwei Strassen, der Schlosstrasse und der Burggartenstrasse, flankiert. Die Schlosstrasse ist eine

enge Strasse. Hier verkehrt der Linienbus und während der aktuellen Sanierung der Tramlinie 14 zusätzlich der Ersatzbus. Um die Ecke erfolgt zudem der Neubau des Gemeindezentrums, was zu mehr Lastwagenverkehr führt. Das sind viele verkehrstechnische Hürden, die besonders für Kinder, die in dieser Strasse aus dem Auto aussteigen, gefährlich sein können.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, in der Schlosstrasse ein Halteverbot zu verfügen. Das Halteverbot gilt für beide Richtungen. Damit möchte der Gemeinderat Gefahrenmomenten und Unfällen vorbeugen. Die Gemeindepolizei wird die Situation regelmässig kontrollieren und fehlbare Lenker büssen.

### Neues Verkehrsregime dient der Prävention

Das Halteverbot soll vermeiden, dass in kurzer Zeit viele Fahrzeuge

unkoordiniert im Strassenbereich abgestellt werden. Entlang der Schlosstrasse spielen sich immer wieder unglaubliche Szenen ab: Parkieren auf dem Trottoir, Anhalten auf oder unmittelbar beim Fussgängertreifen, unachtsame Wendemanöver etc. Besonders Elterntaxis gefährden durch den Mehrverkehr vor der Schule nicht nur Schulkinder. Hält vor dem Grossmattschulhaus ein Fahrzeug, um die eigenen Kinder ein- oder auszuladen, bleibt für andere Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer kaum Platz, um daran vorbeizukommen.

### Übung macht Meister

- Legen Sie mit Ihren Kindern zusammen den Schulweg fest und erklären Sie ihnen, warum dieser Weg der sicherste ist. Schulen haben oft auch ausgearbeitete Schulwegpläne mit den sichersten Wegen aus den

Wohnquartieren im Einzugsbereich.

- Trainieren Sie den Schulweg vorab immer wieder mit Ihren Kindern.
- Begleite sie nur so lange wie nötig – nur alleine werden Kinder tatsächlich selbstständig im Verkehr.
- Auch wenn immer ein Restrisiko im Strassenverkehr bleibt – vertrauen Sie darauf, dass Kinder mit guter Vorbereitung ihn auch meistern werden.
- Setzen Sie sich mit anderen Eltern zum sogenannten Pedibus zusammen: Mehrere Kinder gehen zu Fuss als Gruppe den gleichen Schulweg, anfangs noch von einem Erwachsenen begleitet. Viele Augen sehen mehr und eine Gruppe wird auch besser gesehen.
- Geben Sie den Kindern die Möglichkeit, eigene Erfahrungen im Verkehr zu machen.

## Zustandekommen eines Referendums «Bredella vors Volk»

Gestützt auf § 61 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR) vom 7. September 1981 sowie auf den Bericht der Einwohnerdienste vom 26. Juli 2024 über die Prüfung der Unterschriftenlisten des am 22. Juli 2024 eingereichten Referendums gegen den Beschluss des Einwohnerrates vom 24. Juni 2024 zum Geschäft Nr. 3397 betreffend Genehmigung Quartierplanung Bredella-Areal West verfügt die

Gemeindeverwaltung der Gemeinde Pratteln:

1. Das Referendum gegen den Beschluss des Einwohnerrates vom 24. Juni 2024 zum Geschäft Nr. 3397 betreffend Genehmigung Quartierplanung Bredella-Areal West ist zustande gekommen, nachdem der Gemeindeverwaltung innerhalb der Referendumsfrist die gemäss § 8 Ziffer 1 lit. b der Gemeindeordnung verlangte An-

zahl Unterschriften eingereicht wurden.

2. Die Zahl der gültigen Unterschriften beträgt 794.
3. Die Verfügung wird mit Hinweis auf die Rechtsmittelbelehrung im Prattler Anzeiger vom 9. August 2024 veröffentlicht.

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 10 Tagen seit Eröffnung schriftlich und begründet beim Regierungs-

rat, Rathausstrasse 2, 4410 Liesetal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Personen enthalten. Die angefochtene Verfügung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen.

*Der Abstimmungstermin wird durch den Gemeinderat festgelegt und in der kommenden Ausgabe vom 16. August kommuniziert.*

### Wir gratulieren

#### Zum 104. Geburtstag

Joerin, Harding  
Samstag, 3. August

#### Zum 90. Geburtstag

Baumann-Baumgartner, Bethli  
Donnerstag, 22. August

Denier-Ospelt, Sonya  
Montag, 29. Juli

Dill-Sommer, Emma  
Sonntag, 4. August

#### Zur Eisernen Hochzeit

Müller, Urs und Erika  
Donnerstag, 22. August

#### Zur Diamantenen Hochzeit

Kühnis, Willi und Margaretha  
Dienstag, 16. Juli

#### Zur Goldenen Hochzeit

Furler, Rolf und Rosa Anna  
Donnerstag, 1. August

Gaugler, Markus und Katharina  
Mittwoch, 14. August

Grosso, Leonardo und Martina  
Samstag, 27. Juli

Pomponio, Palmerino & Leondina  
Mittwoch, 14. August

Sorrentino, Francesco und Teresa  
Donnerstag, 1. August

*Diese Liste enthält neben bevorstehenden Jubiläen im August auch alle Termine seit Erscheinen der letzten Grosse Auflage am 28. Juni. Diese wurden grösstenteils in den Abo-Ausgaben der vergangenen Wochen bereits publiziert und erscheinen hier noch einmal.*



# Entsorgung von invasiven Neophyten mit dem Neophytensack



Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die durch den Menschen als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns gelangt sind oder ungewollt eingeschleppt wurden. Einige dieser Neophyten haben angefangen, sich in der Natur äusserst stark auszubreiten und durch üppigen Wuchs die einheimischen Pflanzen zu verdrängen – sie sind invasiv. Lässt man diese Entwicklung gewähren, hat dies langfristig tiefgreifende Folgen für die einheimische Artenvielfalt. Zum Problem geworden ist dies insbesondere im Wald, auf Magerwiesen und an den Fließgewässern.

Um die unkontrollierte Ausbreitung von invasiven Neophyten zu bremsen, müssen diese vom Kanton, den Gemeinden und privaten Grundeigentümern eingedämmt werden. Damit es nicht zur ungewollten Verschleppung durch Samen, Blüten oder Früchten kommt, ist eine korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehricht. Dazu stellt der Kanton Basel-Landschaft den Gemeinden neu den Neophytensack zur Verfügung. Mit diesem können invasive Neophyten über den Hauskehricht entsorgt werden. Eine begrenzte Anzahl Säcke sind vorhanden und können **kostenlos** bei der Gemeindeverwaltung (Baslerstrasse 33) bezogen und via reguläre Kehrichtabfuhr der Gemeinde entsorgt werden. Sie dürfen nicht

via Grüngutsammlung entsorgt werden. Im Neophytensack dürfen **ausschliesslich invasive Neophyten** entsorgt werden, keine weiteren Abfälle oder Grüngut.

Informationen über invasive Neophyten, wie zum Beispiel Listen der relevanten Pflanzen, finden Sie unter [www.neobiota.bl.ch](http://www.neobiota.bl.ch) in der Rubrik «Invasive Neophyten». Die Praxishilfe Neophyten sowie Neophytenflyer sind ebenfalls online verfügbar oder können als gedruckte Exemplare über [neobiota@bl.ch](mailto:neobiota@bl.ch) bestellt werden.

Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv und gezielt zu bekämpfen, und halten Sie Ihren Garten frei von Sommerflieder, Einjährigem Berufkraut, Goldrute, Kirschlorbeer und weiteren invasiven Neophyten.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Neophytensack des Kantons Basel-Landschaft.

Gemeinde pratteln 

\*  
28.  
SEPT  
2024

# MARKT DES ALTERNS

auf dem Dorfturnhallenplatz,  
ab 14 Uhr

Verschiedene Institutionen fürs Alter stellen sich vor. Die Stände sind vor und nach der Vorstellung besetzt. Nach dem Theater lädt Sie die Gemeinde Pratteln zu Kaffee und Kuchen ein.

Organisiert durch: Gemeinde Pratteln, Fachstelle für Altersfragen Pratteln, Augst und Giebenach  
 Mit freundlicher Unterstützung: Stiftung Humor und Gesundheit


 Gemeinde Giebenach


 Gemeinde Augst


 HUMOR  
WIRKT  
WUNDER

## DIE NASENAFFEN

**Demenz ist nicht lustig. Und wenn es doch einmal etwas zu lachen gibt?** «Das Hirntheater» ist aktuell unterwegs mit der Szene zum Thema «Demenz und Humor»

Vorstellungsbeginn:  
15 Uhr

### DAS HIRNTHEATER

Scene «Die Nasenaffen» zum Thema «Demenz und Humor»

Das Hirntheater hat sich darauf spezialisiert, Themen im Bereich Demenz auf die Bühne zu bringen. Es geht von einer Worst Case Szene aus und verbessert sie zusammen mit dem Publikum. Dabei wird diskutiert, improvisiert und – bei aller Ernsthaftigkeit – auch gelacht.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung «Humor und Gesundheit» hat das Hirntheater die Szene «Nasenaffen» zum Thema «Demenz und Humor» entwickelt. Die Szene dauert ca. 10 Min., danach gehen wir in Interaktion mit dem Publikum dem Wesen, den Möglichkeiten und der Dynamik von Humor nach. Der Auftritt dauert voraussichtlich 90 Minuten.

Demenz ist nicht lustig. Und wenn es doch einmal etwas zu lachen gibt? Thomas Werder, einst gestrenger Zoologe, ist an Demenz erkrankt. Plötzlich macht er Witze über Affen, sein früheres Spezialgebiet. Wird er kränker? Oder gesünder? Sein Umfeld ist sich nicht einig darüber.

**28. September 2024, 15 Uhr**  
 in der alten Dorfturnhalle Pratteln  
 Hauptstrasse 15, Pratteln

**Vor/Nach der Vorstellung**  
 «Markt des Alterns» auf dem  
 Dorfturnhallenplatz



# Klima-Erlebnis-Aktion



Es fanden vor den Schulferien tolle Projekte im Rahmen der Klima-Erlebnis-Aktion statt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5e und 5f aus dem Erlimattschulhaus 2 entwickelten in Gruppen, unterstützt von ihren Lehrpersonen, verschiedene Projekte zu den Themen Energie, Konsum und Biodiversität.

Das Schulareal rund ums Erlimattschulhaus wurde um weitere

Strukturen für Tiere und Pflanzen bereichert. Die von verschiedenen Klassen bemalten Steine wurden in der Nähe des Weihers zu zwei Steinhäufen aufgetürmt. Sie werden nun verschiedenen heimlichen Bewohnern wie Spinnen, Käfern, Eidechsen und Molchen überlassen.

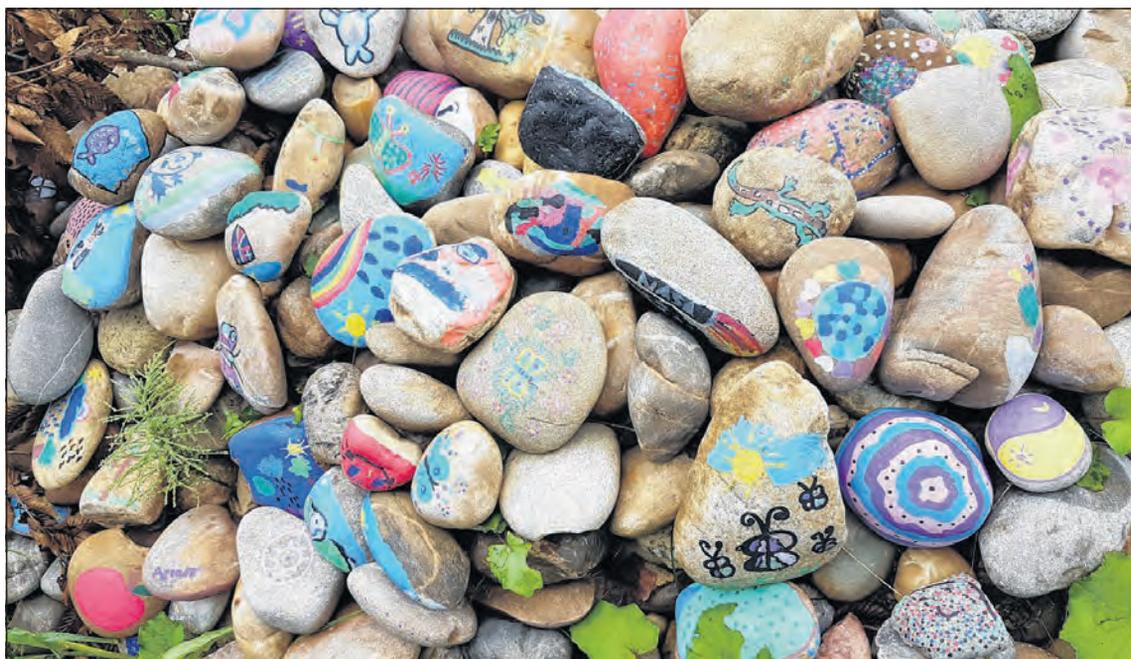
Die fünf Nistkästen einer der Gruppen wurden mit der Hilfe des Naturschutzvereins gebaut und auf

dem Schulareal aufgehängt. Wir dürfen gespannt sein, ob die Nistkästen dieses Jahr schon benutzt werden – die Klasse wird das beim Kontrollieren und Putzen der Nistkästen im Herbst herausfinden.

Eine Gruppe pflanzte im Klassenzimmer aus Samen gezogene Gurken für Zucchini in die Pflanzkästen. Leider fielen alle Pflanzen den Schnecken zum Opfer, die ih-

rerseits in diesem kühlen und feuchten Sommer prächtig gedeihen.

Mitte Juni fand im Kuspo ein Kleidertausch statt. Kleider in allen Grössen wurden in allen Klassen gesammelt, danach von der Klasse sortiert, geordnet und an diesem Tag zur Mitnahme ausgestellt. Es kamen Kinder und Familien vorbei. Viele Kinder und Jugendliche stöberten in den Kleidern, probierten





ihre Lieblingsstücke aus und konnten ihre Garderobe erweitern. Das leckere Kuchenangebot rundete den gelungenen Anlass ab. Die übriggebliebenen Kleider wurden zugun-

sten eines Projekts für die Ukraine gespendet.

Das Projekt Klima-Erlebnis-Aktion wird mit Unterstützung des Na-

turfonds salzgt und der Stiftung éducation 21 in Zusammenarbeit mit der Schule und der Gemeinde Pratteln durch das Ökozentrum geleitet.

## Ende der Saison 2024 im Schwimmbad

Saisonende im Schwimmbad ist am Sonntag, 8. September. Bei guter Witterung wird die Saison bis Sonntag 15. September 2024, verlängert.

## Bestattungen

**Baumann, Hans**  
von Bubendorf  
geboren am 7. Mai 1942  
verstorben am 13. Juli 2024

**Fengels, Peter**  
von Pratteln  
geboren am 13. März 1939  
verstorben am 2. Juli 2024

**Huber-Ammann, Ernst**  
von Kemmental TG  
geboren am 14. April 1938  
verstorben am 31. Juli 2024



Gemeinde pratteln

# 10.

# PRATTLER SPORTNACHT

## GRATIS 17-22 UHR

## SPORTARTEN AUSPROBIEREN!

**➔ Freitag, 16. August 2024**

**Kultur- & Sportzentrum Pratteln, Schlosswiese, Jugendtreffpunkt, Jugendhauswiese**

Öffentlicher Verkehr: Bushaltestelle «Schloss»  
Tramhaltestelle Endstation «Schlossstrasse»






## Lust auf...

American Football, Basketball, Fussball, Handball, Selbstverteidigung, Judo und Ju-Jitsu, Karate, Kinderyoga, Kubb, Ninja-Parcours, polysportive Outdoor-Aktivitäten, Pumptrack, Rollstuhl-Kegeln, Schach, Segeln, Sportangeln, Taekwondo, Tanz, Torwandschiessen, oder Unihockey?

## Dann schau vorbei!



Wir unterstützen sportlichen Einsatz.

**Mitnehmen:**  
Sportkleider, Sportschuhe für innen und aussen.  
Mehr Infos unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch)



# Bibliothek Pratteln

## Lesung: Liestaler Zwielight

Freitag, 23. August um 19.30 Uhr  
in der Bibliothek Pratteln



### Ina Haller stellt ihren neusten Baselbieter Krimi vor

Am Rande der Liestaler Altstadt stossen Samantha und ihre Kollegin Giulia auf eine leblose Frau. Die Ermittler gehen von einer natürlichen Todesursache aus, bis bei der Autopsie K.o.-Tropfen im Blut der Toten gefunden werden. Als auch Giulia verschwindet und in ihrer Wohnung ebenfalls die Tropfen gefunden werden, will Samantha der Sache auf den Grund gehen und begibt sich damit auf ein gefährliches Terrain...

Ina Haller lebt mit ihrer Familie im Kanton Aargau. Sie studierte Geologie und arbeitete nach der Geburt ihrer Kinder als "Vollzeit-Familienmanagerin" und Autorin. Neben den Kriminalromanen schreibt sie auch Kurz- und Kindergeschichten.

Eintritt frei - freiwilliger Unkostenbeitrag

Anmeldung erwünscht, direkt in der Bibliothek, unter Tel. 061 821 02 12 oder über [info@bibliothekpratteln.ch](mailto:info@bibliothekpratteln.ch). Kurzentschlossene sind selbstverständlich auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.



## Kultur

## Die Falternacht – das Sommernachtsfest

Schon neigen sich die Sommerferien dem Ende zu, aber mit der Falternacht am 10. August auf dem Grossmatt-Schulhausplatz steht ein Höhepunkt des Sommers vor der Türe und das ist der ideale Anlass, um gemeinsam das Leben zu feiern. Ab 17 Uhr ist der Platz festlich dekoriert und die Nachtfalter

erwarten ganz Pratteln, um wieder einen wunderschönen Sommerabend zu erleben. Für kulinarische Genüsse ist gesorgt, die musikalische Unterhaltung wird sicher nicht zu kurz kommen und die Bar löscht garantiert auch die durstigsten Kehlen. Der Eintritt ist frei und das Fest findet bei jedem Wetter statt.

Falls Petrus kein Prattler sein sollte, findet die Falternacht im Kuspo statt. Das Falternachts-OK freut sich sehr auf viele bekannte Gesichter und hofft, dass auch ganz viele neue Besucherinnen und Besucher die Falternacht mit uns verbringen werden.

*Fabio Bianchi für die Falternacht*



Wunderschöne Stimmung an der Falternacht vom letzten Jahr auf dem Grossmatt-Schulhausplatz. Foto zVg

## Kultur

## Livemusik am NS-Plausch in Pratteln

Am 24. August veranstaltet der TV Pratteln NS ein Dorffest auf dem Dorfturnhallenplatz in Pratteln. Die Besuchenden werden mit Frischem vom Grill, kühlen Getränken und Musik live von der Bühne verwöhnt.

Der NS-Plausch hat inzwischen Tradition in Pratteln: Seit fast 40 Jahren zieht das Sommerfest zahlreiche Gäste aus Pratteln und der Umgebung an und ist zum festen Teil des Dorflebens geworden. Ab 18 Uhr sorgt die Band «The Poor Boys» mit einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll für Unterhaltung. Die fünfköpfige Band covert Hits von grossen Namen wie Elvis Presley, den Beatles oder Chuck Berry – immer mit der eigenen Note versetzt. Wie es sich für einen – hoffentlich warmen – Sommerabend gehört, gibt es Würste vom Grill, Pommes frites sowie ein Kuchenbuffet. Dazu serviert der Turnverein erfrischende Getränke.

Falls das Wetter regnerisch sein sollte, findet der Anlass in der Dorfturnhalle statt. Denn auch bei Regen lässt sich ein Dorffest feiern! Die NS freut sich auf alle Besuchenden und eine ausgelassene Stimmung.

*Noemi Bachofner für den TV Pratteln NS*

### Was ist in Pratteln los?

#### August

##### Fr 9. Fischessen am Rhein

Der Wasserfahrverein organisiert das traditionelle Fischessen am Rhein mit einem bunten Unterhaltungsprogramm, Ankerplatz des Wasserfahrvereins Muttentz, Schweizerhalle, ab 18 Uhr.

##### Sa 10. Fischessen am Rhein

Der Wasserfahrverein organisiert das traditionelle Fischessen am Rhein mit Langschiffrennen und einem bunten Musikprogramm, Ankerplatz des Wasserfahrvereins Muttentz, Schweizerhalle, ab 16 Uhr.

##### Falter Nacht

Das traditionelle Sommernachtsfest der Nachtfalter Schränzer. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Nachtfalter, die Kleinformations La Brazzerie und als Gastgugge die Ventilatoren aus Basel sowie die Unterhaltungsband Déjà-vu. Grossmatt-schulhaus, ab 17 Uhr.

##### So 11. Fischessen am Rhein

Der Wasserfahrverein organisiert das traditionelle Fischessen am Rhein mit Schlagruderrennen und einem bunten Musikprogramm, Ankerplatz

des Wasserfahrvereins Muttentz, Schweizerhalle, ab 10 Uhr.

##### Di 13. Dienstagstreff

Frau Rööfli von Pro Senectute Baselland stellt die Angebote ihrer Organisation mit dem Schwerpunkt Hilfsmittel vor. Mit anschliessendem Zvieri, Pfarreisaal, 14.30 Uhr.

##### Mi 14. Pilates im Joerinpark

Pilates stärkt mit Kraftübungen, Stretching und bewusster Atmung tief liegende Muskeln. Matten werden zur Verfügung gestellt. Joerinpark (bei Regen im «Jörinsaal» im APH Madle), 19 bis 19.50 Uhr.

##### Do 15. Bredella Rundgang mit Party

Ein Blick in das Bredella-Areal und das Projekt kann man beim exklusiven Rundgang werfen. Im Anschluss gibt es den «Bredella-Talk» und Party im Bredella Village. 17 Uhr, Reservierungen unter [www.bredella.ch/areal-rundgang](http://www.bredella.ch/areal-rundgang).

##### Vernissage

Tano, alias Gaetano Müller, präsentiert seine Bilder der interessierten Öffentlichkeit. Alters- und Pflegeheim Madle, 17 Uhr.

##### Sa 17. Kantonales Schwingfest

Im Jubiläumsjahr richtet der Schwingklub Pratteln das 108. Kantonale Schwingfest aus. Für Unterhaltung sorgen die ca. 130 Aktivschwinger aus der ganzen Nordwestschweiz sowie die Gästeschwinger aus dem Schwingklub Kerzers und dem Entlebuchreitplatz. Erli, Erlihölzli 1, ab 6.45 Uhr.

##### So 18. Museumsführung

Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Sachen von hier – Geschichten von Welt». Die Ausstellung bringt in einer filmischen Umsetzung sechs Objekte mit sechs Menschen aus Pratteln zusammen. Museum Bürgerhaus, 14 Uhr.

##### Mi 21. Pilates im Joerinpark

Pilates stärkt mit Kraftübungen, Stretching und bewusster Atmung tief liegende Muskeln. Matten werden zur Verfügung gestellt. Joerinpark (bei Regen im «Jörinsaal» im APH Madle), 19 bis 19.50 Uhr.

##### Fr 23. Lesung mit Krimi-Autorin

**Ina Haller: Liestaler Zwieli**  
Die Bestseller-Autorin Ina Haller macht Liestal zur Bühne menschlicher Abgründe –

unheimlich spannend und voller überraschender Wendungen. Eintritt frei, freiwilliger Unkostenbeitrag. Anmeldung erwünscht unter Tel. 061 821 02 12 oder über [info@bibliothekpratteln.ch](mailto:info@bibliothekpratteln.ch). Auch Kurzent-schlossene sind willkommen. Bibliothek Pratteln, 19.30 Uhr.

##### Sa 24. NS-Plausch

Der TV Pratteln NS veranstaltet das traditionelle Dorffest mit Frischem vom Grill, kühlen Getränken und Livemusik. Dorfturnhallenplatz.

##### Mi 28. Tanznachmittag

Livemusik mit GIO in der Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10, 14 bis 17 Uhr. Anmeldung erwünscht Tel. 078 689 70 19 Moni + GIO.

##### Pilates im Joerinpark

Pilates stärkt mit Kraftübungen, Stretching und bewusster Atmung tief liegende Muskeln. Matten werden zur Verfügung gestellt. Joerinpark (bei Regen im «Jörinsaal» im APH Madle), 19 bis 19.50 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

